




Originalbetriebsanleitung

Selbstfahrender Mäher
Profihopper 1500 SmartLine



SmartLearning



AMAZONE			
Amazone S.A. 17, rue de la Verrerie F-57602 Forbach			
Fahrzeug-Ident-Nr. N° de châssis	<input type="text"/>		
Masch.-Ident-Nr. N° de machine	<input type="text"/>		
Produkt Produit	<input type="text"/>		
Grundgewicht kg Poids à vide kg	<input type="text"/>	zul. Gesamtgewicht kg Poids total autorisé en charge kg	<input type="text"/>
zul. Achslast vorne kg Charge maxi essieu av. kg	<input type="text"/>	Werk Usine	<input type="text"/>
zul. Achslast hinten kg Charge maxi essieu ar. kg	<input type="text"/>	Modelljahr Année du modèle	<input type="text"/>
zul. Systemdruck bar Pression de service maxi bar	<input type="text"/>		

Tragen Sie hier die Identifikationsdaten der Maschine ein. Die Identifikationsdaten finden Sie auf dem Typenschild.



INHALTSVERZEICHNIS

1	Zu dieser Betriebsanleitung	1	3.4.9	Kettenschutz	30
1.1	Verwendete Darstellungen	1	3.5	Typenschild und CE-Kennzeichnung	30
1.1.1	Warnhinweise und Signalworte	1	3.6	Warnbilder	32
1.1.2	Weitere Hinweise	2	3.6.1	Positionen der Warnbilder ohne Kabine	32
1.1.3	Handlungsanweisungen	2	3.6.2	Positionen der Warnbilder mit Kabine	34
1.1.4	Aufzählungen	3	3.6.3	Aufbau der Warnbilder	35
1.1.5	Positionszahlen in Abbildungen	4	3.6.4	Beschreibung der Warnbilder	36
1.2	Mitgeltende Dokumente	4	3.7	Weitere Informationen an der Maschine	40
1.3	Ihre Meinung ist gefragt	4	3.7.1	Schmierstellenkennzeichen	40
2	Sicherheit und Verantwortung	5	3.7.2	Schalleistungspegel-Kennzeichen	40
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	5	3.7.3	Wartungsübersicht	41
2.2	Grundlegende Sicherheitshinweise	6	3.8	Funktionsweise der Maschine	42
2.2.1	Bedeutung der Betriebsanleitung	6	3.9	Fahrersitz De Luxe	42
2.2.2	Sichere Betriebsorganisation	6	3.10	Fahrersitz Primo XL	42
2.2.3	Gefahren kennen und vermeiden	13	3.11	Beleuchtung und Kenntlichmachung für die Straßenfahrt	43
2.2.4	Sicheres Arbeiten und sicherer Umgang mit der Maschine	15	3.12	Arbeitsscheinwerfer	44
2.2.5	Sichere Wartung und Änderung	17	3.13	Anhängekupplung	44
2.3	Sicherheitsroutinen	21	3.14	Außenspiegel	44
3	Produktbeschreibung	25	3.15	Antrieb	45
3.1	Maschine ohne Kabine im Überblick	25	3.15.1	Allradantrieb	45
3.2	Maschine mit Kabine im Überblick	26	3.15.2	Dieselmotor	45
3.3	Sonderausstattung	26	3.15.3	Kraftstofftank	46
3.4	Schutzvorrichtungen	27	3.16	Mähwerk	46
3.4.1	Sicherheitsschalter	27	3.16.1	Messer	46
3.4.2	Überrollbügel bei Maschinen ohne Kabine	27	3.17	Hochkipptleerung	47
3.4.3	Rundumleuchte	28	3.18	Aufstieg und begehbare Stellen	47
3.4.4	Sicherheitsgurt	28	3.19	Bedienelemente	48
3.4.5	Nothammer in der Kabine	28	3.19.1	Lenkrad	48
3.4.6	Grasfangbehälter-Sicherung	29	3.19.2	Bedienhebel und Bedientasten	48
3.4.7	Riemenantrieb-Schutzabdeckung	29	3.19.3	Bedienelemente Kabine	49
3.4.8	Rotorschutzabdeckung	30	3.19.4	Warnblinklicht	50
			3.19.5	Fahrpedal und Bremse	50
			3.19.6	Kurbel	50
			3.20	Armaturenbrett	51

3.20.1	Tankanzeige	51	5.2	Grasfangbehälter-Haube öffnen und schließen	64
3.20.2	Temperaturanzeige Motorkühlmittel	51	5.2.1	Grasfangbehälter-Haube öffnen	64
3.20.3	Kontrollleuchten und Warnleuchten	52	5.2.2	Grasfangbehälter-Haube schließen	65
3.20.4	Akustische Füllstandsanzeige des Grasfangbehälters	53	5.3	Sitzträger öffnen und schließen	66
3.20.5	Info-Display	54	5.3.1	Sitzträger öffnen	66
3.21	Schlüssel	55	5.3.2	Sitzträger schließen	68
3.22	GewindePack	56	5.4	Werkzeugkasten öffnen	68
3.23	AMAZONE Cooling-System - Selbstreinigungs-Kühlluftsystem	56	5.5	Werkzeugkasten schließen	69
4 Technische Daten			5.6	Motorabdeckung öffnen und schließen	69
4.1	Abmessungen	57	5.6.1	Motorabdeckung öffnen	69
4.1.1	Abmessungen ohne Kabine	57	5.6.2	Motorabdeckung schließen	71
4.1.2	Abmessungen mit Kabine	58	5.7	Rotorschutzabdeckung öffnen und schließen	73
4.2	Zulässige Anhängelast	58	5.7.1	Rotorschutzabdeckung öffnen	73
4.3	Motor	59	5.7.2	Rotorschutzabdeckung schließen	74
4.4	Geschwindigkeit	59	5.8	Kühlerabdeckung öffnen und schließen	75
4.4.1	Fahrgeschwindigkeit	59	5.8.1	Kühlerabdeckung öffnen	75
4.4.2	Arbeitsgeschwindigkeit	59	5.8.2	Kühlerabdeckung schließen	76
4.5	Tankvolumen	59	5.9	Elektrikwartungsklappe öffnen und schließen	76
4.5.1	Kraftstofftank	59	5.9.1	Elektrikwartungsklappe öffnen	76
4.5.2	Hydrauliköltank	59	5.9.2	Elektrikwartungsklappe schließen	77
4.6	Grasfangbehälter-Volumen	60	6 Maschine vorbereiten		
4.7	Mähwerk	60	6.1	Standardfahrersitz einstellen	78
4.7.1	Schnittmaße	60	6.1.1	Längseinstellung wählen	78
4.7.2	Mähwerkzeug	60	6.1.2	Rückenlehne einstellen	78
4.8	Bereifung	60	6.1.3	Sitzfederung einstellen	79
4.8.1	Reifenmaße	60	6.1.4	Armlehne einstellen	79
4.8.2	Reifenluftdruck	61	6.1.5	Kopfstütze einstellen	79
4.9	Angaben zur Geräuschentwicklung	61	6.2	Fahrersitz Komfort De Luxe einstellen	80
4.10	Angaben zur Schwingungsmessung	61	6.2.1	Längseinstellung wählen	80
4.11	Befahrbare Hangneigung	61	6.2.2	Rückenlehne einstellen	80
5 Handlungsroutinen			6.2.3	Fahrergewicht für Luftfederung einstellen	81
5.1	Türen öffnen und schließen	62	6.2.4	Armlehne einstellen	81
5.1.1	Türen öffnen	62	6.2.5	Kopfstütze einstellen	82
5.1.2	Türen schließen	63	6.2.6	Lendenwirbelstütze einstellen	82
5.1.3	Türen für Wartungsarbeiten öffnen und schließen	63	6.2.7	Sitzheizung	82

6.3	Fahrsitz Primo XL einstellen	83	7.2.7	Feststellbremse betätigen	104
6.3.1	Längseinstellung wählen	83	7.2.8	Tempomat verwenden	104
6.3.2	Rückenlehne einstellen	83	7.2.9	Rundumleuchte verwenden	105
6.3.3	Fahrgewicht für Luftfederung einstellen	84	7.2.10	Arbeitsscheinwerfer verwenden	106
6.3.4	Armlehne einstellen	84	7.2.11	Beleuchtung für die Straßenfahrt verwenden	107
6.3.5	Kopfstütze einstellen	85	7.2.12	Hupe betätigen	108
6.3.6	Lendenwirbelstütze einstellen	85	7.2.13	Warnblinklicht verwenden	108
6.3.7	Sitzheizung	85	7.2.14	Scheibenwischer verwenden	109
6.3.8	Längshorizontalfederung einstellen	86	7.2.15	Klimaanlage und Heizung verwenden	109
6.4	Armlehne mit Bedienfeld einstellen	86	7.2.16	Kabinenbeleuchtung verwenden	110
6.5	Lenksäule einstellen	87	7.2.17	Sonnenschutzrollo verwenden	111
6.6	Motorölstand prüfen	87	7.3	Maschine einsetzen	111
6.7	Motoröl nachfüllen	88	7.3.1	Mähen starten	111
6.8	Hydraulikölstand prüfen	88	7.3.2	Mähen beenden	113
6.9	Hydrauliköl nachfüllen	89	7.3.3	Mulchen	114
6.10	Füllstand des Diesel-Kraftstofftanks prüfen	89	7.3.4	Vertikutieren	114
6.11	Diesekraftstoff tanken	90	7.4	Grasfangbehälter entleeren	115
6.12	Reifenluftdruck prüfen	90	7.4.1	Grasfangbehälter bodennah entleeren	115
6.13	Messer und Messeraufnahmen prüfen	91	7.4.2	Grasfangbehälter hochkippentleeren	115
6.14	Messer auswählen	91	7.5	Info-Display einstellen	117
6.15	Messer wechseln oder ersetzen	93	7.5.1	Sprache einstellen	117
6.16	Mulchklappe einbauen	94	7.5.2	Uhr einstellen	117
6.17	Mulchklappe ausbauen	95	7.5.3	Zwischen Normalmodus und Job-Modus umschalten	118
6.18	Schnitthöhe einstellen	95	7.5.4	Zähler Job-Modus zurücksetzen	118
6.19	Überrollbügel hochklappen	96	7.5.5	Wartungsintervall zurücksetzen	118
6.20	Überrollbügel herunterklappen	97			
6.21	Anhänger ankuppeln	98			
6.22	Maschine für die Straßenfahrt vorbereiten	99			
7	Maschine verwenden	100	8	Maschine instand halten	120
7.1	Aufsteigen und absteigen	100	8.1	Maschine anheben	120
7.2	Maschine fahren	101	8.2	Maschine warten	121
7.2.1	Sicherheitsgurt verwenden	101	8.2.1	Wartungsplan	121
7.2.2	Dieselmotor starten	101	8.2.2	Motorkühlmittel-Füllstand prüfen	122
7.2.3	Dieselmotor ausschalten	102	8.2.3	Kühler reinigen	123
7.2.4	Fahrtrichtung wählen	103	8.2.4	Wasserabscheider prüfen	123
7.2.5	Beschleunigen	103	8.2.5	Wasserabscheider reinigen	124
7.2.6	Bremsen	103	8.2.6	Radschrauben-Anzugsmoment prüfen	124
			8.2.7	Hydraulikschläuche prüfen	125
			8.2.8	Antriebsriemen prüfen	125
			8.2.9	Luftfilter reinigen	128

8.2.10	Luftfilter wechseln	129
8.2.11	Batterie prüfen	130
8.2.12	Antriebsriemen wechseln	130
8.2.13	Hydrauliköl mit Filter wechseln	132
8.2.14	Motoröl mit Ölfilter wechseln	133
8.2.15	Wasserabscheider Filtereinsatz wechseln	134
8.2.16	Kraftstofffilter wechseln	135
8.2.17	Motorkühlmittel wechseln	136
8.2.18	Dieseltank reinigen	136
8.2.19	Scheibenwischwasser nachfüllen	137
8.2.20	Scheibenwischer Wischblatt prüfen und ersetzen	137
8.2.21	Klimaanlage prüfen	138
8.2.22	Frischluffilter der Kabine reinigen	138
8.2.23	Umlufffilter der Kabine reinigen	139
8.3	Maschine schmieren	140
8.3.1	Schmierstellenübersicht	140
8.4	Störungen beseitigen	142
8.5	Maschine reinigen	151
9 Maschine transportieren		152
9.1	Maschine mit einem Kran verladen	152
9.2	Maschine mit einem Transportfahrzeug bewegen	153
9.3	Maschine abschleppen	155
10 Maschine abstellen		156
10.1	Maschine nach dem Einsatz abstellen	156
10.2	Maschine für längeren Stillstand oder Überwinterung vorbereiten	156
11 Anhang		158
11.1	Schraubenziehmomente	158
11.2	Mitgeltende Dokumente	159
12 Verzeichnisse		160
12.1	Glossar	160
12.2	Stichwortverzeichnis	161

Zu dieser Betriebsanleitung

1

CMS-T-00000081-D.1

1.1 Verwendete Darstellungen

CMS-T-005676-C.1

1.1.1 Warnhinweise und Signalworte

CMS-T-00002415-A.1

Warnhinweise sind durch einen vertikalen Balken mit dreieckigem Sicherheitssymbol und einem Signalwort gekennzeichnet. Die Signalworte "GEFAHR", "WARNUNG" oder "VORSICHT" beschreiben die Schwere der drohenden Gefährdung und haben folgende Bedeutungen:



GEFAHR

- ▶ Kennzeichnet eine unmittelbare Gefährdung mit hohem Risiko für schwerste Körperverletzung, wie Verlust von Körperteilen oder Tod.



WARNUNG

- ▶ Kennzeichnet eine mögliche Gefährdung mit mittlerem Risiko für schwerste Körperverletzung oder Tod.



VORSICHT

- ▶ Kennzeichnet eine Gefährdung mit geringem Risiko für leichte oder mittelschwere Körperverletzungen.

1.1.2 Weitere Hinweise

CMS-T-00002416-A.1



WICHTIG

- ▶ Kennzeichnet ein Risiko für Maschinenschäden.



UMWELTHINWEIS

- ▶ Kennzeichnet ein Risiko für Umweltschäden.



HINWEIS

Kennzeichnet Anwendungstipps und Hinweise für einen optimalen Gebrauch.

1.1.3 Handlungsanweisungen

CMS-T-00000473-B.1

Nummerierte Handlungsanweisungen

CMS-T-005217-B.1

Handlungen, die in einer bestimmten Reihenfolge ausgeführt werden müssen, sind als nummerierte Handlungsanweisungen dargestellt. Die vorgegebene Reihenfolge der Handlungen muss eingehalten werden.

Beispiel:

1. Handlungsanweisung 1
2. Handlungsanweisung 2

1.1.3.1 Handlungsanweisungen und Reaktionen

CMS-T-005678-B.1

Reaktionen auf Handlungsanweisungen sind durch einen Pfeil markiert.

Beispiel:

1. Handlungsanweisung 1
- ➔ Reaktion auf Handlungsanweisung 1
2. Handlungsanweisung 2

1.1.3.2 Alternative Handlungsanweisungen

CMS-T-00000110-B.1

Alternative Handlungsanweisungen werden mit dem Wort "oder" eingeleitet.

Beispiel:

1. Handlungsanweisung 1

oder

alternative Handlungsanweisung

2. Handlungsanweisung 2

Handlungsanweisungen mit nur einer Handlung

CMS-T-005211-C.1

Handlungsanweisungen mit nur einer Handlung werden nicht nummeriert, sondern mit einem Pfeil dargestellt.

Beispiel:

▶ Handlungsanweisung

Handlungsanweisungen ohne Reihenfolge

CMS-T-005214-C.1

Handlungsanweisungen, die nicht einer bestimmten Reihenfolge befolgt werden müssen, werden in Listenform mit Pfeilen dargestellt.

Beispiel:

▶ Handlungsanweisung

▶ Handlungsanweisung

▶ Handlungsanweisung

1.1.4 Aufzählungen

CMS-T-000024-A.1

Aufzählungen ohne zwingende Reihenfolge sind als Liste mit Aufzählungspunkten dargestellt.

Beispiel:

● Punkt 1

● Punkt 2

1.1.5 Positionszahlen in Abbildungen

CMS-T-000023-B.1

Eine im Text eingerahmte Ziffer, beispielsweise eine **1**, verweist auf eine Positionszahl in einer nebenstehenden Abbildung.

1.2 Mitgeltende Dokumente

CMS-T-00000616-B.1

Im Anhang befindet sich eine Liste der mitgeltenden Dokumente.

1.3 Ihre Meinung ist gefragt

CMS-T-000059-C.1

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser, unsere Betriebsanleitungen werden regelmäßig aktualisiert. Mit Ihren Verbesserungsvorschlägen helfen Sie mit, eine immer benutzerfreundlichere Betriebsanleitung zu gestalten. Senden Sie uns Ihre Vorschläge bitte per Brief, Fax oder E-Mail.

AMAZONEN-WERKE H. Dreyer SE & Co. KG
Technische Redaktion
Postfach 51
D-49202 Hasbergen
Fax: +49 (0) 5405 501-234
E-Mail: td@amazone.de

Sicherheit und Verantwortung

2

CMS-T-00002521-E.1

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

CMS-T-00002522-A.1

- Die Maschine ist ausschließlich für den üblichen Einsatz in Grünflächenpflege und Anlagenpflege gebaut.
- Die Maschine ist eine selbstfahrende Arbeitsmaschine.
- Die Maschine ist geeignet und vorgesehen zum Mähen, Vertikutieren und Walzen von Grünflächen, sowie dem Aufsammeln und Häckseln des Mähgutes. Desweiteren ist die Maschine zum Aufsammeln von zum Beispiel Laub, Zweigen, Eichen, Kastanien und sonstigem Unrat auf der Grünfläche geeignet.
- Bei Fahrten auf öffentlichen Straßen muss die Maschine den Bestimmungen der geltenden Straßenverkehrsordnung entsprechen.
- Die Maschine darf nur von Personen verwendet und instandgehalten werden, die die Anforderungen erfüllen. Die Anforderungen an die Personen sind beschrieben im Kapitel "*Personalqualifikation*".
- Die Betriebsanleitung ist Teil der Maschine. Die Maschine ist ausschließlich für den Einsatz gemäß dieser Betriebsanleitung bestimmt. Anwendungen der Maschine, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind, können zu schweren Verletzungen oder zum Tod von Personen und zu Maschinenschäden und Sachschäden führen.
- Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften sowie die allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und straßenverkehrsrechtlichen Regeln sind durch die Benutzer und Eigentümer einzuhalten.

- Weitere Hinweise zu der bestimmungsgemäßen Verwendung für Sonderfälle können bei AMAZON angefordert werden.
- Andere Verwendungen als unter bestimmungsgemäße Verwendung aufgeführt gelten als nicht bestimmungsgemäß. Für Schäden, die aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung resultieren, haftet nicht der Hersteller, sondern ausschließlich der Betreiber.

2.2 Grundlegende Sicherheitshinweise

CMS-T-00002523-E.1

2.2.1 Bedeutung der Betriebsanleitung

CMS-T-00006180-A.1

Betriebsanleitung beachten

Die Betriebsanleitung ist ein wichtiges Dokument und ein Teil der Maschine. Sie richtet sich an den Anwender und enthält sicherheitsrelevante Angaben. Nur die in der Betriebsanleitung angegebenen Vorgehensweisen sind sicher. Wenn die Betriebsanleitung nicht beachtet wird, können Personen schwer verletzt oder getötet werden.

- ▶ Lesen und beachten Sie vollständig das Sicherheitskapitel vor der ersten Verwendung der Maschine .
- ▶ Lesen und beachten Sie vor der Arbeit zusätzlich die jeweiligen Abschnitte der Betriebsanleitung.
- ▶ Bewahren Sie die Betriebsanleitung auf.
- ▶ Halten Sie die Betriebsanleitung verfügbar.
- ▶ Geben Sie die Betriebsanleitung an nachfolgende Benutzer weiter.

2.2.2 Sichere Betriebsorganisation

CMS-T-00002524-C.1

2.2.2.1 Personalqualifikation

CMS-T-00002525-A.1

2.2.2.1.1 Anforderungen an alle Personen, die mit der Maschine arbeiten

CMS-T-00002529-A.1

Wenn die Maschine unsachgemäß verwendet wird, können Personen verletzt oder getötet werden. Um Unfälle durch unsachgemäße Verwen-

dung zu vermeiden, muss jede Person, die mit der Maschine arbeitet, folgende Mindestanforderungen erfüllen:

- Die Person ist körperlich und geistig fähig, die Maschine zu kontrollieren.
- Die Person kann die Arbeiten mit der Maschine im Rahmen dieser Betriebsanleitung sicher ausführen.
- Die Person versteht die Funktionsweise der Maschine im Rahmen ihrer Arbeiten und kann die Gefahren der Arbeit erkennen und vermeiden.
- Die Person hat die Betriebsanleitung verstanden und kann die Informationen umsetzen, die über die Betriebsanleitung vermittelt werden.
- Die Person ist mit dem sicheren Führen von Fahrzeugen vertraut.
- Für Straßenfahrten kennt die Person die relevanten Regeln des Straßenverkehrs und verfügt über die vorgeschriebene Fahrerlaubnis.

2.2.2.1.2 Qualifikationsstufen

CMS-T-00002526-A.1

Für die Arbeit mit der Maschine werden folgende Qualifikationsstufen vorausgesetzt:

- Fachkraft für Kommunaltechnik oder Landwirt
- Kommunaltechnische oder landwirtschaftliche Hilfskraft

Die in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Tätigkeiten können grundsätzlich von Personen mit der Qualifikationsstufe „Kommunaltechnische oder landwirtschaftliche Hilfskraft“ ausgeführt werden.

2.2.2.1.3 Fachkraft für Kommunaltechnik oder Landtechnik

CMS-T-00002527-A.1

Fachkräfte für Kommunaltechnik oder Landwirte nutzen Maschinen für die Pflege von Grünflächen und Grünanlagen. Sie entscheiden über den Einsatz einer Maschine für ein bestimmtes Ziel.

Fachkräfte für Kommunaltechnik oder Landwirte sind mit der Arbeit mit Maschinen für die Pflege von Grünflächen und Grünanlagen grundsätzlich vertraut und unterweisen bei Bedarf kommunaltechnische und landwirtschaftliche Hilfskräfte in der Benutzung der Maschinen. Sie können einzelne, einfache Instandsetzungen und Wartungsarbeiten an Kommunalmaschinen selbst ausführen.

Fachkräfte für Kommunaltechnik oder Landwirte können zum Beispiel sein:

- Fachkräfte mit einer Ausbildung im Bereich der Kommunaltechnik.
- Fachkräfte aus Erfahrung, z.B. mit umfassendem Erfahrungswissen.
- Landwirte mit Hochschulstudium oder Ausbildung an einer Fachschule.
- Landwirte aus Erfahrung, z. B. mit geerbtem Hof oder umfassendem Erfahrungswissen.
- Lohnunternehmer, die im Auftrag von Kommunen arbeiten.

Beispielstätigkeit:

- Sicherheitsunterweisung der kommunaltechnischen oder landwirtschaftlichen Hilfskraft.

2.2.2.1.4 Kommunaltechnische und landwirtschaftliche Hilfskraft

CMS-T-00002528-A.1

Kommunaltechnische und landwirtschaftliche Hilfskräfte nutzen Maschinen im Auftrag einer Fachkraft oder des Landwirts. Sie werden von der Fachkraft oder dem Landwirt in die Benutzung der Maschinen eingewiesen und arbeiten gemäß dem Arbeitsauftrag der Fachkraft oder des Landwirts selbstständig.

Kommunaltechnische und landwirtschaftliche Hilfskräfte können zum Beispiel sein:

- Angestellte bei Kommunen, Lohnunternehmern oder Dienstleistern
- Saison- und Hilfsarbeiter
- Angehende Fachkräfte für Kommunaltechnik in der Ausbildung
- Angehende Landwirte in der Ausbildung
- Angestellte des Landwirts, z. B. Traktorist
- Familienmitglieder des Landwirts

Beispielstätigkeiten:

- Führen der Maschine
- Mähtiefe einstellen

2.2.2.2 Arbeitsplätze und mitfahrende Personen

CMS-T-00002530-B.1

Mitfahrende Personen

Mitfahrende Personen können durch Maschinenbewegungen fallen, überrollt und schwer verletzt oder getötet werden. Heraufgeschleuderte Gegenstände können mitfahrende Personen treffen und verletzen.

- ▶ Lassen Sie Personen nie auf der Maschine mitfahren.
- ▶ Lassen Sie nie Personen auf die fahrende Maschine aufsteigen.

2.2.2.3 Gefahr für Kinder

CMS-T-00002531-A.1

Kinder in Gefahr

Kinder können Gefahren nicht einschätzen und verhalten sich unberechenbar. Dadurch sind Kinder besonders gefährdet.

- ▶ Halten Sie Kinder fern.
- ▶ *Wenn Sie anfahren oder Maschinenbewegungen auslösen,* stellen Sie sicher, dass sich keine Kinder im Gefahrenbereich aufhalten.

2.2.2.4 Betriebssicherheit

CMS-T-00005215-A.1

2.2.2.4.1 Technisch einwandfreier Zustand

CMS-T-00005218-A.1

Nur ordnungsgemäß vorbereitete Maschine verwenden

Ohne ordnungsgemäße Vorbereitung gemäß dieser Betriebsanleitung ist die Betriebssicherheit der Maschine nicht gewährleistet. Dadurch können Unfälle verursacht und Personen schwer verletzt oder getötet werden.

- ▶ Bereiten Sie die Maschine gemäß dieser Betriebsanleitung vor.

Technisch einwandfreier Zustand der Maschine

Unsachgemäßes Instandhalten kann die Betriebssicherheit der Maschine beeinträchtigen und Unfälle verursachen. Dadurch können Personen schwer verletzt oder getötet werden.

- ▶ Halten Sie die Maschine gemäß dieser Betriebsanleitung instand.
- ▶ Führen Sie alle Wartungsarbeiten in den vorgeschriebenen Wartungsintervallen durch.

Gefahr durch Schäden an der Maschine

Schäden an der Maschine können die Betriebssicherheit der Maschine beeinträchtigen und Unfälle verursachen. Dadurch können Personen schwer verletzt oder getötet werden.

- ▶ *Wenn Sie Schäden vermuten oder feststellen,* sichern Sie Traktor und Maschine.
- ▶ Beseitigen Sie Schäden, die sich auf die Sicherheit auswirken können, sofort.
- ▶ Beheben Sie Schäden gemäß dieser Betriebsanleitung.
- ▶ Lassen Sie Schäden, die Sie gemäß dieser Betriebsanleitung nicht selbst beheben können, von einer qualifizierten Fachwerkstatt beheben.

Technische Grenzwerte einhalten

Wenn die technischen Grenzwerte der Maschine nicht eingehalten sind, können Unfälle verursacht und Personen schwer verletzt oder getötet werden. Außerdem kann die Maschine beschädigt werden. Die technischen Grenzwerte stehen in den technischen Daten.

- ▶ Halten Sie die technischen Grenzwerte ein.

2.2.2.4.2 Schutzvorrichtungen

CMS-T-00005219-A.1

Schutzvorrichtungen funktionsfähig halten

Wenn Schutzvorrichtungen fehlen, beschädigt, fehlerhaft oder demontiert sind, können Maschinenteile Personen schwer verletzen oder töten.

- ▶ Prüfen Sie die Maschine mindestens einmal pro Tag auf Schäden, ordnungsgemäße Montage und Funktionsfähigkeit der Schutzvorrichtungen.
- ▶ *Wenn Sie Zweifel haben, dass die Schutzvorrichtungen ordnungsgemäß montiert und funktionsfähig sind,* lassen Sie die Schutzvorrichtungen von einer qualifizierten Fachwerkstatt prüfen.
- ▶ Achten Sie darauf, dass vor jeder Tätigkeit an der Maschine die Schutzvorrichtungen ordnungsgemäß montiert und funktionsfähig sind.
- ▶ Erneuern Sie beschädigte Schutzvorrichtungen.

2.2.2.4.3 Persönliche Schutzausrüstung

CMS-T-00005216-A.1

Persönliche Schutzausrüstung

Das Tragen von persönlichen Schutzausrüstungen ist ein wichtiger Baustein der Sicherheit. Fehlende oder ungeeignete persönliche Schutzausrüstungen erhöhen das Risiko von Gesundheitsschäden und Verletzungen von Personen. Persönliche Schutzausrüstungen sind beispielsweise: Arbeitshandschuhe, Sicherheitsschuhe, Schutzkleidung, Atemschutz, Gehörschutz, Gesichtsschutz und Augenschutz

- ▶ Legen Sie die persönlichen Schutzausrüstungen für den jeweiligen Arbeitseinsatz fest und stellen Sie die Schutzausrüstung bereit.
- ▶ Verwenden Sie nur persönliche Schutzausrüstungen, die in ordnungsgemäßem Zustand sind und einen wirksamen Schutz bieten.
- ▶ Passen Sie die persönlichen Schutzausrüstungen an die Person an, beispielsweise die Größe.
- ▶ Beachten Sie die Hinweise der Hersteller zu Betriebsstoffen, Saatgut, Dünger, Pflanzenschutzmitteln und Reinigungsmitteln.

Geeignete Kleidung tragen

Locker getragene Kleidung erhöht die Gefahr durch Erfassen oder Aufwickeln an drehenden Teilen und die Gefahr durch Hängenbleiben an hervorstehenden Teilen. Dadurch können Personen schwer verletzt oder getötet werden.

- ▶ Tragen Sie eng anliegende Kleidung.
- ▶ Tragen Sie nie Ringe, Ketten und anderen Schmuck.
- ▶ *Wenn Sie lange Haare haben,* tragen Sie ein Haarnetz.

2.2.2.4 Warnbilder

CMS-T-00005217-A.1

Warnbilder lesbar halten

Warnbilder an der Maschine warnen vor Gefährdungen an Gefahrenstellen und sind wichtiger Bestandteil der Sicherheitsausstattung der Maschine. Fehlende Warnbilder erhöhen das Risiko von schweren und tödlichen Verletzungen für Personen.

- ▶ Reinigen Sie verschmutzte Warnbilder.
- ▶ Erneuern Sie beschädigte und unkenntlich gewordene Warnbilder sofort.
- ▶ Versehen Sie Ersatzteile mit den vorgesehenen Warnbildern.

2.2.3 Gefahren kennen und vermeiden

CMS-T-00002653-C.1

2.2.3.1 Gefahrenquellen an der Maschine

CMS-T-00002654-B.1

Gefahr durch nachlaufende Maschinenteile

Nach dem Ausschalten der Antriebe können Maschinenteile nachlaufen und Personen schwer verletzen oder töten.

- ▶ Warten Sie vor der Annäherung an die Maschine bis nachlaufende Maschinenteile zum Stillstand gekommen sind.
- ▶ Berühren Sie nur stillstehende Maschinenteile.

Flüssigkeiten unter Druck

Unter hohem Druck austretendes Hydrauliköl kann durch die Haut in den Körper eindringen und Personen schwer verletzen. Schon ein stecknadelkopfgroßes Loch kann schwere Verletzungen von Personen zur Folge haben.

- ▶ *Bevor Sie Hydraulikschlauchleitungen abkuppeln oder auf Schäden prüfen,* machen Sie das Hydrauliksystem drucklos.

- ▶ *Wenn Sie vermuten, dass ein Drucksystem beschädigt ist,* lassen Sie das Drucksystem von einer qualifizierten Fachwerkstatt prüfen.

- ▶ Spüren Sie Leckagen nie mit der bloßen Hand auf.

- ▶ Halten Sie Körper und Gesicht fern von Leckagen.

- ▶ *Wenn Flüssigkeiten in den Körper eingedrungen sind,* suchen Sie sofort einen Arzt auf.

2.2.3.2 Gefahrenbereiche

CMS-T-00002655-C.1

Gefahrenbereiche an der Maschine

In den Gefahrenbereichen bestehen folgende wesentliche Gefährdungen:

Die Maschine und deren Arbeitswerkzeuge bewegen sich arbeitsbedingt.

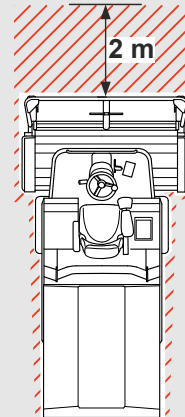
Hydraulisch angehobene Maschinenteile können unbemerkt und langsam absinken.

Die Maschine kann unbeabsichtigt wegrollen.

Materialien oder Fremdkörper können aus der Maschine herausgeschleudert oder von der Maschine weggeschleudert werden.

Wenn der Gefahrenbereich nicht beachtet wird, können Personen schwer verletzt oder getötet werden.

- ▶ Halten Sie Personen aus dem Gefahrenbereich der Maschine fern.
- ▶ *Wenn Personen den Gefahrenbereich betreten,*
schalten Sie Motoren und Antriebe sofort aus.
- ▶ *Bevor Sie im Gefahrenbereich der Maschine arbeiten,*
sichern Sie die Maschine. Das gilt auch für kurzzeitige Kontrollarbeiten.



CMS-I-00002310

2.2.4 Sicheres Arbeiten und sicherer Umgang mit der Maschine

CMS-T-00002656-B.1

2.2.4.1 Fahrsicherheit

CMS-T-00002829-A.1

Schmutz und lose Gegenstände entfernen

Lose oder nicht zur Maschine gehörende Gegenstände können von der Maschine fallen oder weggeschleudert werden und Personen verletzen.

- ▶ *Bevor Sie die Maschine bewegen,*
entfernen Sie Schmutz, Ernterückstände und lose Gegenstände von der Maschine.

Unbeaufsichtigtes Abstellen

Eine unzureichend gesicherte und unbeaufsichtigt abgestellte Maschine sind eine Gefahr für Personen und spielende Kinder.

- ▶ *Bevor Sie die Maschine verlassen,* setzen Sie die Maschine still.
- ▶ Sichern Sie die Maschine.

Maschine sicher abstellen

Die abgestellte Maschine kann kippen. Personen können gequetscht und getötet werden.

- ▶ Stellen Sie die Maschine nur auf tragfähigem und ebenem Untergrund ab.
- ▶ *Bevor Sie die Maschine einstellen, instand halten oder reinigen,* sichern Sie die Maschine.

Maschine für die Straßenfahrt vorbereiten

Wenn die Maschine nicht ordnungsgemäß für die Straßenfahrt vorbereitet wird, können schwere Unfälle im Straßenverkehr die Folge sein.

- ▶ Bereiten Sie die Maschine vor jeder Straßenfahrt für die Straßenfahrt vor.

2.2.5 Sichere Wartung und Änderung

CMS-T-00002658-C.1

2.2.5.1 Änderungen an der Maschine

CMS-T-00002659-A.1

Bauliche Änderungen nur autorisiert

Bauliche Änderungen und Erweiterungen können die Funktionsfähigkeit und Betriebssicherheit der Maschine beeinträchtigen. Dadurch können Personen schwer verletzt oder getötet werden.

Fahrzeuge mit einer behördlichen Betriebserlaubnis müssen sich in dem durch die Erlaubnis bestimmten Zustand befinden. Gleiches gilt für Einrichtungen und Ausrüstungen, die mit einem Fahrzeug verbunden sind, die eine gültige Betriebserlaubnis oder Genehmigung für den Straßenverkehr nach den Straßenverkehrsvorschriften haben. Auch diese müssen sich in dem durch die Erlaubnis bestimmten Zustand befinden.

- ▶ Lassen Sie bauliche Änderungen und Erweiterungen nur von einer qualifizierten Fachwerkstatt vornehmen.
- ▶ Halten Sie bei bauliche Veränderungen die zulässigen Achslasten, Stützlasten und Gesamtgewichte der Maschine ein.
- ▶ *Damit die Betriebserlaubnis nach nationalen und internationalen Vorschriften ihre Gültigkeit behält,*
verwenden Sie nur die von AMAZONE freigegebenen Umbauteile, Ersatzteile und Sonderausstattungen.

2.2.5.2 Arbeiten an der Maschine

CMS-T-00002660-C.1

Arbeiten nur an der stillgesetzten Maschine

Wenn die Maschine nicht stillgesetzt ist, können sich Teile unbeabsichtigt bewegen, oder die Maschine kann sich in Bewegung setzen. Dadurch können Personen schwer verletzt oder getötet werden.

- ▶ Setzen Sie die Maschine vor allen Arbeiten an der Maschine still und sichern Sie die Maschine.
- ▶ *Um die Maschine stillzusetzen,* führen Sie folgende Arbeiten aus
- ▶ Bei Bedarf Maschine mit Unterlegkeilen gegen Wegrollen sichern.
- ▶ Senken Sie angehobene Lasten bis auf den Boden ab.
- ▶ Bauen Sie den Druck in den Hydraulikschlauchleitungen ab.
- ▶ *Wenn Sie an oder unter angehobenen Lasten Arbeiten durchführen müssen,* senken Sie die Lasten ab oder sichern Sie die Lasten mit hydraulischer oder mechanischer Absperrvorrichtung.
- ▶ Schalten Sie alle Antriebe ab.
- ▶ Betätigen Sie die Feststellbremse.
- ▶ Sichern Sie die Maschine insbesondere im Gefälle zusätzlich mit Unterlegkeilen gegen Wegrollen.
- ▶ Ziehen Sie den Zündschlüssel ab und führen Sie diesen mit sich.
- ▶ Ziehen Sie den Schlüssel des Batterietrennschalters ab.
- ▶ Warten Sie ab, bis nachlaufende Teile zum Stillstand gekommen und heiße Teile abgekühlt sind.

Instandhaltungsarbeiten

Unsachgemäße Instandhaltungsarbeiten, insbesondere an sicherheitsrelevanten Bauteilen, gefährden die Betriebssicherheit. Dadurch können Unfälle verursacht und Personen schwer verletzt oder getötet werden. Zu den sicherheitsrelevanten Bauteilen gehören beispielsweise Hydraulikbauteile, Elektronikbauteile, Rahmen, Federn, Anhängerkupplung, Achsen und Achsaufhängungen, Leitungen und Behälter die brennbare Substanzen enthalten.

- ▶ *Bevor Sie die Maschine einstellen, instand halten oder reinigen,* sichern Sie die Maschine.
- ▶ Halten Sie die Maschine gemäß dieser Betriebsanleitung instand.
- ▶ Führen Sie ausschließlich die Arbeiten durch, die in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind.
- ▶ Lassen Sie Instandhaltungsarbeiten, die in dieser Betriebsanleitung nicht beschrieben sind, nur von einer qualifizierten Fachwerkstatt ausführen.
- ▶ Lassen Sie Instandhaltungsarbeiten an sicherheitsrelevanten Bauteilen nur von einer qualifizierten Fachwerkstatt ausführen.
- ▶ Schweißen, bohren, sägen, schleifen, trennen Sie nie an Rahmen, Fahrwerk oder Verbindungseinrichtungen der Maschine.
- ▶ Bearbeiten Sie nie sicherheitsrelevante Bauteile.
- ▶ Bohren Sie vorhandene Löcher nicht auf.
- ▶ Führen Sie alle Wartungsarbeiten in den vorgeschriebenen Wartungsintervallen durch.

Angehobene Maschinenteile

Angehobene Maschinenteile können unbeabsichtigt absinken und Personen quetschen und töten.

- ▶ Verweilen Sie nie unter angehobenen Maschinenteilen.
- ▶ *Wenn Sie an oder unter angehobenen Maschinenteilen Arbeiten durchführen müssen,* senken Sie die Maschinenteile ab oder sichern Sie die angehobenen Maschinenteile mit mechanischer Abstützvorrichtung oder hydraulischer Absperrvorrichtung.

Gefahr durch Schweißarbeiten

Unsachgemäße Schweißarbeiten, insbesondere an oder in der Nähe von sicherheitsrelevanten Bauteilen, gefährden die Betriebssicherheit der Maschine. Dadurch können Unfälle verursacht und Personen schwer verletzt oder getötet werden. Zu den sicherheitsrelevanten Bauteilen gehören beispielsweise Hydraulikbauteile und Elektronikbauteile, Rahmen, Federn, Verbindungseinrichtungen zum Traktor wie 3-Punkt-Anbaurahmen, Deichsel, Anhängelock, Anhängerkupplung, Zugtraverse außerdem Achsen und Achsaufhängungen, Leitungen und Behälter die brennbare Substanzen enthalten.

- ▶ Lassen Sie an sicherheitsrelevanten Bauteilen nur qualifizierte Fachwerkstätten mit entsprechend zugelassenem Personal schweißen.
- ▶ Lassen Sie an allen anderen Bauteilen nur qualifiziertes Personal schweißen.
- ▶ *Wenn Sie Zweifel haben, ob an einem Bauteil geschweißt werden kann,* fragen Sie in einer qualifizierten Fachwerkstatt nach.
- ▶ *Bevor Sie an der Maschine schweißen,* kuppeln Sie die Maschine vom Traktor ab.

2.2.5.3 Betriebsstoffe

CMS-T-00002661-B.1

Ungeeignete Betriebsstoffe

Betriebsstoffe, die nicht den Anforderungen von AMAZONE entsprechen, können Maschinenschäden und Unfälle verursachen.

- ▶ Verwenden Sie nur Betriebsstoffe, die den Anforderungen in den technischen Daten entsprechen.

2.2.5.4 Sonderausstattungen und Ersatzteile

CMS-T-00002662-A.1

Sonderausstattungen und Ersatzteile

Sonderausstattungen und Ersatzteile, die nicht den Anforderungen von AMAZONE entsprechen, können die Betriebssicherheit der Maschine beeinträchtigen und Unfälle verursachen.

- ▶ Verwenden Sie nur Originalteile oder Teile, die den Anforderungen von AMAZONE entsprechen.
- ▶ Bei Fragen zu Ausstattung oder Ersatzteilen, Händler oder AMAZONE kontaktieren.

2.3 Sicherheitsroutinen

CMS-T-00002673-A.1

Arbeiten nur an der stillgesetzten Maschine

Wenn die Maschine nicht stillgesetzt ist, können sich Teile unbeabsichtigt bewegen, oder die Maschine kann sich in Bewegung setzen. Dadurch können Personen schwer verletzt oder getötet werden.

- ▶ Setzen Sie die Maschine vor allen Arbeiten an der Maschine still und sichern Sie die Maschine.

Maschine sichern

Wenn die Maschine nicht gesichert ist gegen unbeabsichtigtes Starten und Wegrollen, kann sich die Maschine unkontrolliert in Bewegung setzen und Personen überrollen, zerquetschen und erschlagen.

- ▶ Senken Sie angehobene Maschinenteile ab. Druck in den Hydraulikleitungen durch Betätigen der Bedienungseinrichtungen abbauen. Wenn der Aufenthalt unter der Maschine oder Bauteilen erforderlich ist: Angehobene Maschine bzw. Bauteile vor Beginn der Arbeiten mechanisch gegen Absinken sichern. Die Maschine bzw. Bauteile können sonst langsam und unbemerkt absinken und Personen quetschen.
- ▶ Stellen Sie den Motor ab.
- ▶ Betätigen Sie die Feststellbremse der Maschine.
- ▶ Ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
- ▶ *Sichern Sie die Maschine gegen unbeabsichtigtes Wegrollen auf ebenem Gelände durch die Feststellbremse.*
- ▶ *Auf unebenem Gelände oder im Gefälle durch Unterlegkeile und Feststellbremse.*

Schutzvorrichtungen funktionsfähig halten

Wenn Schutzvorrichtungen fehlen, beschädigt, fehlerhaft oder demontiert sind, können Maschinenteile Personen schwer verletzen oder töten.

- ▶ Prüfen Sie die Maschine mindestens einmal pro Tag auf Schäden, ordnungsgemäße Montage und Funktionsfähigkeit der Schutzvorrichtungen.
- ▶ *Wenn Sie Zweifel haben, dass die Schutzvorrichtungen ordnungsgemäß montiert und funktionsfähig sind,* lassen Sie die Schutzvorrichtungen von einer qualifizierten Fachwerkstatt prüfen.
- ▶ Achten Sie darauf, dass vor jeder Tätigkeit an der Maschine die Schutzvorrichtungen ordnungsgemäß montiert und funktionsfähig sind.
- ▶ Erneuern Sie beschädigte Schutzvorrichtungen.

Aufsteigen und Absteigen

Durch nachlässiges Verhalten beim Aufsteigen und Absteigen können Personen vom Aufstieg fallen. Personen, die außerhalb der vorgesehenen Aufstiege auf die Maschine steigen, können ausrutschen, fallen und sich schwer verletzen.

- ▶ Nutzen Sie nur die vorgesehenen Aufstiege

- ▶ *Schmutz sowie Betriebsstoffe können die Trittsicherheit und Standsicherheit beeinträchtigen.*
Halten Sie Trittflächen und Standflächen stets sauber und in ordnungsgemäßem Zustand, sodass sicherer Tritt und Stand gewährleistet sind.

- ▶ Steigen Sie nie auf die Maschine, wenn sich diese bewegt.

- ▶ Steigen Sie mit dem Gesicht zur Maschine auf und wieder ab.

- ▶ Halten Sie beim Aufsteigen und Absteigen 3-Punkt-Kontakt mit Stufen und Handläufen: gleichzeitig zwei Hände und einen Fuß oder zwei Füße und eine Hand an der Maschine.

- ▶ Verwenden Sie beim Aufsteigen und Absteigen nie Bedienelemente als Handgriff. Durch versehentliches Betätigen von Bedienelementen können Funktionen ungewollt betätigt werden, die eine Gefahr bringen.

- ▶ Springen Sie beim Absteigen nie von der Maschine.

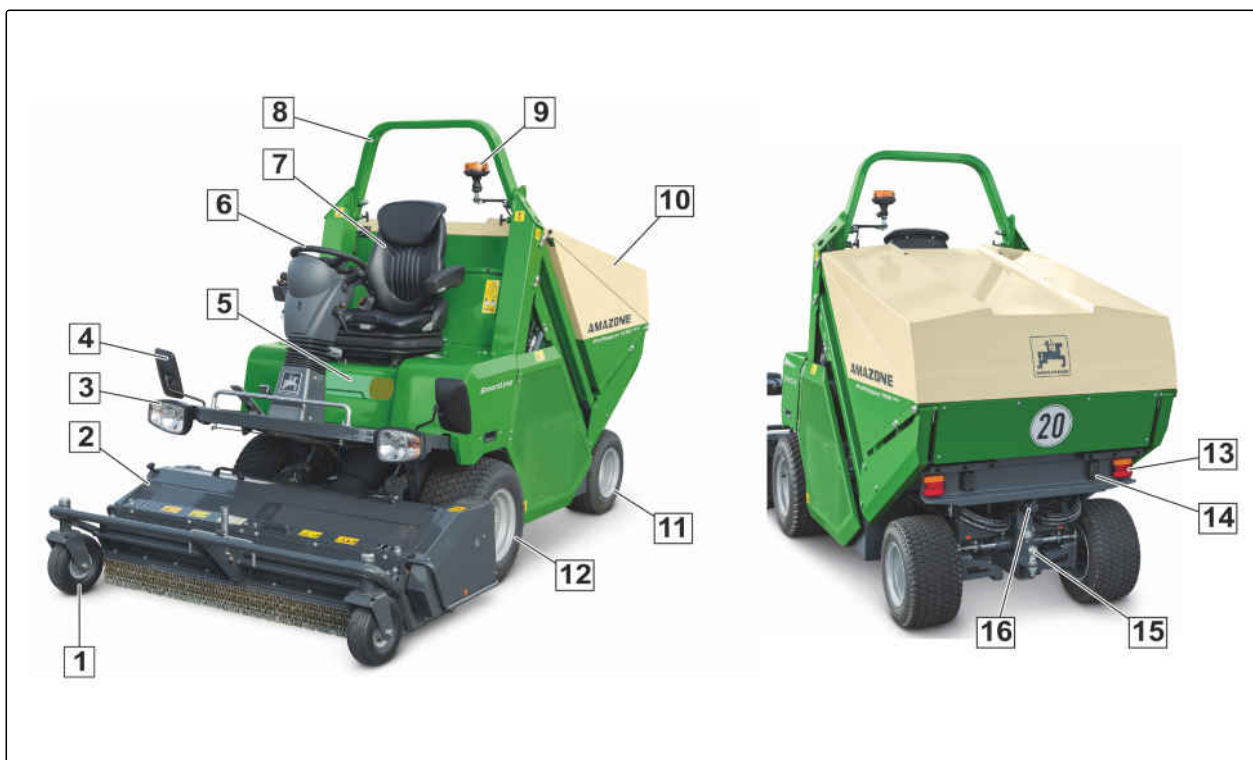
Produktbeschreibung

3

CMS-T-00002402-E.1

3.1 Maschine ohne Kabine im Überblick

CMS-T-00002409-D.1

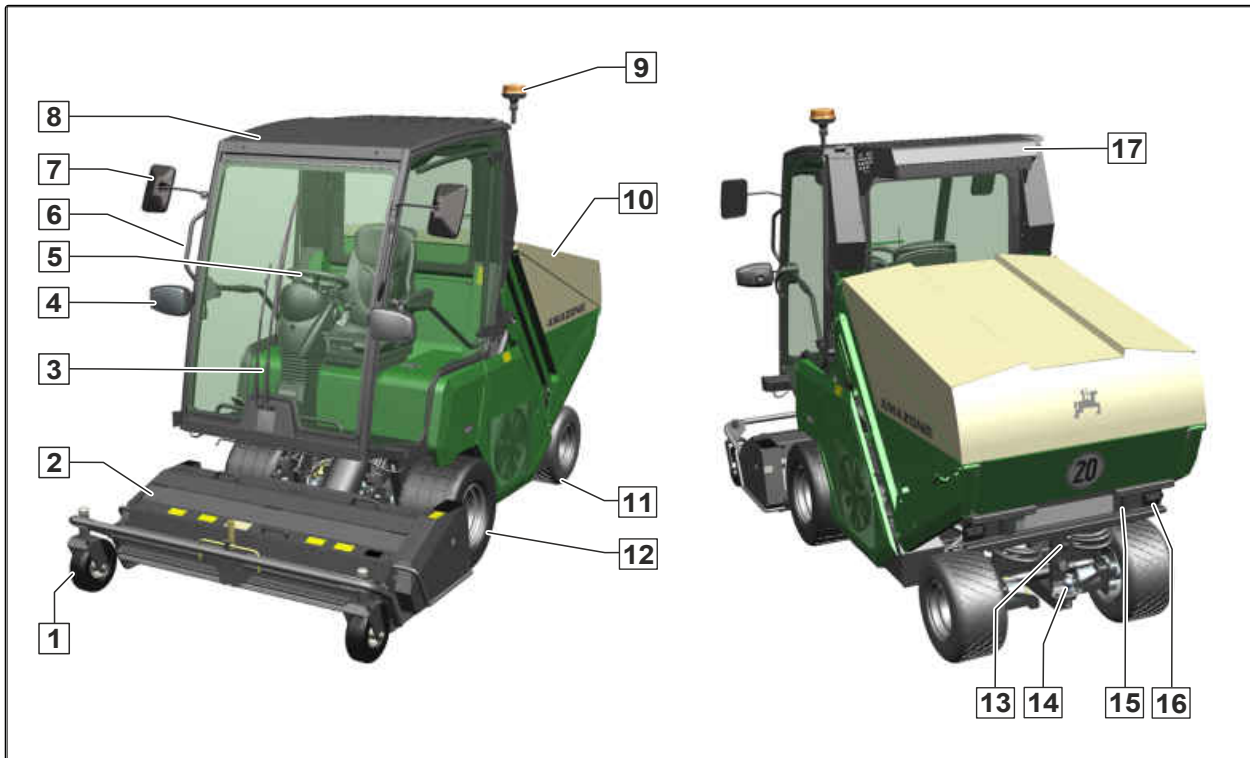


CMS-I-00002232

- | | |
|--|---|
| 1 Stützrad Mähwerk | 9 LED-Rundumleuchte |
| 2 Mähwerk | 10 Grasfangbehälter |
| 3 Beleuchtung für die Straßenfahrt vorn | 11 Räder hinten, lenkbar |
| 4 Außenspiegel | 12 Räder vorne |
| 5 Gewindepack | 13 Rückleuchten |
| 6 Lenkrad und Steuerung | 14 Kennzeichenbeleuchtung |
| 7 Fahrersitz | 15 Anhängerkupplung |
| 8 Überrollbügel | 16 Steckdose, Spannungsversorgung Anhänger |

3.2 Maschine mit Kabine im Überblick

CMS-T-00006622-A.1



CMS-I-00004705

- | | |
|--|---|
| 1 Stützrad Mähwerk | 10 Grasfangbehälter |
| 2 Mähwerk | 11 Räder hinten, lenkbar |
| 3 Scheibenwischer | 12 Räder vorne |
| 4 Beleuchtung für die Straßenfahrt vorn | 13 Steckdose, Spannungsversorgung Anhänger |
| 5 Lenkrad und Steuerung | 14 Anhängerkupplung |
| 6 Haltegriff | 15 Kennzeichenbeleuchtung |
| 7 Außenspiegel | 16 Rückleuchten |
| 8 Kabine | 17 Klimaanlage |
| 9 LED-Rundumleuchte | |

3.3 Sonderausstattung

CMS-T-00002838-D.1

- Kabine
- Fahrersitz De Luxe
- Fahrersitz Primo XL
- Beleuchtung und Kenntlichmachung für die Straßenfahrt

- LED-Rundumleuchte
- Arbeitsscheinwerfer
- Außenspiegel
- Anhängerkupplung
- Radio in der Kabine
- Klimaanlage

3.4 Schutzvorrichtungen

CMS-T-00002403-D.1

3.4.1 Sicherheitsschalter

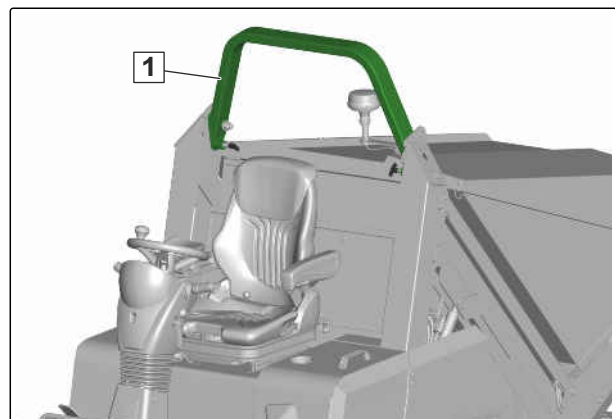
CMS-T-00002614-B.1

Position des Sicherheitsschalters	Aufgabe
Sicherheitsschalter am Motor	Schaltet das Mähwerk ab, wenn die Motortemperatur über 110°C steigt.
Sicherheitsschalter am Fahrersitz	Schaltet den Motor ab, wenn der Fahrersitz nicht besetzt ist und die Feststellbremse nicht betätigt ist. Schaltet den Motor ab, wenn der Fahrersitz nicht besetzt ist und das Mähwerk noch eingeschaltet ist.
Sicherheitsschalter am Grasfangbehälter	Schaltet den Motor ab, wenn der Grasfangbehälter angehoben wird, und das Mähwerk noch eingeschaltet ist.
Sicherheitsschalter am Deckel des Grasfangbehälters	Schaltet das Mähwerk ab, wenn der Grasfangbehälter komplett gefüllt ist.
Sicherheitsschalter am Mähwerk	Schaltet die Elektromagnetkupplung ab, wenn die Förderschnecken blockiert sind oder stehen bleiben.

3.4.2 Überrollbügel bei Maschinen ohne Kabine

CMS-T-00002414-B.1

Wenn die Maschine umkippt, schützt der Überrollbügel **1** den angegurteten Fahrer vor Verletzungen. Um unter Hindernissen hindurch zu fahren, kann der Überrollbügel heruntergeklappt werden.

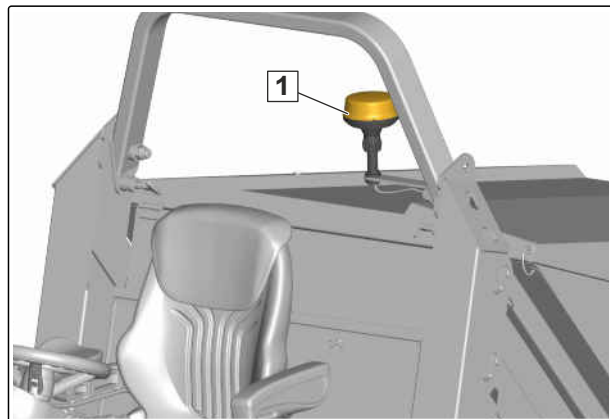


CMS-I-00002239

3.4.3 Rundumleuchte

CMS-T-00002419-B.1

Die Rundumleuchte **1** signalisiert dem Umfeld eine mögliche Gefährdung beim Aufenthalt im Gefahrenbereich. Bei Straßenfahrten signalisiert die Rundumleuchte den Verkehrsteilnehmern eine Behinderung durch ein langsam fahrendes Fahrzeug.

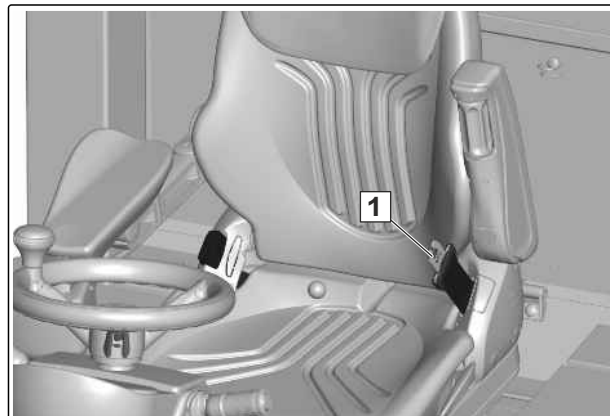


CMS-I-00002238

3.4.4 Sicherheitsgurt

CMS-T-00002418-A.1

Der Sicherheitsgurt **1** schützt den Fahrer bei Unfällen, insbesondere beim Mähen von Hängen.

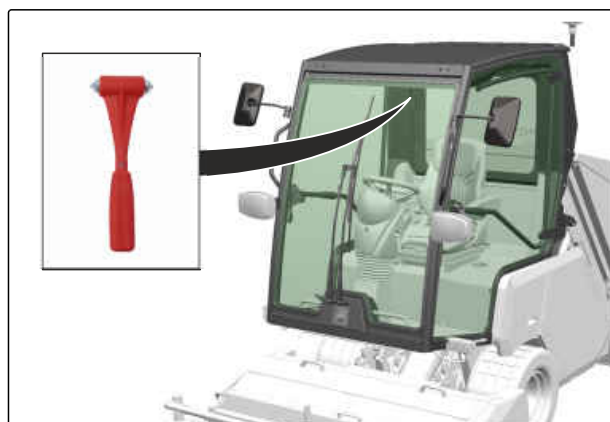


CMS-I-00002237

3.4.5 Nothammer in der Kabine

CMS-T-00006623-A.1

Mit dem Nothammer kann im Notfall eine Scheibe eingeschlagen werden. Die eingeschlagene Scheibe kann dann als Notausstieg verwendet werden.



CMS-I-00004706

3.4.6 Grasfangbehälter-Sicherung

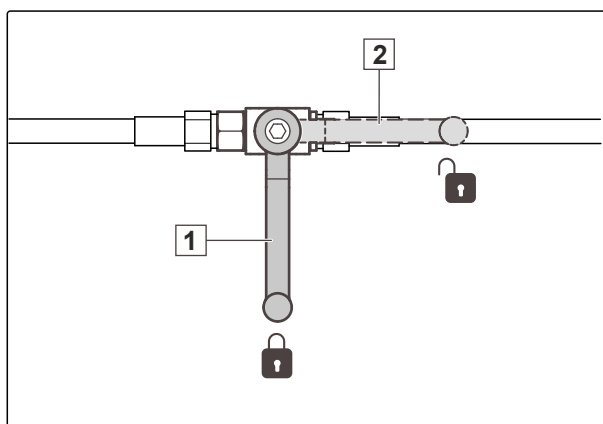
Der Grasfangbehälter kann angehoben werden, um Wartungsarbeiten am Motor durchzuführen oder Blockaden an der Förderschnecke zu beseitigen. Die Grasfangbehälter-Sicherungen **1** befindet sich auf der linken und rechten Seite. Die Grasfangbehälter-Sicherungen verhindern, dass der angehobene Grasfangbehälter ungewollt absinkt.

CMS-T-00002422-B.1



CMS-I-00002236

- 1** Grasfangbehälter gesichert
- 2** Grasfangbehälter ungesichert

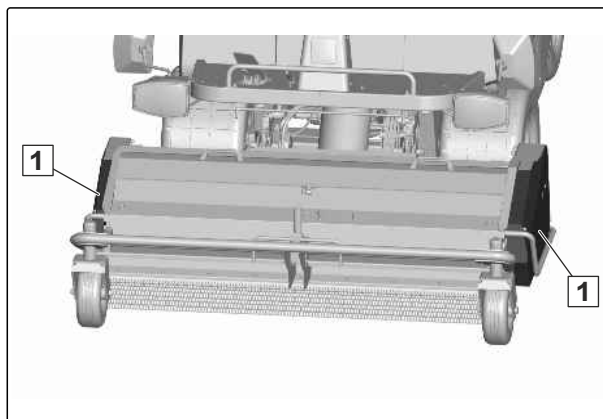


CMS-I-00001022

3.4.7 Riemenantrieb-Schutzabdeckung

Die Riemenantrieb-Schutzabdeckung **1** schützt vor Verletzungen durch den Riemenantrieb. Die Schutzabdeckung deckt den Riemenantrieb vollständig ab.

CMS-T-00002420-B.1

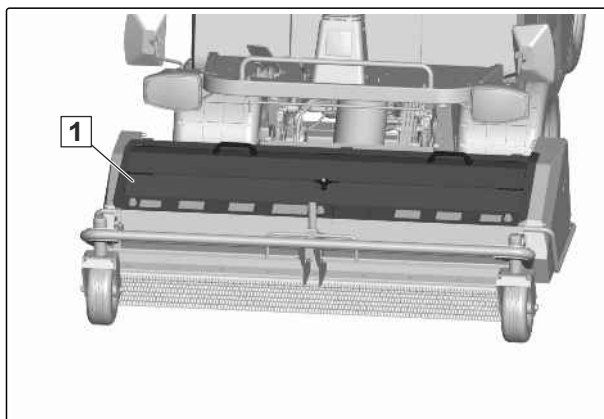


CMS-I-00002235

3.4.8 Rotorschutzabdeckung

CMS-T-00002421-B.1

Die Rotorschutzabdeckung **1** schützt vor Verletzungen durch den Rotor. Die Rotorschutzabdeckung deckt den Rotor vollständig ab.

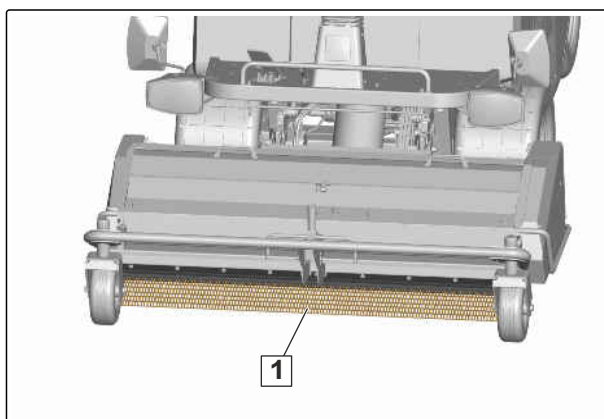


CMS-I-00002234

3.4.9 Kettenschutz

CMS-T-00002417-A.1

Der Kettenschutz **1** schützt vor Fremdkörpern, die der aktive Rotor nach vorn wegschleudert.



CMS-I-00002233

3.5 Typenschild und CE-Kennzeichnung

CMS-T-00004429-A.1

Typenschild **1** und CE-Kennzeichnung **2** befinden sich zur Kennzeichnung an der Maschine.

Die Fahrzeug-Ident-Nr. **3** ist zusätzlich an der Maschine vorn rechts eingepreßt.



CMS-I-00002300

Auf dem Typenschild sind angegeben:

- Fahrzeug-Ident-Nr.
- Maschinen-Ident-Nr.
- Produktname
- Grundgewicht in kg
- Zulässige Achslast vorne in kg
- Zulässige Achslast hinten in kg
- Zulässiger Systemdruck in bar
- Zulässiges Gesamtgewicht in kg
- Werk
- Modelljahr

CE-Kennzeichnung mit Baujahr



CMS-I-00001058



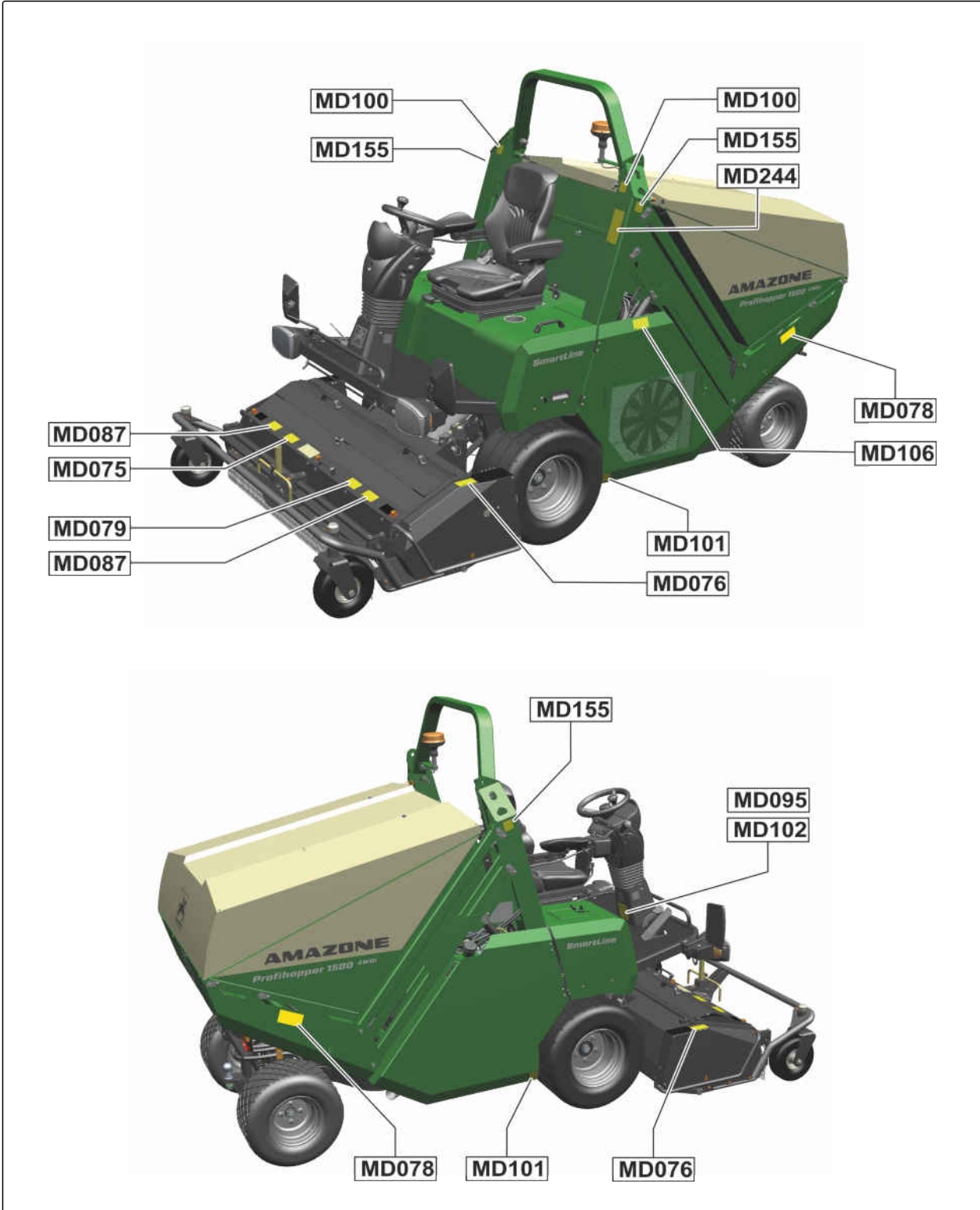
CMS-I-00000512

3.6 Warnbilder

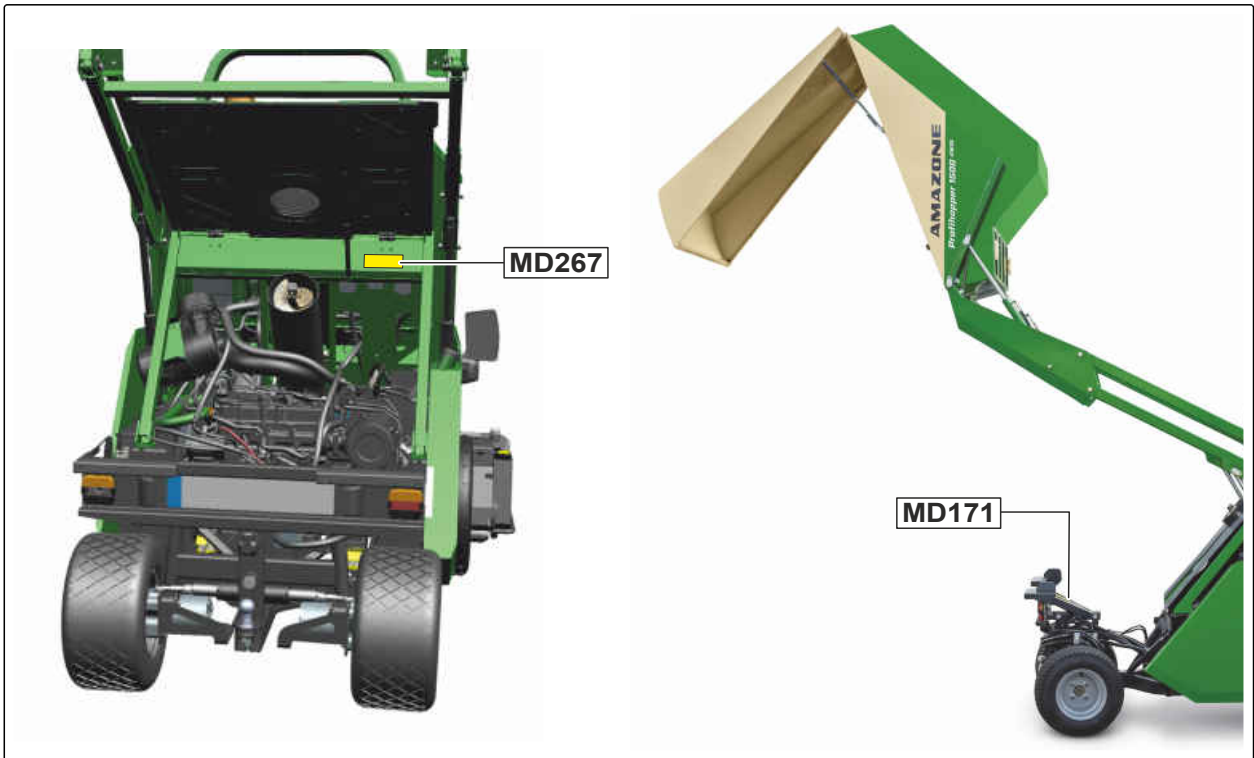
CMS-T-00002408-E.1

3.6.1 Positionen der Warnbilder ohne Kabine

CMS-T-00001182-E.1



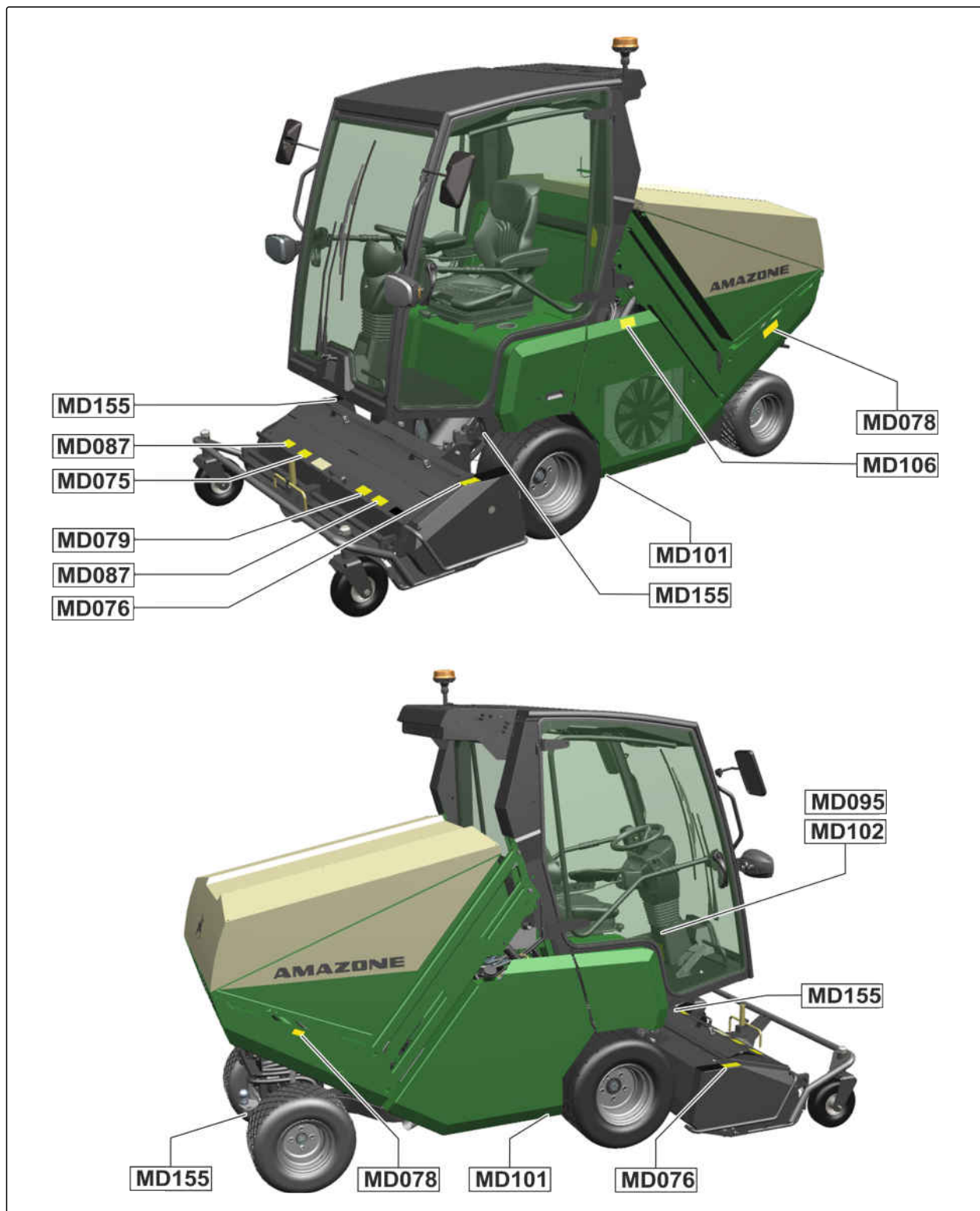
CMS-I-00002250



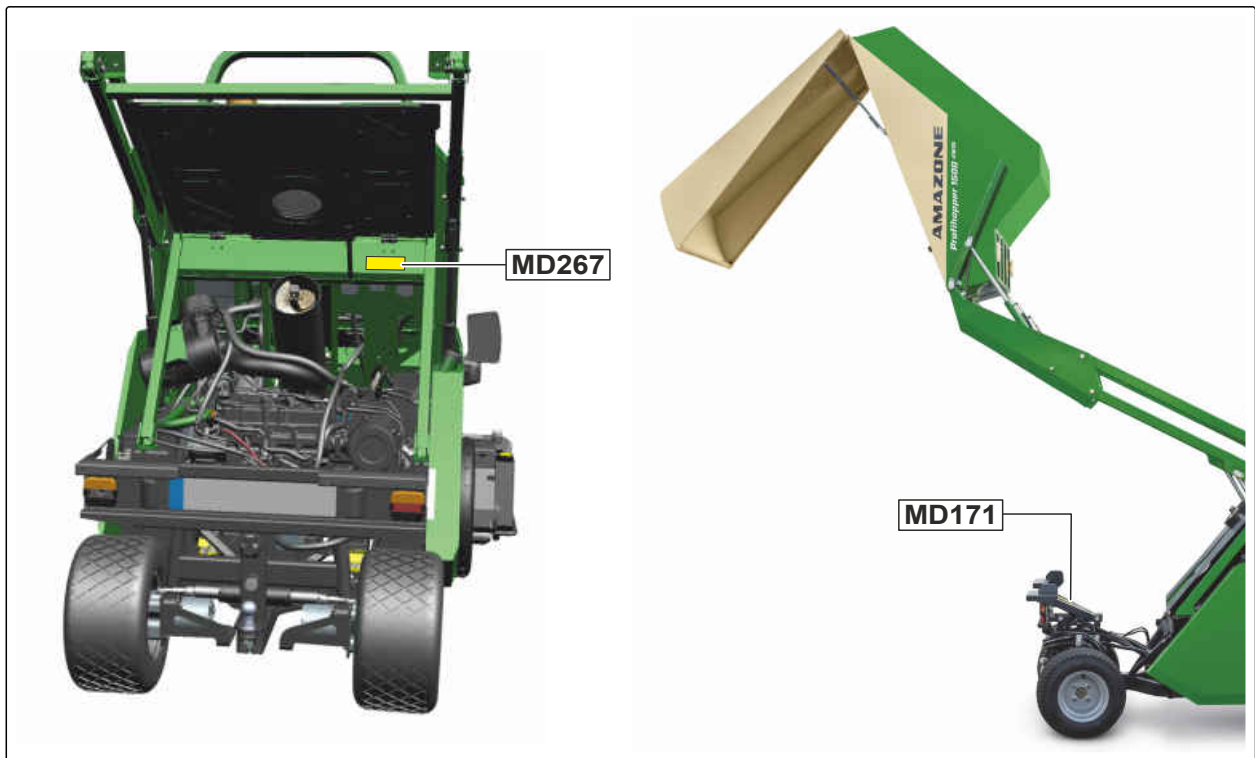
CMS-I-00002249

3.6.2 Positionen der Warnbilder mit Kabine

CMS-T-00006630-B.1



CMS-I-00004711



CMS-I-00002249

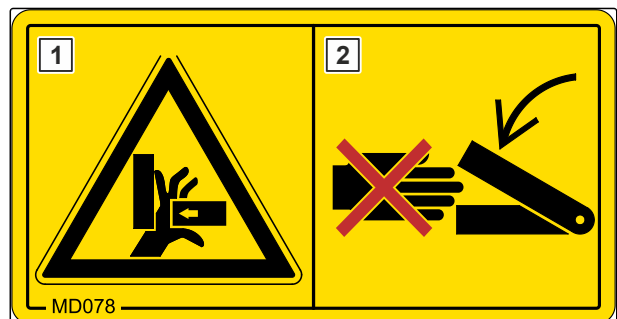
3.6.3 Aufbau der Warnbilder

Warnbilder kennzeichnen Gefahrenstellen an der Maschine und warnen vor Restgefahren. In diesen Gefahrenstellen sind permanent gegenwärtige oder unerwartet auftretende Gefährdungen vorhanden.

Ein Warnbild besteht aus 2 Feldern:

- Feld **1** zeigt Folgendes:
 - Den bildhaften Gefahrenbereich umgeben von einem dreieckigen Sicherheitssymbol
 - Die Bestellnummer
- Feld **2** zeigt die bildhafte Anweisung zur Gefahrenvermeidung.

CMS-T-000141-D.1



3.6.4 Beschreibung der Warnbilder

CMS-T-00002430-D.1

MD075

Schnittgefahr für Finger, Hand und Arm

- ▶ Solange der Motor des Traktors oder der Maschine läuft, halten Sie sich von der Gefahrenstelle fern.
- ▶ Warten Sie den Stillstand aller beweglichen Teile ab, bevor Sie in die Gefahrenstelle greifen.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich befinden.



CMS-I-00000418

MD076

Gefahr von Einziehen oder Fangen

- ▶ Solange der Motor des Traktors oder der Maschine läuft, halten Sie sich von der Gefahrenstelle fern.
- ▶ Solange der Motor des Traktors oder der Maschine läuft, entfernen Sie keine Schutzvorrichtungen.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich befinden.

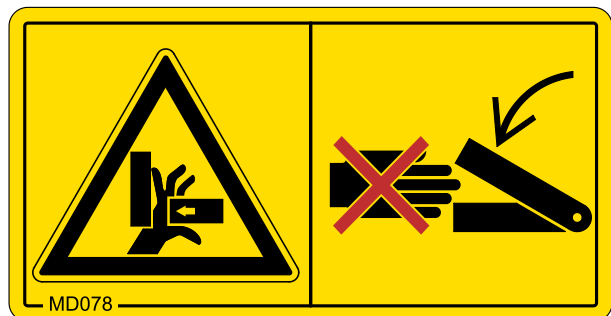


CMS-I-00000419

MD078

Quetschgefahr für Finger oder Hand

- ▶ Solange der Motor des Traktors oder der Maschine läuft, halten Sie sich von der Gefahrenstelle fern.
- ▶ Wenn Sie gekennzeichnete Teile mit den Händen bewegen müssen, achten Sie auf die Quetschstellen.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich befinden.



CMS-I-0000074

MD079

Gefahr durch wegschleuderndes Material

- ▶ Solange der Motor des Traktors oder der Maschine läuft, halten Sie sich von der Gefahrenstelle fern.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich befinden.

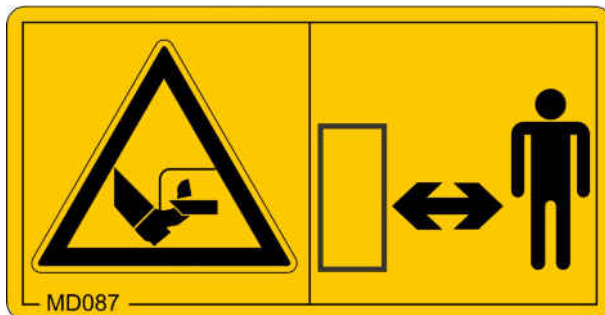


CMS-I-0000076

MD087

Gefahr durch schneidende, bewegliche Maschinenteile

- ▶ *Solange der Motor des Traktors oder der Maschine läuft,*
halten Sie sich von der Gefahrenstelle fern.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich befinden.



CMS-I-000691

MD095

Unfallgefahr durch Nichtbeachten der Hinweise in der Betriebsanleitung

- ▶ Bevor Sie an oder mit der Maschine arbeiten, lesen und verstehen Sie die Betriebsanleitung.

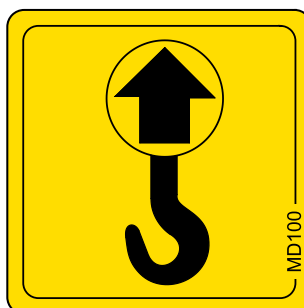


CMS-I-000138

MD100

Unfallgefahr durch unsachgemäß angebrachte Anschlagmittel

- ▶ Bringen Sie die Anschlagmittel nur an den gekennzeichneten Stellen an.

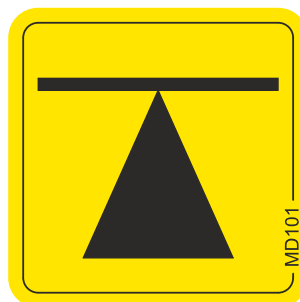


CMS-I-000089

MD101

Unfallgefahr durch unsachgemäß angebrachte Hebevorrichtungen

- ▶ Bringen Sie die Hebevorrichtungen nur an den gekennzeichneten Stellen an.



CMS-I-00002252

MD102

Gefahr durch unbeabsichtigtes Starten und Wegrollen der Maschine

- ▶ Sichern Sie die Maschine vor allen Arbeiten gegen unbeabsichtigtes Starten und unbeabsichtigtes Wegrollen.



CMS-I-00002253

MD106

Quetschgefahr durch unbeabsichtigt absinkende Maschinenteile

- ▶ *Bevor Sie den Gefahrenbereich betreten,* sichern Sie angehobene Maschinenteile mit hydraulischer oder mechanischer Absperrvorrichtung.

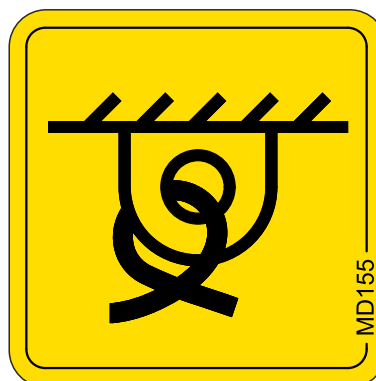


CMS-I-00000427

MD155

Unfallgefahr und Maschinenschäden beim Transport der unsachgemäß gesicherten Maschine

- ▶ Bringen Sie die Zurrgurte für den Transport der Maschine nur an den gekennzeichneten Zurrpunkten an.



CMS-I-00000450

MD171

Quetschgefahr durch angehobenen Behälter

- ▶ *Bevor Sie den Behälter bewegen, stellen Sie sicher, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich befinden.*



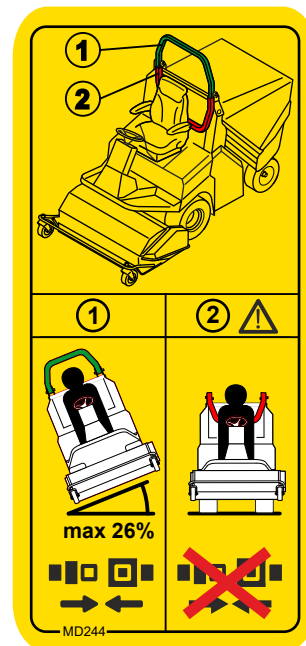
CMS-I-0000469

MD244

Gefahr durch Befahren steiler Hanglagen

Beim Befahren von Hanglagen in Schichtlinie von über 26%, kann die Maschine umkippen und den Fahrer schwer verletzen oder töten.

- ▶ Befahren Sie nur Hanglagen von maximal 26% in Schichtlinie.
- ▶ Klappen Sie den Überrollbügel hoch.
- ▶ Sichern Sie den Überrollbügel.
- ▶ Legen Sie den Anschnallgurt an.
- ▶ *Wenn der Überrollbügel heruntergeklappt ist, schnallen Sie sich nicht an.*

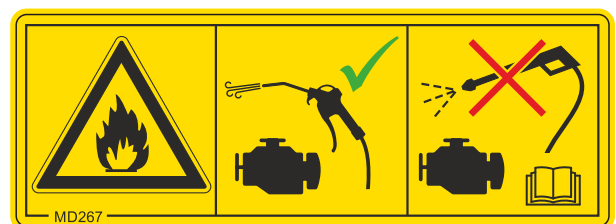


CMS-I-00002441

MD267

Brandgefahr durch Grasreste im Bereich des Motors und der Abgasanlage

- ▶ Reinigen Sie den Bereich des Motors und der Abgasanlage nur mit Druckluft.



CMS-I-00004983

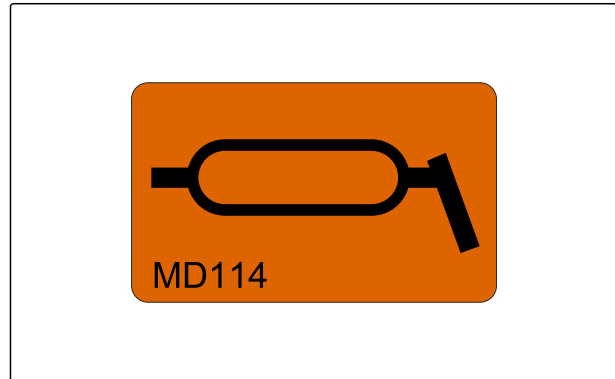
3.7 Weitere Informationen an der Maschine

CMS-T-00002404-B.1

3.7.1 Schmierstellenkennzeichen

CMS-T-00003336-A.1

Kennzeichnet eine Schmierstelle an der Maschine.

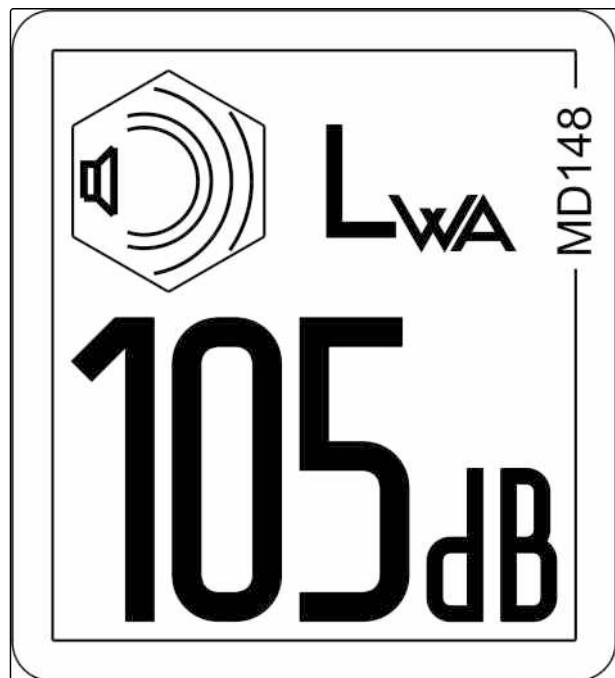


CMS-I-00002270

3.7.2 Schalleistungspegel-Kennzeichen

CMS-T-00003337-A.1

Der Schalleistungspegel beträgt 105 dB.

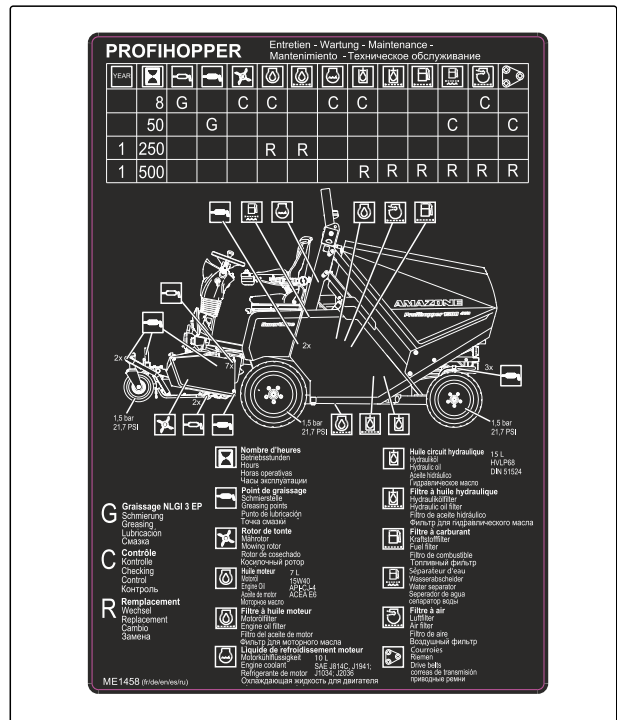


CMS-I-00000445

3.7.3 Wartungsübersicht

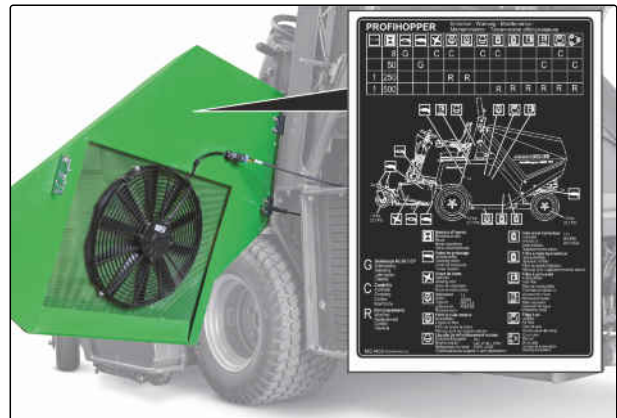
Gibt eine Übersicht zu den Wartungsarbeiten und Wartungsintervallen.

CMS-T-00003724-A.1



CMS-I-00002739

Die Wartungsübersicht befindet sich innen an der Kühlerabdeckung.

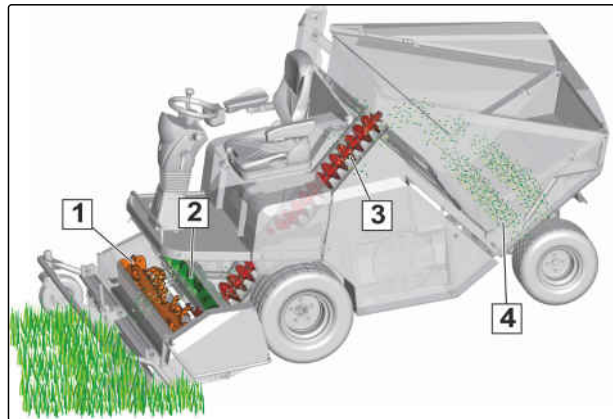


CMS-I-00003109

3.8 Funktionsweise der Maschine

CMS-T-00002432-A.1

Der Rotor **1** und die am Rotor montierten Mähmesser befördern das Schnittgut oder das Aufsammlgut zur Querförderschnecke **2**. Die Querförderschnecke **2** befördert das Schnittgut zur Mitte. Die Längsförderschnecke **3** nimmt das Schnittgut auf und transportiert es in den Grasfangbehälter **4**.

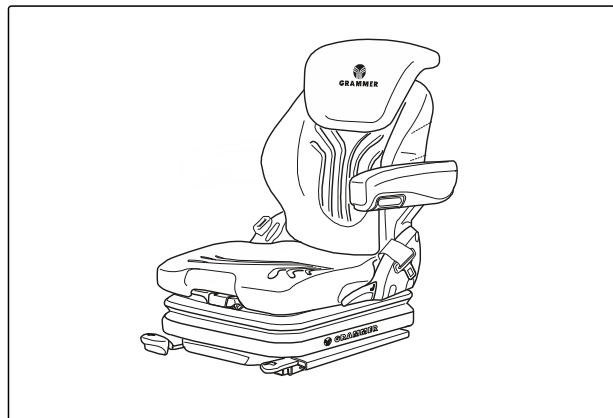


CMS-I-00002258

3.9 Fahrersitz De Luxe

CMS-T-00002436-B.1

Der Fahrersitz De Luxe ist zusätzlich zum Standardfahrersitz, mit einer Luftfederung, und einer Heizung ausgestattet.

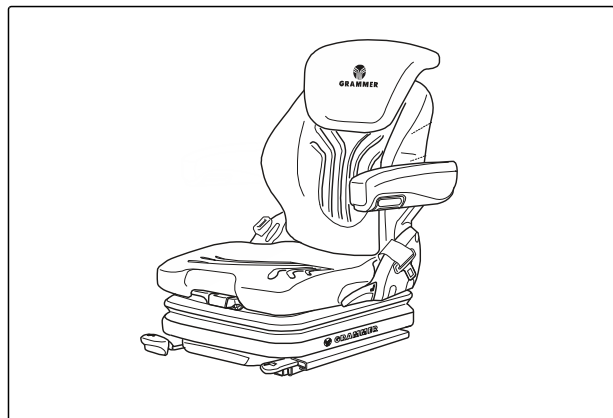


CMS-I-00002273

3.10 Fahrersitz Primo XL

CMS-T-00002839-B.1

Der Fahrersitz Primo XL ist zusätzlich zum Standardfahrersitz, mit einer Niederfrequenz-Luftfederung, einer Längsfederung und einer Heizung ausgestattet.



CMS-I-00002273

3.11 Beleuchtung und Kenntlichmachung für die Straßenfahrt

CMS-T-00002407-C.1

Beleuchtung für die Straßenfahrt nach hinten

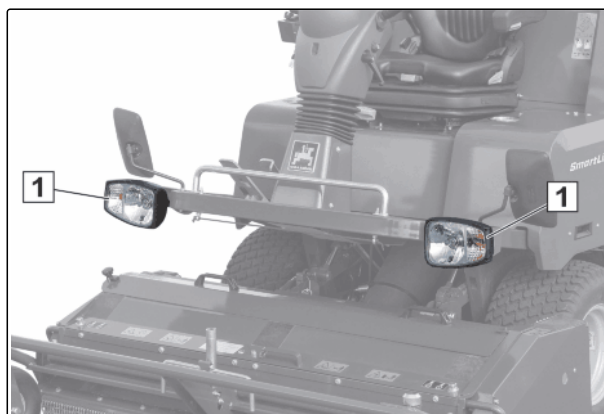
- 1 Schlussleuchten, Bremsleuchten und Fahrtrichtungsanzeiger.
- 2 Kennzeichenbeleuchtung



CMS-I-00002274

Beleuchtung für die Straßenfahrt nach vorn ohne Kabine

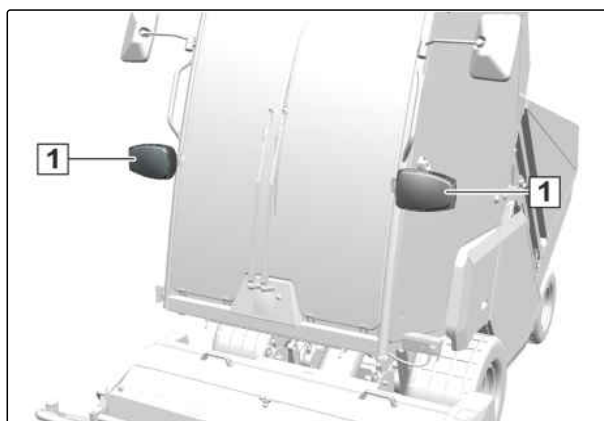
- 1 Standlicht, Ablendlicht und Fahrtrichtungsanzeiger.



CMS-I-00002275

Beleuchtung für die Straßenfahrt nach vorn mit Kabine

- 1 Standlicht, Ablendlicht und Fahrtrichtungsanzeiger.



CMS-I-00004712

3.12 Arbeitsscheinwerfer

CMS-T-00006175-A.1

Der Arbeitsscheinwerfer **1** kann als Alternative zur Rundumleuchte angebaut werden. Mit dem Arbeitsscheinwerfer wird der Arbeitsbereich optimal ausgeleuchtet.

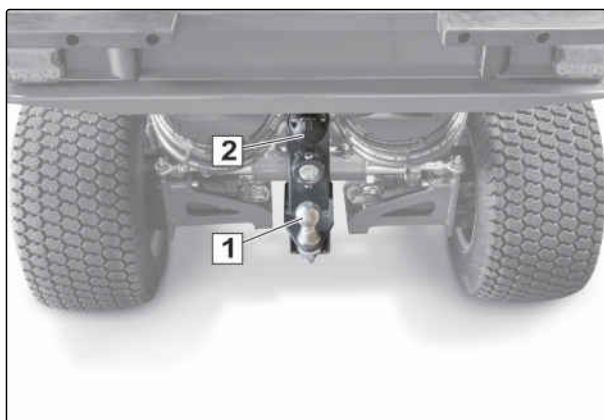


CMS-I-00004388

3.13 Anhängerkupplung

CMS-T-00002841-B.1

An die Anhängerkupplung **1** können Anhänger mit Zugkugeln angehängt werden. Über die Steckdose **2** erfolgt die Stromversorgung des Anhängers.

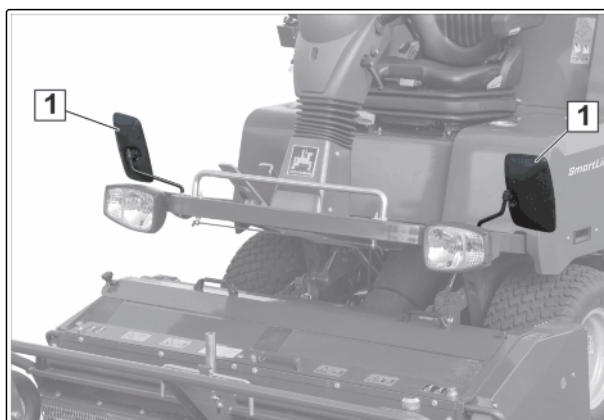


CMS-I-00002390

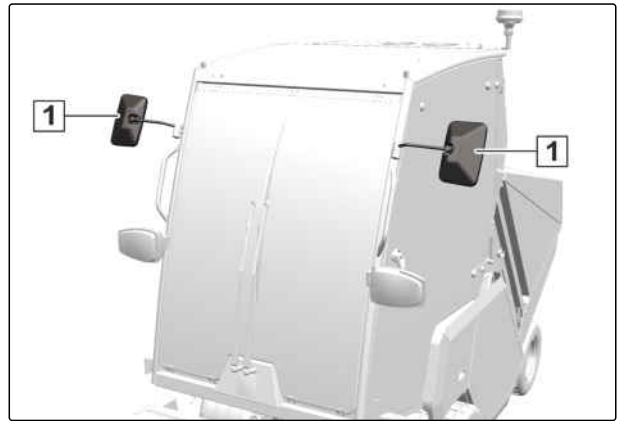
3.14 Außenspiegel

CMS-T-00002437-B.1

Die Außenspiegel **1** sind nur in Verbindung mit der Beleuchtung erhältlich.



CMS-I-00002272



CMS-I-00004714

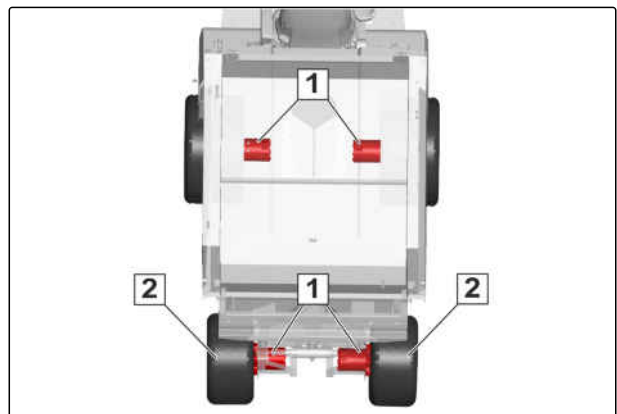
3.15 Antrieb

CMS-T-00002453-B.1

3.15.1 Allradantrieb

Alle vier Räder werden von elektrohydraulisch angesteuerten Hydraulikmotoren **1** angetrieben. Die gelenkten Hinterräder **2** werden nur bei Bedarf dazu geschaltet. Der Allradantrieb funktioniert im Vorwärtsgang und im Rückwärtsgang.

CMS-T-00002447-B.1

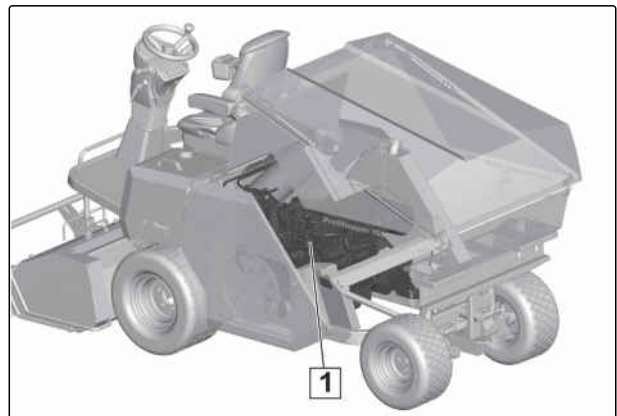


CMS-I-00002269

3.15.2 Dieselmotor

Der Dieselmotor **1** treibt das Mähwerk und die Hydraulikpumpen an. Der Dieselmotor ist mittig in der Maschine verbaut. Durch die moderne Abgasnachbehandlung mit Rückführung und Dieselpartikelfilter wird kein Diesel Exhaust Fluid, DEF, benötigt.

CMS-T-00002448-A.1

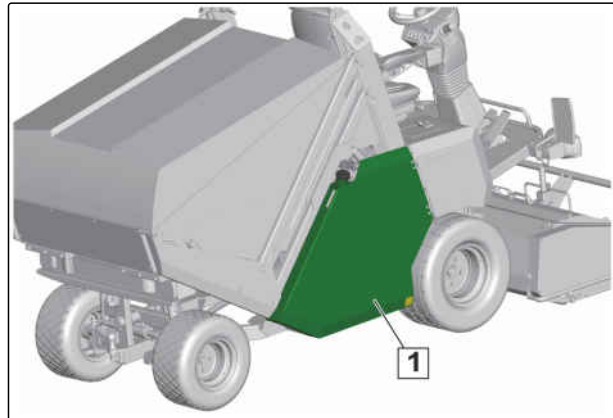


CMS-I-00002259

3.15.3 Kraftstofftank

CMS-T-00002449-A.1

Der Kraftstofftank **1** befindet sich auf der rechten Seite und hat ein Volumen von 50 Liter.



CMS-I-00002260

3.16 Mähwerk

CMS-T-00002405-A.1

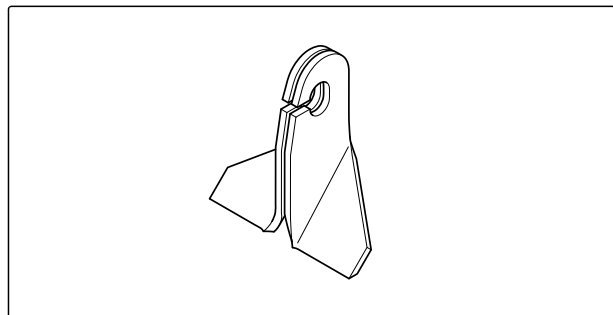
3.16.1 Messer

CMS-T-00001190-A.1

3.16.1.1 Flügelmesser lang H77

CMS-T-00002840-A.1

Das Flügelmesser lang H77 eignet sich zum Mähen und Aufsammeln bei trockenen und feuchten Verhältnissen.

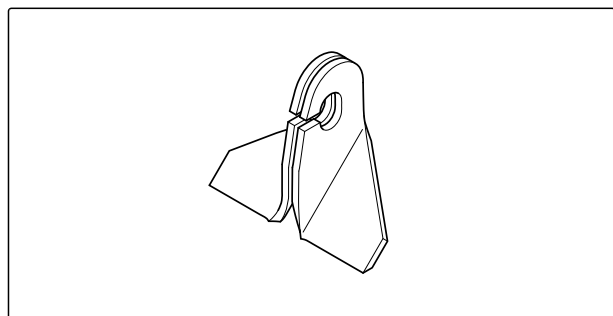


CMS-I-00000998

3.16.1.2 Flügelmesser kurz H60

CMS-T-00001192-A.1

Das Flügelmesser kurz H60 wird nur in Kombination mit dem Vertikutiermesser eingesetzt. In dieser Kombination eignet sich das Messer zum Vertikutieren und Aufsammeln bei trockenen und feuchten Verhältnissen.

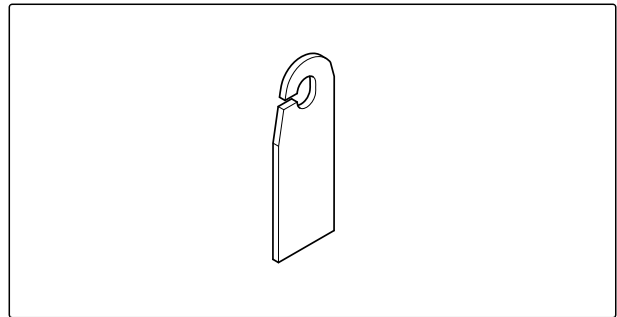


CMS-I-00000997

3.16.1.3 Vertikutiermesser

Das Vertikutiermesser eignet sich zum Vertikutieren und Aufsammeln bei trockenen Verhältnissen. Das Messer wird in der Regel in Kombination mit Mähmessern oder Flügelmessern eingesetzt.

CMS-T-00001193-A.1



CMS-I-00001002

3.17 Hochkippentleerung

Die Hochkippentleerung auf bis zu 2,50 m ermöglicht das schnelle Entleeren auf LKW oder Anhänger.

CMS-T-00003081-B.1

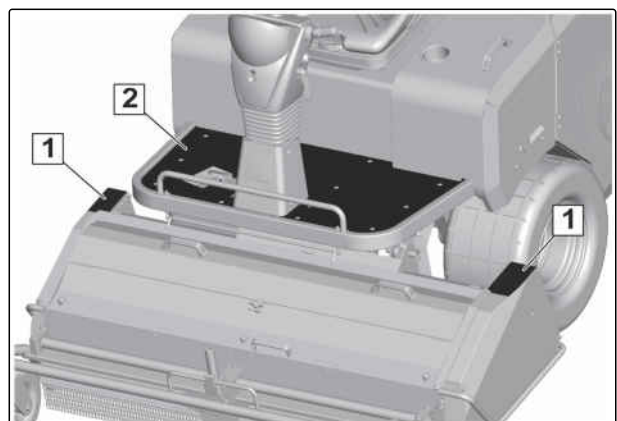


CMS-I-00002904

3.18 Aufstieg und begehbare Stellen

Als Aufstiegshilfe auf den Fahrersitz sind rutschfeste Flächen **1** am Mähwerk vorhanden. Außer diesen Flächen ist nur der Fußraum **2** begehbar.

CMS-T-00002454-B.1



CMS-I-00002261

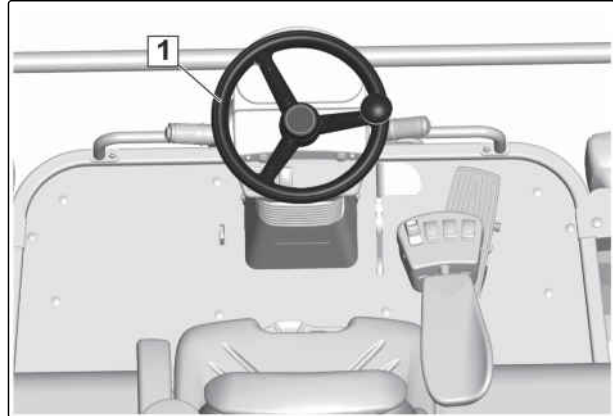
3.19 Bedienelemente

CMS-T-00002439-D.1

3.19.1 Lenkrad

CMS-T-00002455-A.1

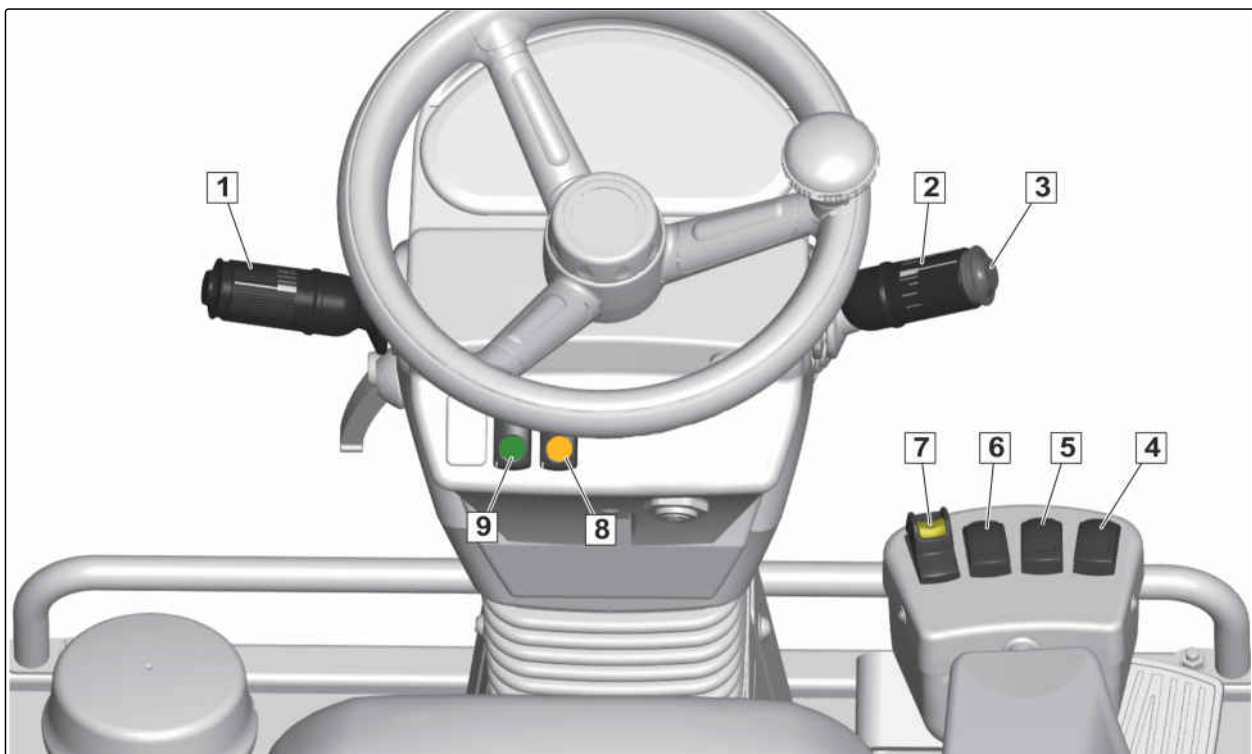
Die Maschine wird über die Hinterräder gelenkt. Das Lenkrad **1** mit Lenkradknopf ermöglicht eine komfortable Einhandlenkung.



CMS-I-00002264

3.19.2 Bedienhebel und Bedientasten

CMS-T-00002456-B.1

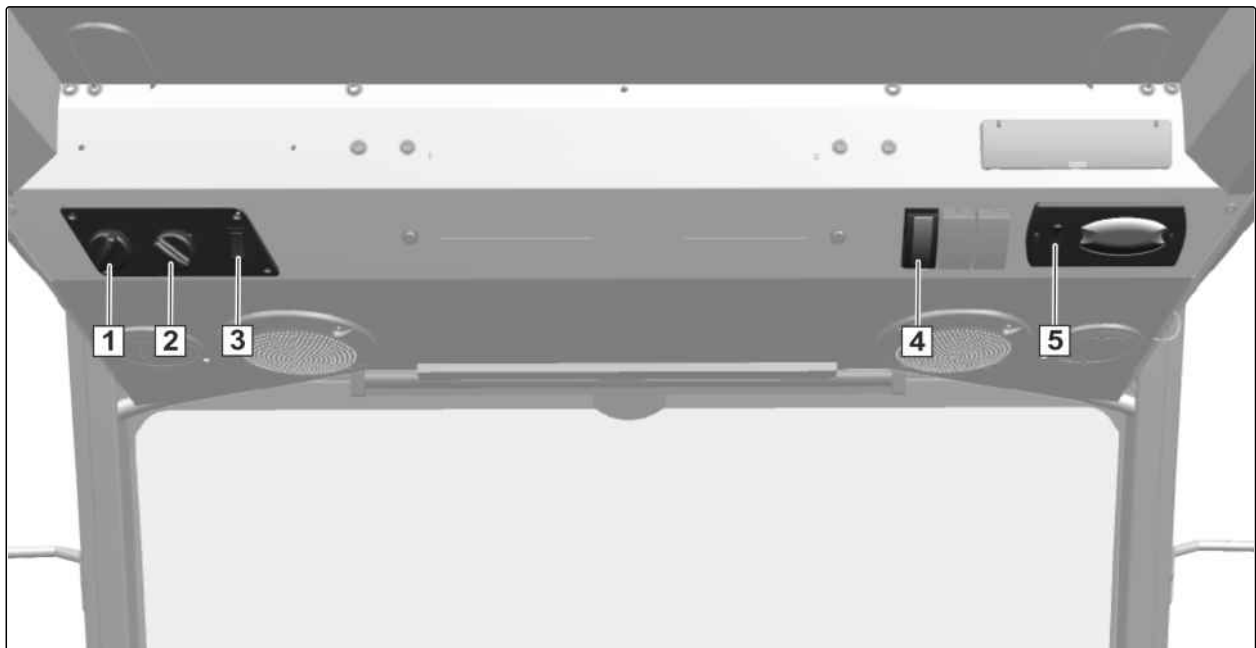


CMS-I-00002262

- | | |
|---|---|
| 1 Wahlhebel Fahrtrichtung | 6 Bedientaster Mähwerk absenken und anheben |
| 2 Bedienhebel Fahrtrichtungsanzeiger und Licht | 7 Bedientaste Mähwerk einschalten und ausschalten |
| 3 Bedientaster Hupe | 8 Bedientaste Rundumleuchte oder Arbeitsscheinwerfer |
| 4 Bedientaster Grasfangbehälter entleeren | 9 Bedientaste Tempomat |
| 5 Bedientaster Grasfangbehälter anheben und absenken | |

3.19.3 Bedienelemente Kabine

CMS-T-00006631-A.1



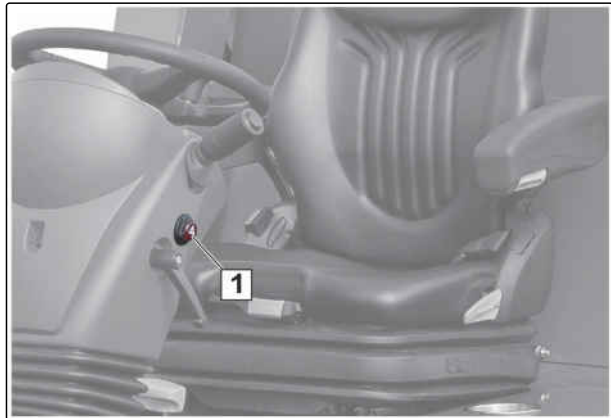
CMS-I-00004716

- | | |
|--|--|
| 1 3-Stufenschalter Klimaanlagegebläse | 4 Bedientaste Scheibenwischer und Scheibenwaschanlage |
| 2 Temperaturregler Klimaanlage | 5 Bedientaste Kabinenbeleuchtung |
| 3 Bedientaste Klimaanlage | |

3.19.4 Warnblinklicht

CMS-T-00002462-B.1

Die Bedientaste **1** für das Warnblinklicht befindet sich links an der Lenksäule. Bei eingeschaltetem Warnblinklicht blinkt die Bedientaste und beide Kontrollleuchten des Fahrtrichtungsanzeigers in der Armaturentafel. Die Bedientaste ist nur bei Maschinen mit Beleuchtung vorhanden.

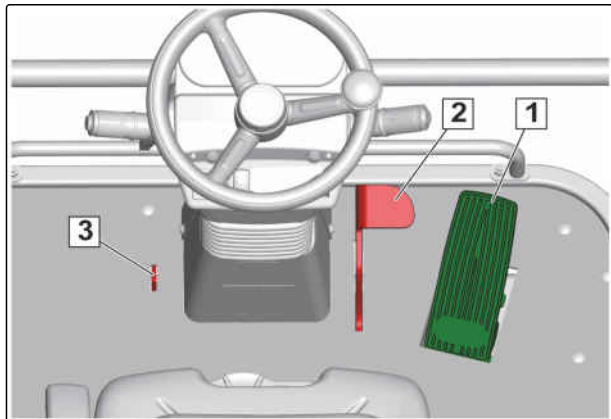


CMS-I-00002265

3.19.5 Fahrpedal und Bremse

CMS-T-00002457-A.1

- 1** Fahrpedal, Gaspedal
- 2** Bremspedal
- 3** Verriegelung Bremspedal, Feststellbremse



CMS-I-00002263

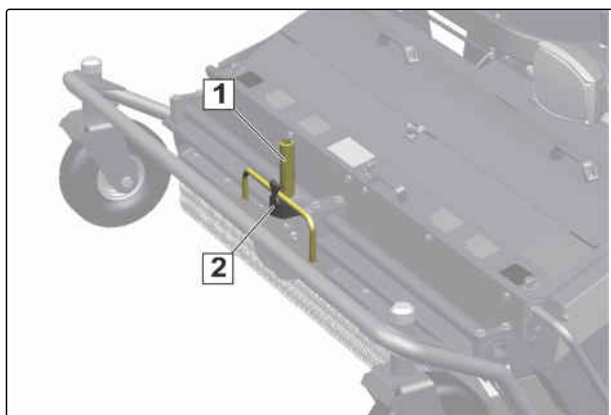
3.19.6 Kurbel

CMS-T-00002517-B.1

Die Kurbel **1** hat folgende Funktionen:

- Schnitthöhe des Mähwerks einstellen.
- Schutzabdeckungen öffnen.
- Blockaden an den Förderschnecken lösen.
- Grasfangbehälter-Haube öffnen und schließen.

Die Kurbel wird in der Halterung **2** am Mähwerk gelagert und fixiert.



CMS-I-00002311

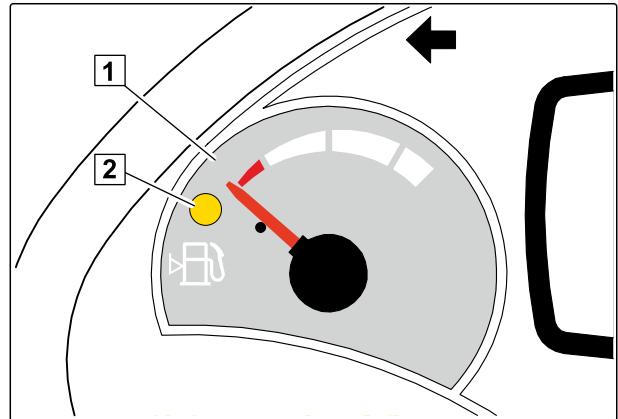
3.20 Armaturenbrett

CMS-T-00002440-C.1

3.20.1 Tankanzeige

Die Tankanzeige **1** zeigt den aktuellen Füllstand des Kraftstofftanks an. Wenn die Warnlampe **2** leuchtet, ist die Reserve des Kraftstofftanks erreicht.

CMS-T-00002458-A.1

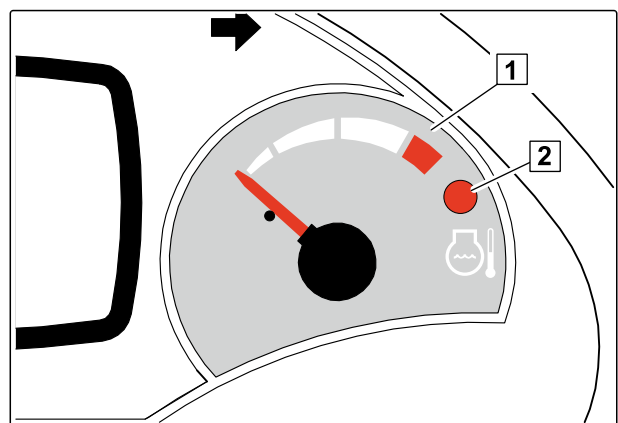


CMS-I-00002267













3.20.2 Temperaturanzeige Motorkühlmittel

Die Temperaturanzeige Motorkühlmittel **1** zeigt die aktuelle Temperatur des Motorkühlmittels an. Wenn die Warnlampe **2** leuchtet, ist die Temperatur des Motorkühlmittels zu hoch.

CMS-T-00002461-A.1



CMS-I-00002266

Symbol	Bedeutung	Funktion
	Kontrollleuchte geöffneten Grasfangbehälter	Leuchtet, wenn der Grasfangbehälter geöffnet ist.
	Kontrollleuchte für angehobenen Grasfangbehälter	Leuchtet, wenn der Grasfangbehälter angehoben ist.
	Wartungskontrollleuchte	Leuchtet, wenn die Wartung fällig ist.
	Warnleuchte für Batteriespannung	Leuchtet, wenn die Batteriespannung zu niedrig ist.
	Kontrollleuchte für Feststellbremse	Leuchtet, wenn die Feststellbremse aktiv ist.
	Störungswarnleuchte	Leuchtet, wenn eine Störung vorliegt.
	Warnleuchte für Hydraulikölstand	Leuchtet, wenn der Hydraulikölstand zu niedrig ist.
	Warnleuchte für Blockade am Rotor oder an den Förderschnecken	Leuchtet, wenn der Rotor oder die Förderschnecken blockiert sind.
	Kontrollleuchte für Abblendlicht	Leuchtet, wenn das Abblendlicht eingeschaltet ist.
	Kontrollleuchte für Standlicht	Leuchtet, wenn das Standlicht eingeschaltet ist.
	Kontrollleuchte für rechten Fahrtrichtungsanzeiger	Blinkt, wenn der Fahrtrichtungsanzeiger rechts eingeschaltet ist.
	Kontrollleuchte linken Fahrtrichtungsanzeiger	Blinkt, wenn der Fahrtrichtungsanzeiger links eingeschaltet ist.

3.20.4 Akustische Füllstandsanzeige des Grasfangbehälters

Der Summer **1** ertönt, wenn der Grasfangbehälter voll ist und entleert werden muss.



CMS-T-00002463-C.1

CMS-I-00002296

3.20.5 Info-Display

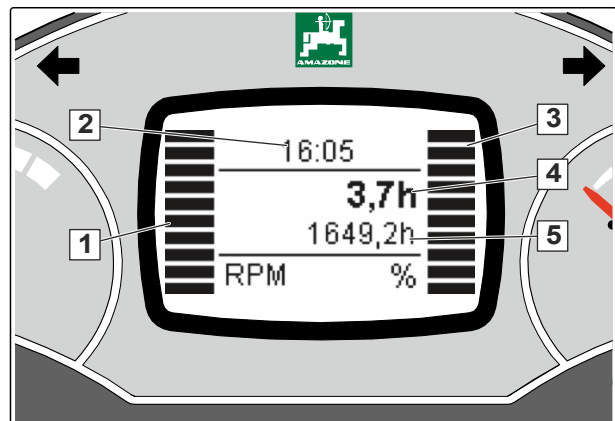
CMS-T-00003066-B.1

3.20.5.1 Normalmodus

CMS-T-00002683-B.1

Wenn die Maschine verwendet wird, ist der Normalmodus der Standardanzeigemodus. Zwischen Normalmodus und Job-Modus kann umgeschaltet werden.

- 1 Aktuelle Motordrehzahl
- 2 Aktuelle Uhrzeit
- 3 Auslastung des Dieselmotors in Prozent
- 4 Zeitanzeige aktueller Arbeitseinsatz
- 5 Gesamtbetriebsstunden-Zähler



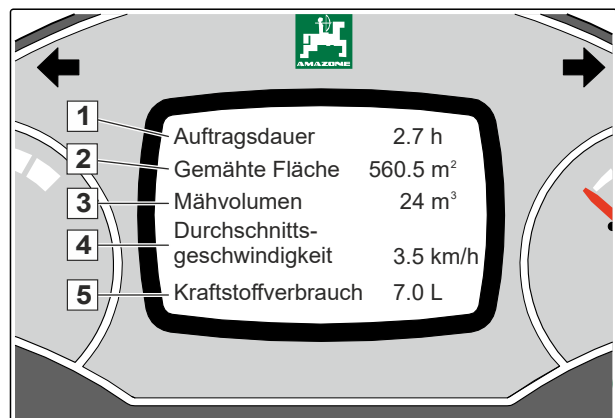
CMS-I-00002297

3.20.5.2 Job-Modus

CMS-T-00002684-B.1

Wenn die Maschine verwendet wird, ist der Normalmodus der Standardanzeigemodus. Zwischen Normalmodus und Job-Modus kann umgeschaltet werden.

- 1 Dauer aktueller Arbeitseinsatz
- 2 Bearbeitete Gesamtfläche bei aktuellem Arbeitseinsatz
- 3 Gesammelte Menge bei aktuellem Arbeitseinsatz
- 4 Durchschnittsgeschwindigkeit bei aktuellem Arbeitseinsatz
- 5 Kraftstoffverbrauch bei aktuellem Arbeitseinsatz



CMS-I-00002308

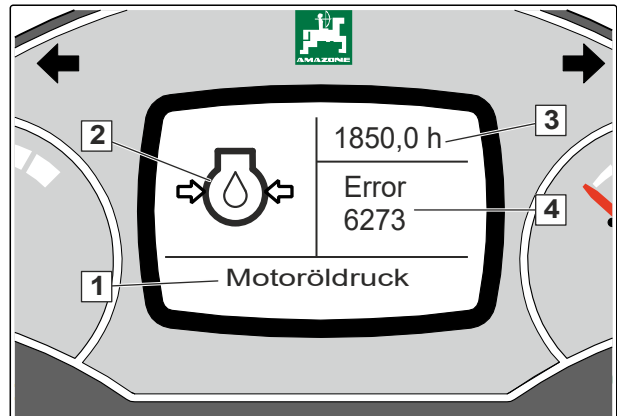
3.20.5.3 Meldungsmodus

CMS-T-00002685-B.1

Wenn eine Störung an der Maschine auftritt, wird der Meldungsmodus aktiviert. Die Störungsursache wird auf dem Info-Display angezeigt. Die Fehlermeldung kann nicht gelöscht werden. Die Fehlermeldung erlischt automatisch, sobald der Fehler behoben ist.

Weitere Informationen zu einzelnen Störungen finden Sie im Kapitel Störungen beseitigen.

- 1 Fehlermeldung als Text
- 2 Symbol zur Fehlermeldung
- 3 Zählerstand zum Zeitpunkt der Fehlermeldung
- 4 Fehler-Code




CMS-I-00002309

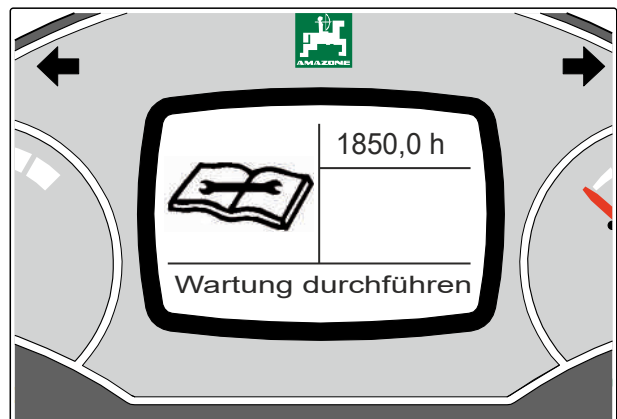
3.20.5.4 Wartungsmodus

Die Information "Wartung durchführen" erscheint in folgenden Abständen:

- Nach den ersten 50 Betriebsstunden.
- Alle weiteren 250 Betriebsstunden.

i HINWEIS

Zusätzlich leuchtet die Kontrollleuchte  im Armaturenbrett.



CMS-T-00002756-B.1

CMS-I-00002428

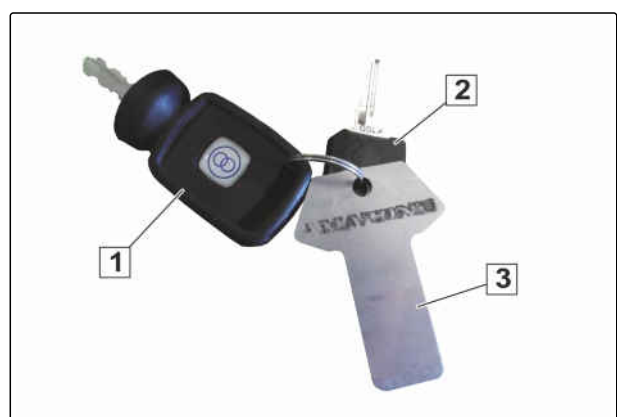
Nach Abschluss der Wartungsarbeiten kann das Wartungsintervall zurückgesetzt werden.

3.21 Schlüssel

- Zündschlüssel **1**, um die Maschine zu starten und auszuschalten.
- Schlüssel **2**, um den Sitzträger und den Werkzeugkasten neben dem Fahrersitz zu öffnen.
- Speziälschlüssel **3**, um den Schutzdeckel am Riemenschutz und die seitliche Abdeckung vor dem Kühler zu öffnen.

i HINWEIS

Verlorene Schlüssel können unter Angabe der Fahrzeug-Ident-Nr. bei AMAZONE nachbestellt werden.



CMS-T-00002618-B.1

CMS-I-00002360

3.22 GewindePack

CMS-T-00001776-B.1

Im GewindePack ist Folgendes enthalten:

- Dokumente
- Hilfsmittel



CMS-I-00002306

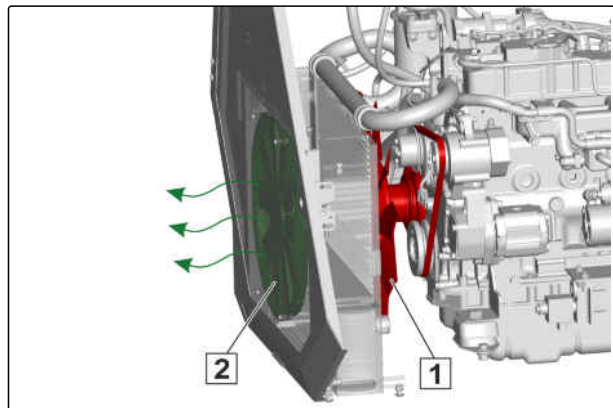
3.23 AMAZONE Cooling-System - Selbstreinigungs-Kühlluftsystem

CMS-T-00002467-B.1

Das System entfernt Staub und pflanzliche Rückstände aus dem Kühlgitter. Die pflanzlichen Rückstände entstehen besonders beim Mulchen.

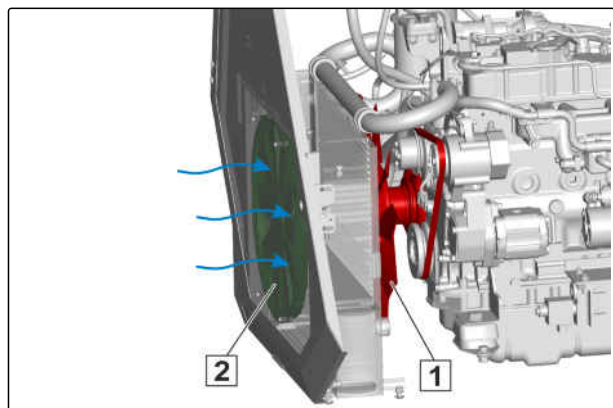
Das System arbeitet automatisch.

Der Luftstrom des Hauptlüfters **1** wird zeitweise unterbrochen und das zusätzliche Reinigungsgebläse **2** kehrt den Luftstrom um. Der Luftstrom befreit das Gitter von pflanzlichen Rückständen und Staub.



CMS-I-00002299

Anschließend wird das Reinigungsgebläse **2** wieder ausgeschaltet und der Hauptlüfter **1** eingeschaltet. Der Luftstrom kann den Kühler wieder optimal erreichen.



CMS-I-00002298

Technische Daten

4

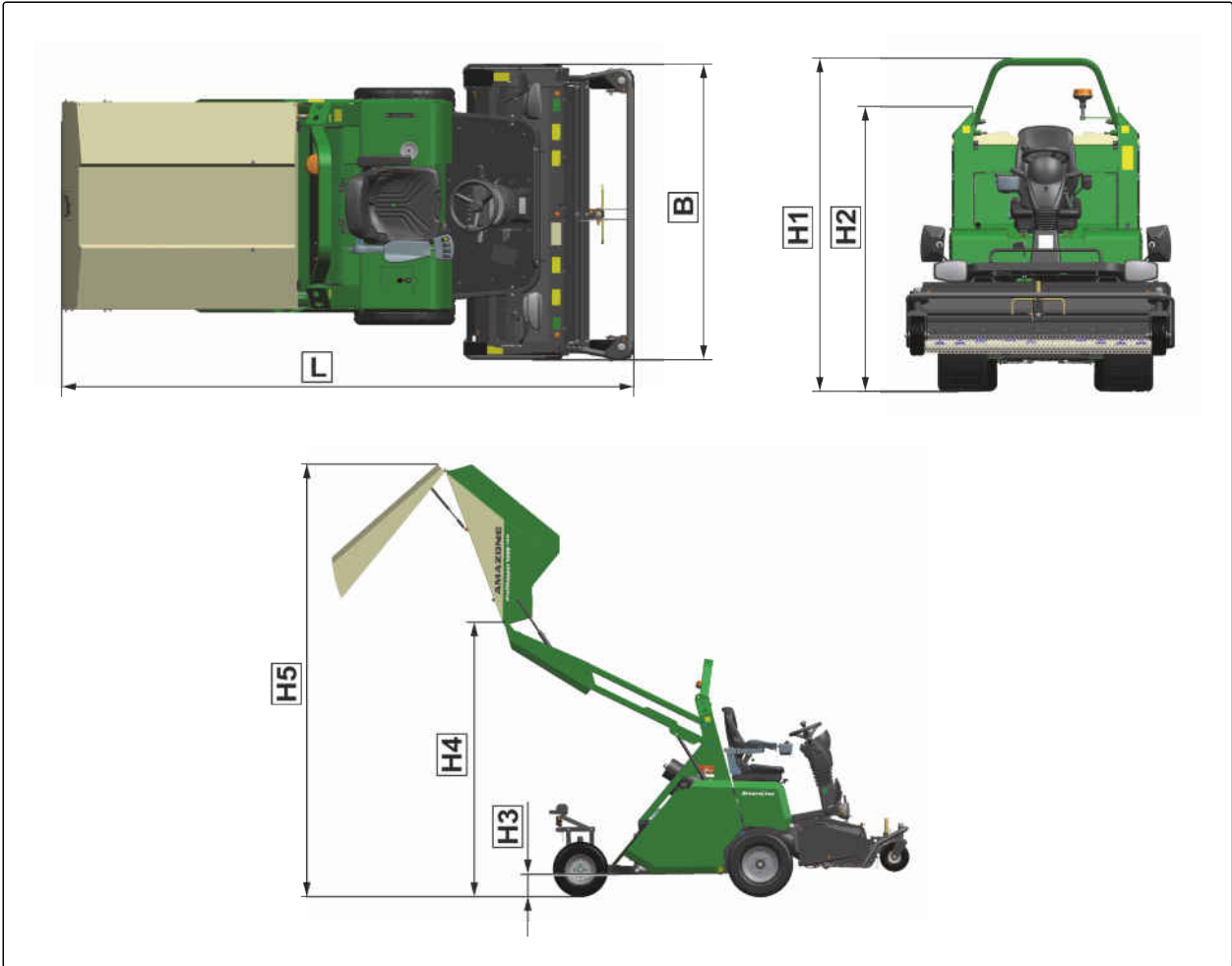
CMS-T-00003082-C.1

4.1 Abmessungen

CMS-T-00006632-A.1

4.1.1 Abmessungen ohne Kabine

CMS-T-00003084-C.1



CMS-I-00002305

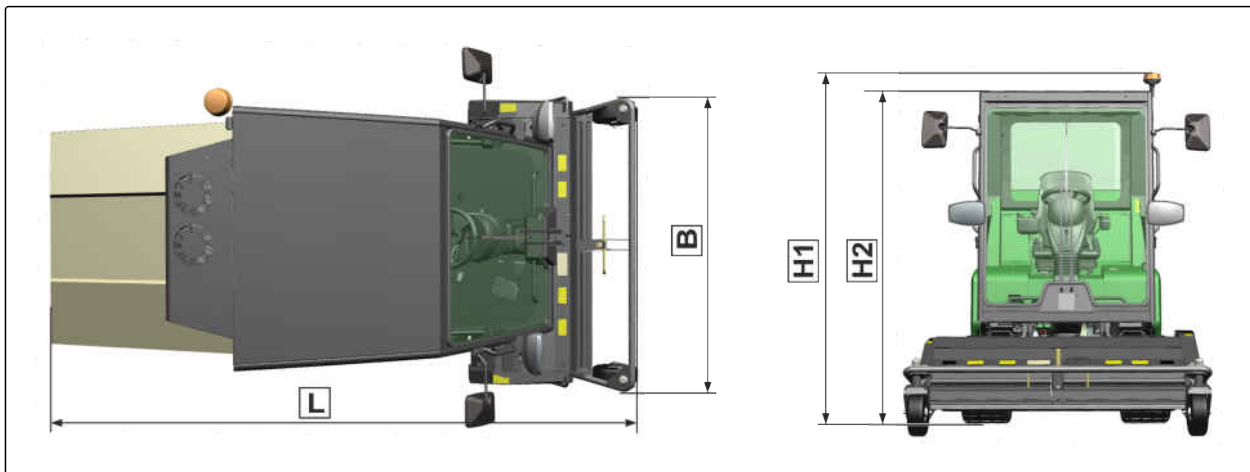
4 | Technische Daten

Zulässige Anhängelast

Kennzeichnung	Bezeichnung	Profihopper 1500
L	Gesamtlänge	3415 mm
H1	Gesamthöhe	2185 mm
H2	Höhe	1868 mm
H3	Bodenfreiheit	135 mm
H4	Höhe	2519 mm
H5	Höhe	2850 mm
B	Gesamtbreite	1773 mm

4.1.2 Abmessungen mit Kabine

CMS-T-00006633-A.1



CMS-I-00004718

Kennzeichnung	Bezeichnung	Profihopper 1500
L	Gesamtlänge	3415 mm
H1	Gesamthöhe	2467 mm
H2	Höhe	2347 mm
B	Gesamtbreite	1773 mm

4.2 Zulässige Anhängelast

CMS-T-00003089-B.1

Bezeichnung	Wert
Maximal zulässige Anhängelast	750 kg
Maximale Stützlast Anhängerkupplung	75 kg
Maximal zulässiger D-Wert	6 kN

4.3 Motor

CMS-T-00003090-B.1

Motortyp	Dieselmotor Yanmar 4TNV 88
Zylinderanzahl	4
Hubraum	2190 ccm
Leistung	34 kW oder 45,6 PS
Kühlung	Wassergekühlt
Motoröl-Füllmenge	7,0 l
Motorölviskosität	SAE 15W-40 API-CJ-4 ACEA E6

4.4 Geschwindigkeit

CMS-T-00003091-B.1

4.4.1 Fahrgeschwindigkeit

CMS-T-00003092-B.1

Fahrtrichtung	Fahrgeschwindigkeit
Vorwärts	max. 20 km/h
Rückwärts	max. 8 km/h

4.4.2 Arbeitsgeschwindigkeit

CMS-T-00003093-B.1

Fahrtrichtung	Arbeitsgeschwindigkeit
Vorwärts	max. 10 km/h

4.5 Tankvolumen

CMS-T-00003094-B.1

4.5.1 Kraftstofftank

CMS-T-00003095-B.1

Tankvolumen	50 l
Reserve	Wenn die Reserveleuchte an der Tankanzeige aufleuchtet, beträgt die Arbeitszeit noch 15 Minuten.

4.5.2 Hydrauliköltank

CMS-T-00003096-B.1

Tankvolumen	23 l
Ölbezeichnung	DIN 51524 HVLP 68

4.6 Grasfangbehälter-Volumen

CMS-T-00003106-A.1

1100 l

4.7 Mähwerk

CMS-T-00003097-B.1

4.7.1 Schnittmaße

CMS-T-00003098-B.1

Schnitthöhe	max. 90 mm
Schnittbreite	1500 mm

4.7.2 Mähwerkzeug

CMS-T-00003099-A.1



HINWEIS

Die Angaben der Werkzeugmenge beziehen sich auf eine 100-%-Bestückung mit dem gleichen Mähwerkzeug.

	Flügelmesser lang H77, Serie	Flügelmesser kurz H60	Vertikutiermesser 2 mm und 3 mm	Kombination Flügelmesser und Vertikutiermesser
Menge	44 Paar	44 Paar	44 Stück	44 Paar+44 Stück

4.8 Bereifung

CMS-T-00003104-B.1

4.8.1 Reifenmaße

CMS-T-00003100-A.1

Reifen	Maße
Vorderreifen	24 x 12,00-12 6PR
	24 x 12,00-12 8PR
Hinterreifen	20 x 10,00-10 6PR
Mähwerk-Stützräder	8 x 3.00-4 4PR

4.8.2 Reifenluftdruck

CMS-T-00003105-B.1

Reifen	Druck
Vorderreifen	1,5 bar
Hinterreifen	1,5 bar
Mähwerk-Stützräder	1,5 bar

4.9 Angaben zur Geräusentwicklung

CMS-T-00003101-A.1

Der arbeitsplatzbezogene Emissions-Schalldruckpegel beträgt 88 dB(A), gemessen im Betriebszustand am Ohr des Fahrers.

Wert des Schalleistungspegels, nach Verordnung 2000/14/EG: LwA = 105 dB(A)



4.10 Angaben zur Schwingungsmessung



CMS-T-00003102-A.1

Bezeichnung	Wert
Handschwingungen und Armschwingungen, gemessen nach DIN EN ISO 12096 und DIN EN ISO 5395-1	Links: 0.9 m/s ² mit einem Unsicherheitswert von K = 0.17 Rechts: 0.85 m/s ² mit einem Unsicherheitswert von K = 0.16
Ganzkörperschwingungen, gemessen nach DIN EN ISO 12096 und DIN EN ISO 5395-1	0.81 m/s ² mit einem Unsicherheitswert von K = 0.16

4.11 Befahrbare Hangneigung

CMS-T-00003103-C.1

Quer zum Hang		
In Fahrtrichtung links	max. 26 %	
In Fahrtrichtung rechts	max. 26 %	

Hangaufwärts und Hangabwärts		
Hangaufwärts	max. 26 %	
Hangabwärts	max. 26 %	

Handlungsrouinen

5

CMS-T-00002855-D.1

5.1 Turen ffnen und schlieen

CMS-T-00006634-A.1

5.1.1 Turen ffnen

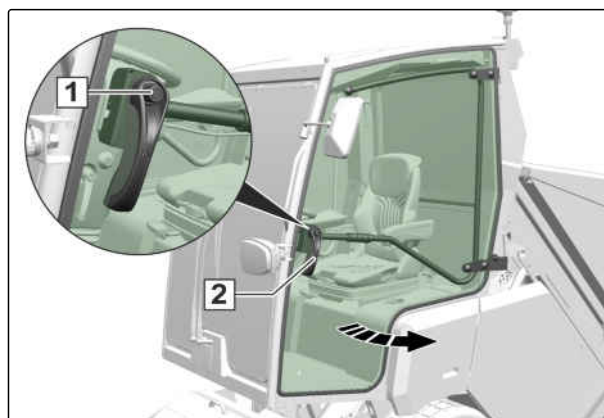
CMS-T-00006635-A.1

Die folgenden Handlungschnitte sind bei beiden Turen gleich.

1. *Um die Tdr von auen zu ffnen,*
Entriegelungsknopf **1** drcken.

2. Tdr am Griff **2** ffnen.

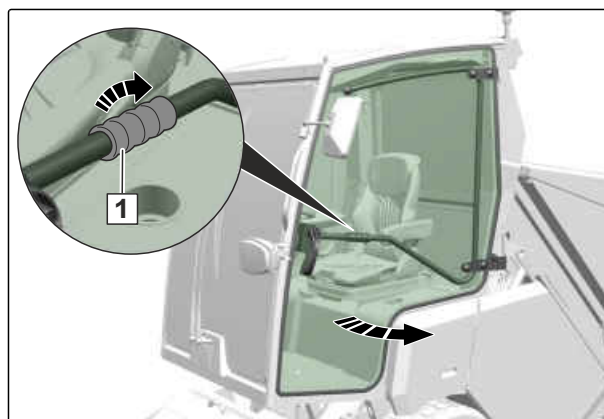
➔ Die Tdr wird mit Untersttzung der Gasdruckfeder geffnet und in geffneter Stellung gehalten.



CMS-I-00004720

3. *Um die Tdr von innen zu ffnen,*
Griff **1** nach auen drehen und Tdr ffnen.

➔ Die Tdr wird mit Untersttzung der Gasdruckfeder geffnet und in geffneter Stellung gehalten.

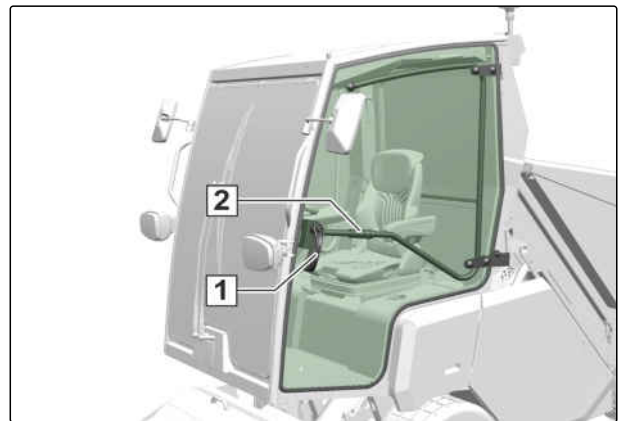


CMS-I-00004722

5.1.2 Türen schließen

CMS-T-00006636-A.1

1. Um die Tür von außen zu schließen,
Tür am Griff **1** zudrücken bis das Türschloss einrastet.
2. Um die Tür von innen zu schließen,
Tür am Griff **2** zuziehen bis das Türschloss einrastet.



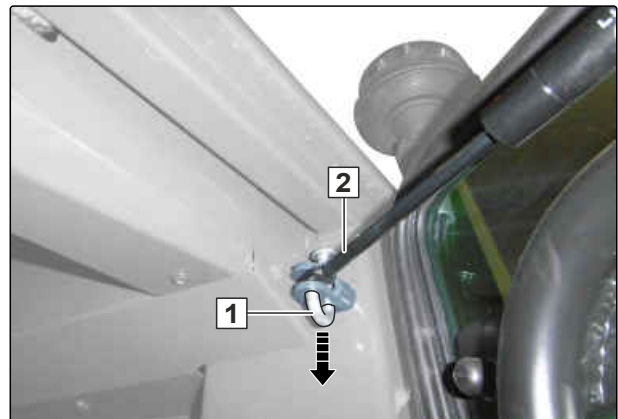
CMS-I-00004721

5.1.3 Türen für Wartungsarbeiten öffnen und schließen

CMS-T-00006714-A.1

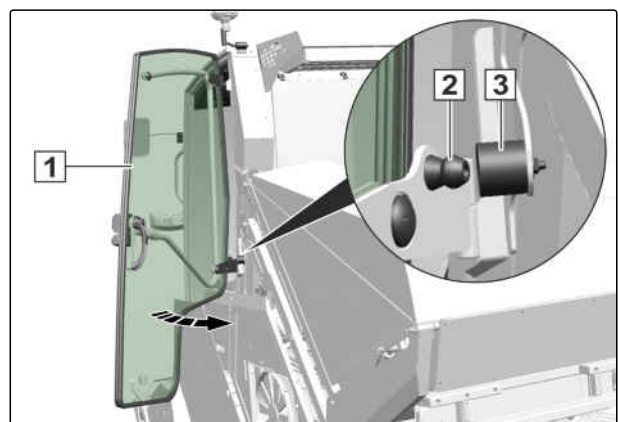
Die folgenden Handlungsschritte sind bei beiden Türen gleich.

1. Tür bis zum Gasdruckfeder-Anschlag öffnen.
2. Entriegelung **1** nach unten ziehen.
3. Gasdruckfeder **2** aushängen.



CMS-I-00004747

4. Tür **1** ganz öffnen bis der Zapfen **2** im Anschlagpuffer **3** fixiert ist.

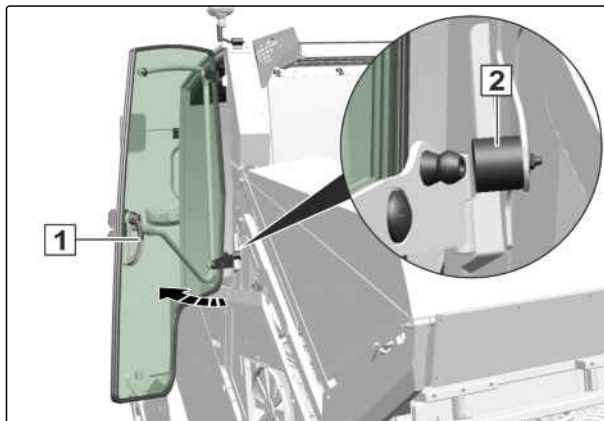


CMS-I-00004719

5 | Handlungsroutinen

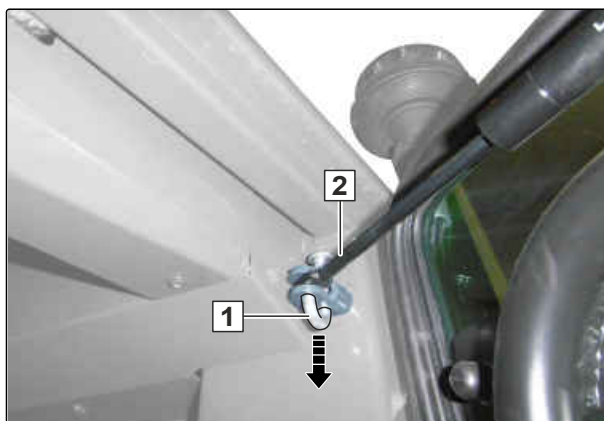
Grasfangbehälter-Haube öffnen und schließen

5. Um die Tür zu schließen,
Tür am Griff **1** aus dem Anschlagpuffer **2** ziehen.



CMS-I-00004723

6. Entriegelung **1** nach unten ziehen.
7. Gasdruckfeder **2** einhängen und mit der Entriegelung sichern.
8. Tür schließen, bis das Türschloss einrastet.



CMS-I-00004747

5.2 Grasfangbehälter-Haube öffnen und schließen

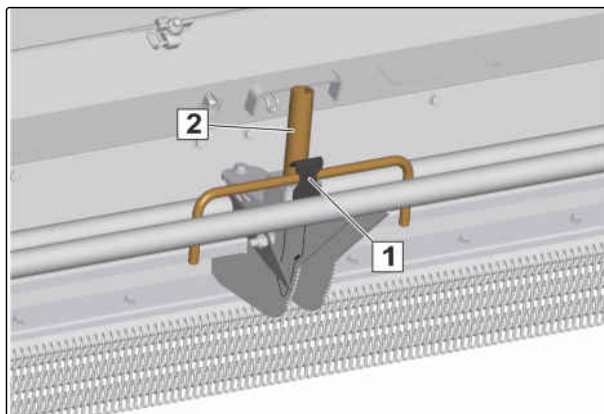
CMS-T-00004125-A.1

5.2.1 Grasfangbehälter-Haube öffnen

CMS-T-00004126-A.1

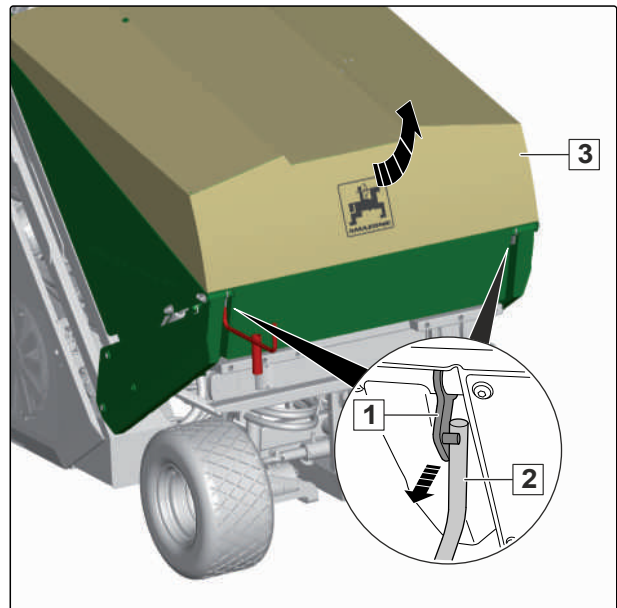
Die Grasfangbehälter-Haube kann manuell geöffnet werden um den Grasfangbehälter bei Überfüllung manuell zu entleeren.

1. Sicherungshaken **1** nach vorn ziehen.
2. Kurbel **2** herausnehmen.



CMS-I-00002314

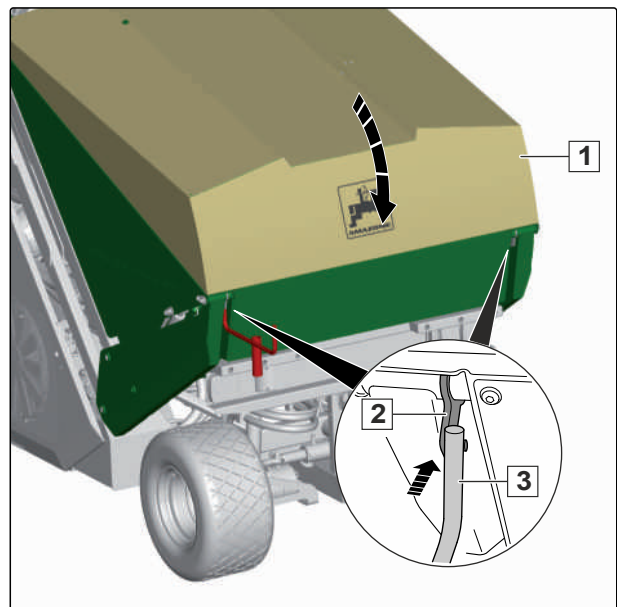
3. Um die Grasfangbehälter-Haube zu entriegeln, die Haken **1** rechts und links mit der Kurbel **2** bis zur Arretierung nach hinten ziehen.
 4. Grasfangbehälter-Haube **3** mit Unterstützung der Gasdruckfedern nach oben schwenken.
- ➔ Die Gasdruckfedern halten die Haube in geöffneter Stellung.



CMS-I-00003048

5.2.2 Grasfangbehälter-Haube schließen

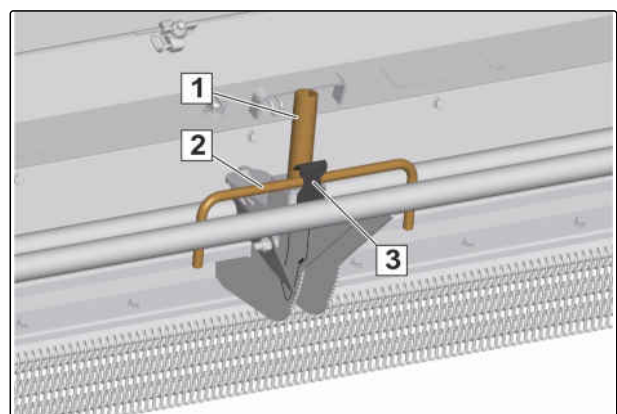
1. Grasfangbehälter-Haube **1** von Hand schließen.
2. Um die Grasfangbehälter-Haube zu verriegeln, die Haken **2** rechts und links mit der Kurbel **3** nach vorne drücken.
3. Sichere Verriegelung der Haube prüfen.



CMS-T-00004127-A.1

CMS-I-00003049

4. Kurbel **1**, mit dem Handgriff **2** nach unten, in die Halterung einschieben, bis der Sicherungsbügel **3** einrastet.
5. Sichere Arretierung der Kurbel prüfen.



CMS-I-00002315

5.3 Sitzträger öffnen und schließen

CMS-T-00002856-C.1

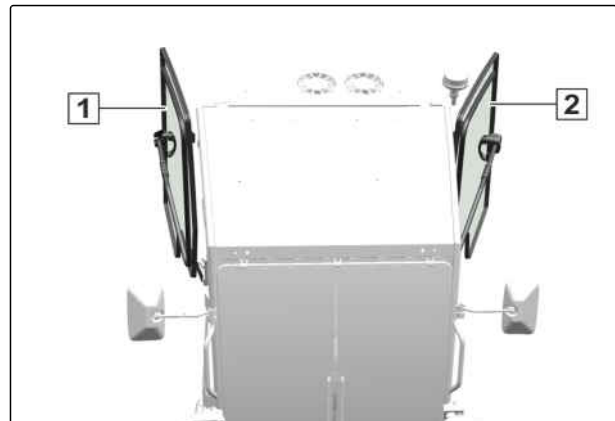
5.3.1 Sitzträger öffnen

CMS-T-00002853-C.1

Über den Sitzträger erhält man Zugang zu folgenden Komponenten:

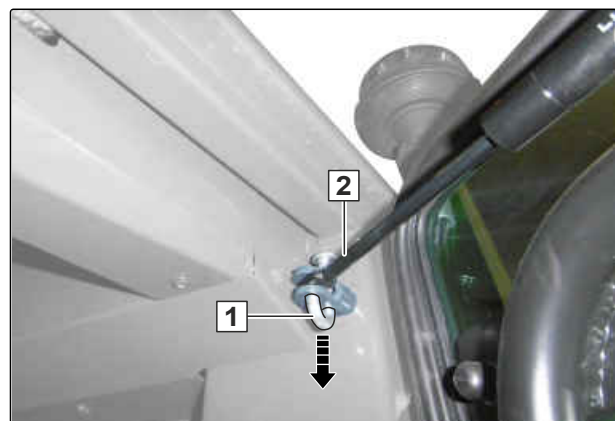
- Fahrzeugbatterie
- Dieselmotorkraftstoff-Vorfilter mit Wasserabscheider
- Riemenantrieb Mähwerk
- Wartungsklappe für Zugang zum Kühlmittelbehälter
- GewindePack mit Dokumenten und Hilfsmitteln unter dem Sitzträger.
- Wischwasserbehälter

1. *Wenn die Maschine eine Kabine hat,* beide Türen **1** und **2** bis zur Wartungsposition öffnen.
2. Folgende Handlungsschritte bei beiden Türen gleich ausführen.



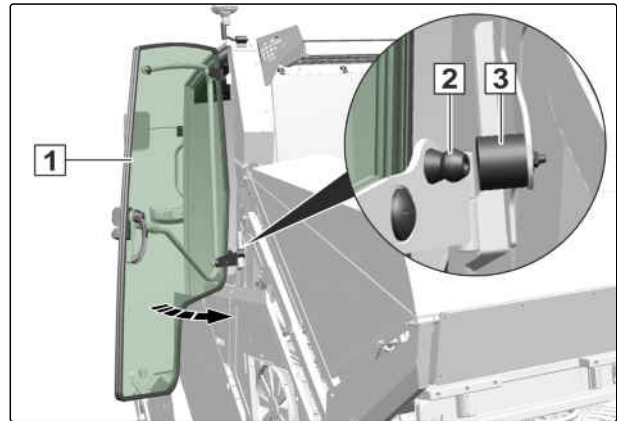
CMS-I-00004725

3. Tür bis zum Gasdruckfeder-Anschlag öffnen.
4. Entriegelung **1** nach unten ziehen.
5. Gasdruckfeder **2** aushängen.



CMS-I-00004747

6. Tür **1** ganz öffnen bis der Zapfen **2** im Anschlagpuffer **3** fixiert ist.



CMS-I-00004719

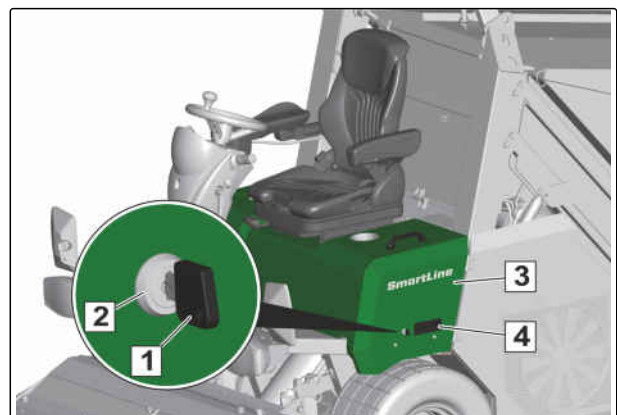


WARNUNG

Verletzungsgefahr durch defekte Gasdruckfeder

- ▶ Wenn der Sitzträger geöffnet ist, prüfen Sie den Halt des Sitzträgers.
- ▶ Stützen Sie den Sitzträger nur mit der Gasdruckfeder ab.
- ▶ Ersetzen Sie die defekte Gasdruckfeder sofort.

7. Schlüssel **1** in das Schloss **2** stecken.
8. Um den Sitzträger zu entriegeln, Schlüssel nach links drehen.
9. Sitzträger **3** am Griff **4** mit Unterstützung der Gasdruckfeder nach oben schwenken.
- ➔ Die Gasdruckfeder und das Gewicht des Sitzträgers halten den Sitzträger in geöffneter Stellung.



CMS-I-00002356

5.3.2 Sitzträger schließen

CMS-T-00002854-B.1

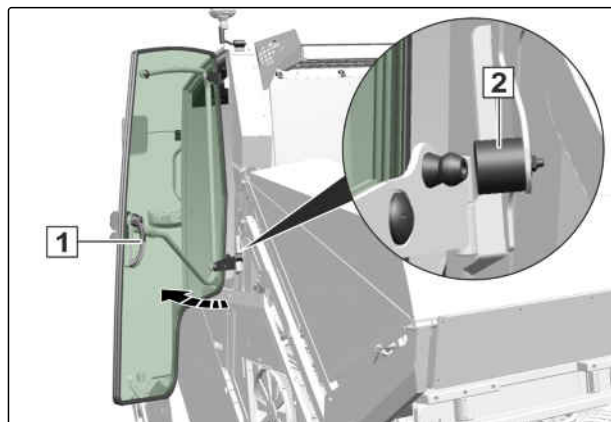
1. Um den Sitzträger zu schließen, den Sitzträger am Griff **1** nach unten ziehen und die Verriegelung einrasten lassen.
2. Schlüssel **2** abziehen.
3. Sichere Verriegelung des Sitzträgers prüfen.



CMS-I-00002444

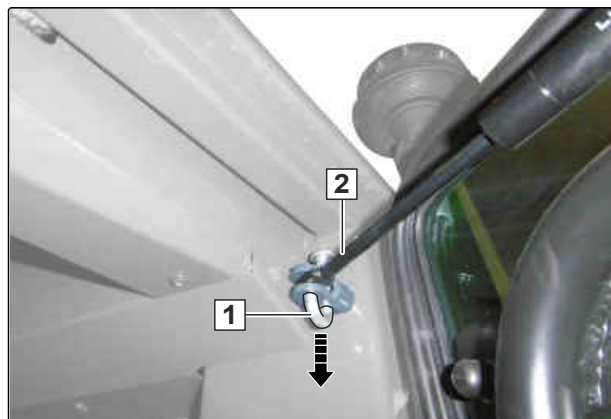
Wenn die Maschine eine Kabine hat, die folgenden Handlungsschritte bei beiden Türen gleich ausführen.

4. Tür am Griff **1** aus dem Anschlagpuffer **2** ziehen.



CMS-I-00004723

5. Entriegelung **1** nach unten ziehen.
6. Gasdruckfeder **2** einhängen und mit der Entriegelung sichern.
7. Tür schließen bis das Türschloss einrastet.



CMS-I-00004747

5.4 Werkzeugkasten öffnen

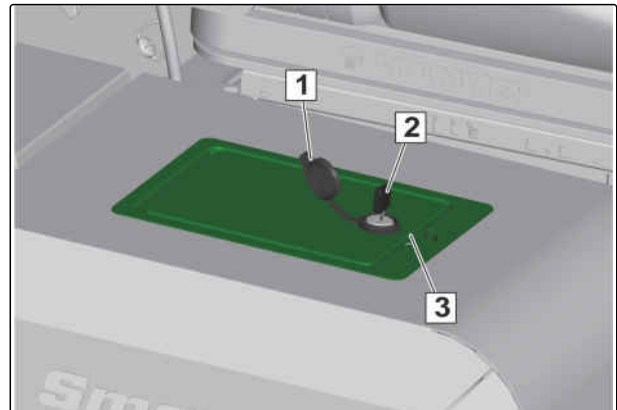
CMS-T-00002621-A.1

Im Werkzeugkasten können folgende Gegenstände untergebracht werden:

- Ersatzmesser
- Werkzeug
- Reinigungstücher

- Handschuhe
- Gegenstände ähnlicher Größe

1. Schutzkappe **1** öffnen.
2. Mit dem Schlüssel **2** den Werkzeugkasten **3** entriegeln.
3. Werkzeugkasten **3** im Bereich der Mulde mit der Hand öffnen.

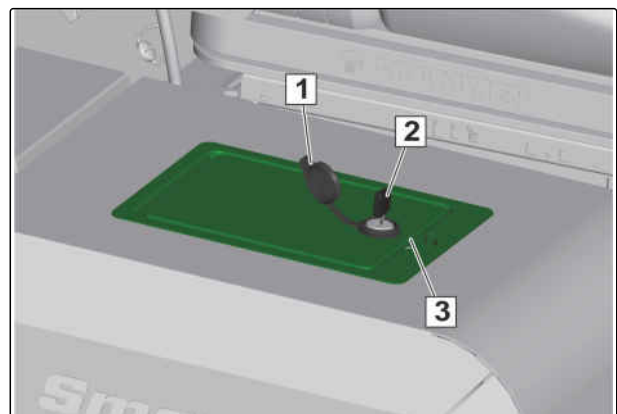


CMS-I-00002359

5.5 Werkzeugkasten schließen

CMS-T-00002948-A.1

1. Werkzeugkasten schließen.
2. Werkzeugkasten mit dem Schlüssel **2** verriegeln.
3. Schlüssel abziehen.
4. Schutzkappe **1** schließen.
5. Sichere Verriegelung des Werkzeugkastens **3** prüfen.



CMS-I-00002359

5.6 Motorabdeckung öffnen und schließen

CMS-T-00002857-C.1

5.6.1 Motorabdeckung öffnen

CMS-T-00002622-C.1



WARNUNG

Kippgefahr bei angehobenem Grasfangbehälter

- ▶ Heben Sie den Grasfangbehälter nur auf festem und ebenem Untergrund an.
- ▶ Heben Sie den Grasfangbehälter niemals in Hanglage oder Schräglage an.

VORSICHT


Verbrennungsgefahr durch heiße Oberflächen an Motor und Abgasanlage


- ▶ Wenn der Motor und die Abgasanlage heiß sind, halten Sie die Motorabdeckung geschlossen.

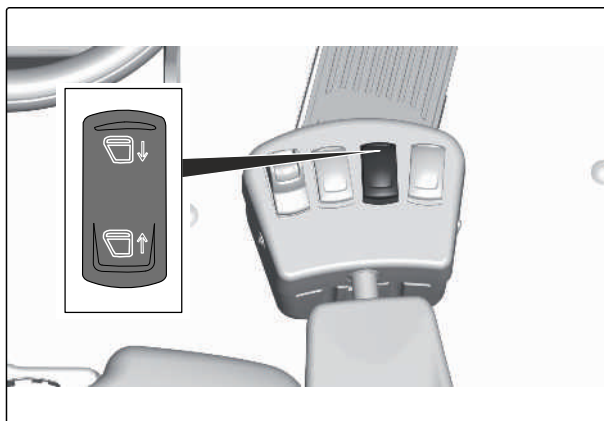
Über die Motorabdeckung werden folgende Komponenten zugänglich:

- Dieselmotor
- Einfüllöffnung Motoröl
- Hydraulik Verteilerblock
- Lichtmaschine
- Dieselpartikelfilter und Abgasanlage

1. Maschine zum Stillstand bringen.

2. Grasfangbehälter durch Drücken der Taste  vollständig anheben.

→ Die Kontrollleuchte  leuchtet.

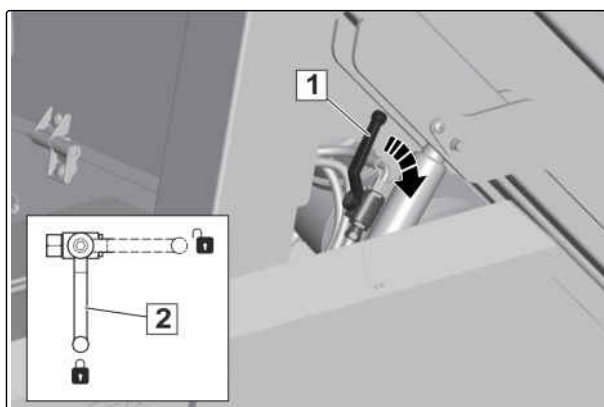


CMS-I-00002380

3. Um den Grasfangbehälter gegen unkontrolliertes Absinken zu sichern, Kugelhahn **1**, auf der linken und rechten Seite, in Stellung **2** drehen.

4. Motor abschalten.

5. Feststellbremse betätigen.



CMS-I-00002350



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch defekte Gasdruckfeder

- ▶ Wenn die Motorabdeckung geöffnet ist, prüfen Sie den Halt der Motorabdeckung.
- ▶ Stützen Sie die Motorabdeckung nur mit der Gasdruckfeder ab.
- ▶ Ersetzen Sie die defekte Gasdruckfeder sofort.

6. Verriegelung **1** nach links drehen
7. Motorabdeckung **2** mit Unterstützung der Gasdruckfeder nach oben schwenken.

➔ Die Gasdruckfeder hält die Motorabdeckung in geöffneter Stellung.



CMS-I-00002351

5.6.2 Motorabdeckung schließen

CMS-T-00002858-C.1

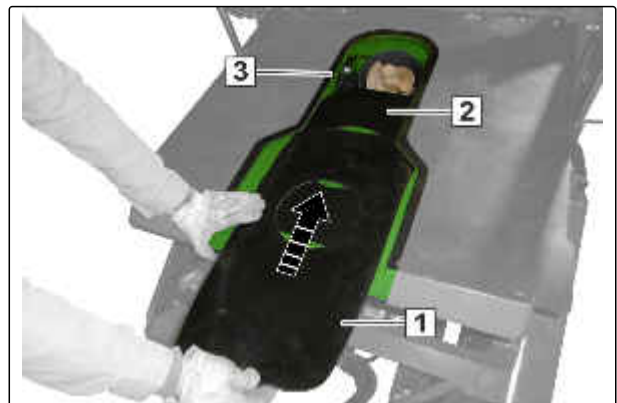


VORSICHT

Brandgefahr durch Gras im Motorraum

- ▶ Richtige Positionierung der Gummidichtung mit dem darunterliegenden Kunststoff-Gummihalter beachten.

1. Beim Schliessen der Motorabdeckung darauf achten, dass die Gummidichtung **1** mit dem darunterliegenden Kunststoff-Gummihalter **2** in der Führung **3** der Motorabdeckung richtig positioniert ist.
2. Gummidichtung mit dem darunterliegenden Kunststoff-Gummihalter in der Führung ganz nach oben schieben.



CMS-I-00004451

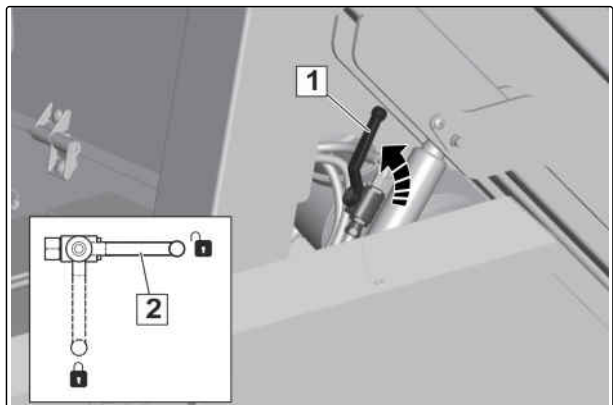
5 | Handlungsrouinen

Motorabdeckung öffnen und schließen

3. Motorabdeckung **1** vollständig nach unten schwenken. Die Gummidichtung **2** mit dem darunterliegenden Kunststoff-Gummihalter dabei über die Längsförderschnecke **3** führen.
 4. Verriegelung **4** nach rechts drehen.
- ➔ Die Motorabdeckung ist verriegelt.
5. Sichere Verriegelung der Motorabdeckung prüfen.
 6. Richtige Position der Gummidichtung prüfen.
 7. *Um die Arretierung des Grasfangbehälters zu lösen,*
Kugelhahn **1**, auf der linken und rechten Seite, in Stellung **2** drehen.



CMS-I-00004389



CMS-I-00002349




WARNUNG

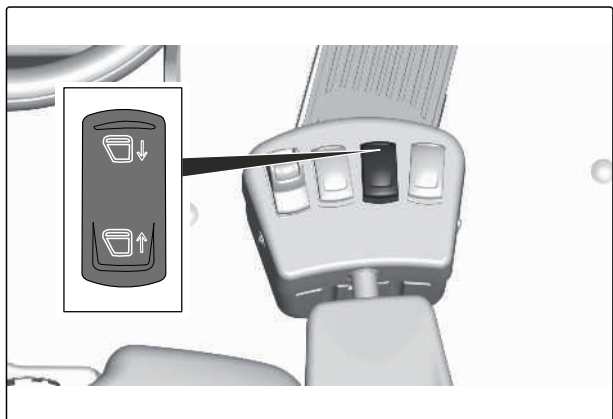
Quetschgefahr beim Absenken des Grasfangbehälters

Schwere Verletzungen bis zum Tod möglich.

- ▶ Senken Sie den Grasfangbehälter nur ab wenn sich keine Personen im Gefahrenbereich aufhalten.
- ▶ Halten Sie während des Absenkens keine Gliedmaßen in die Halterung des Grasfangbehälters.

8. Grasfangbehälter durch Drücken der Taste  vollständig absenken.

- ➔ Die Kontrollleuchte  leuchtet bis der Grasfangbehälter vollständig abgesenkt ist.



CMS-I-00002379

5.7 Rotorschutzabdeckung öffnen und schließen

CMS-T-00002859-C.1

5.7.1 Rotorschutzabdeckung öffnen

CMS-T-00002625-C.1

Über die Rotorschutzabdeckung werden folgende Komponenten zugänglich:

- Rotor
- Mähmesser und Messeraufnahmen
- Querförderschnecken
- Montagemöglichkeit für Mulchklappe



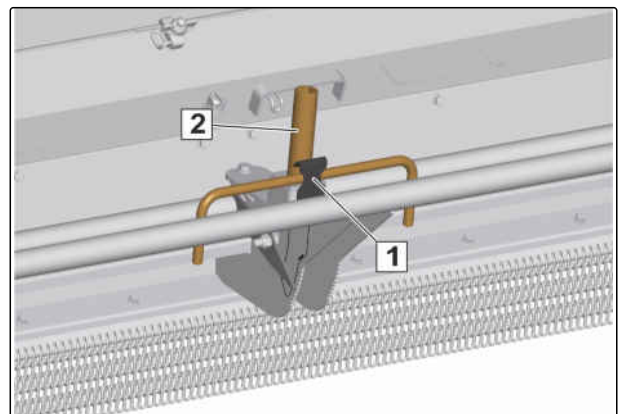
WARNUNG

Nachlaufender Rotor

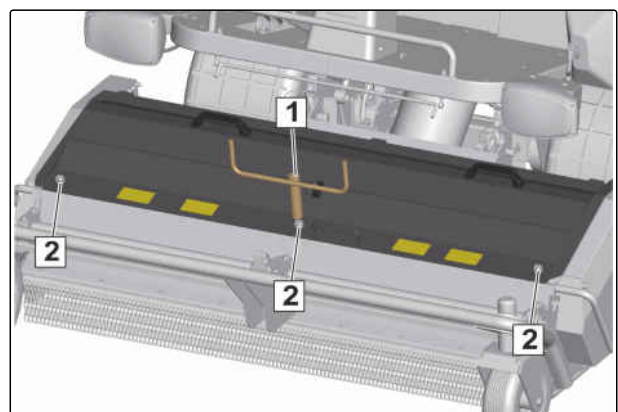
Einzugsgefahr und Gefahr von Schnittverletzungen

- ▶ *Solange sich der Rotor und die Schneidwerkzeuge bewegen, halten Sie die Rotorschutzabdeckung geschlossen.*

1. Mähwerk vollständig absenken.
 2. Sicherungshaken **1** nach vorn ziehen.
 3. Kurbel **2** herausnehmen.
 4. Kurbel **1** auf die drei Verriegelungen **2** aufsetzen.
 5. Kurbel um 90° nach links drehen.
- ➔ Verriegelungen sind geöffnet.



CMS-I-00002314



CMS-I-00002353



VORSICHT

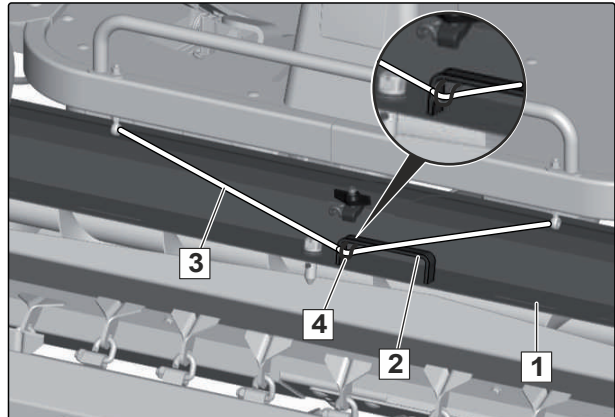
Quetschgefahr durch falsch gesicherte Rotorschutzabdeckung

- ▶ Wenn das Seil defekt ist, ersetzen Sie das Seil sofort.
- ▶ Verwenden Sie nur das Seil, um die Rotorschutzabdeckung zu sichern.

6. Rotorschutzabdeckung **1** am Handgriff **2** öffnen.

7. Seil **3** am Haken **4** einhängen.

➔ Rotorschutzabdeckung ist in geöffneter Stellung gesichert.



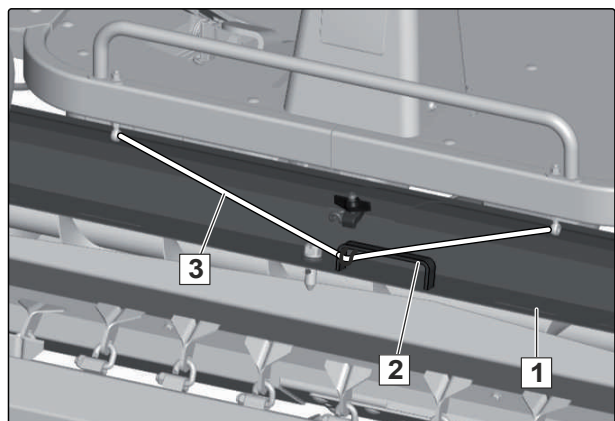
CMS-I-00002352

5.7.2 Rotorschutzabdeckung schließen

1. Rotorschutzabdeckung **1** am Handgriff **2** festhalten.

2. Seil **3** aushängen.

3. Rotorschutzabdeckung schließen.



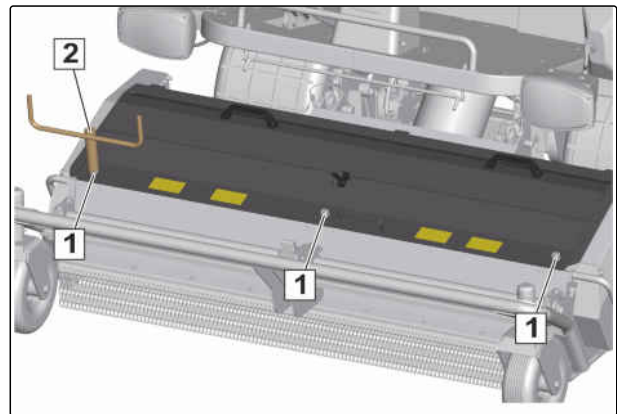
CMS-T-00002860-C.1

CMS-I-00002354

4. Verriegelungen **1** mit der Kurbel **2** um 90° nach rechts drehen.

➔ Die Rotorschutzabdeckung ist verriegelt.

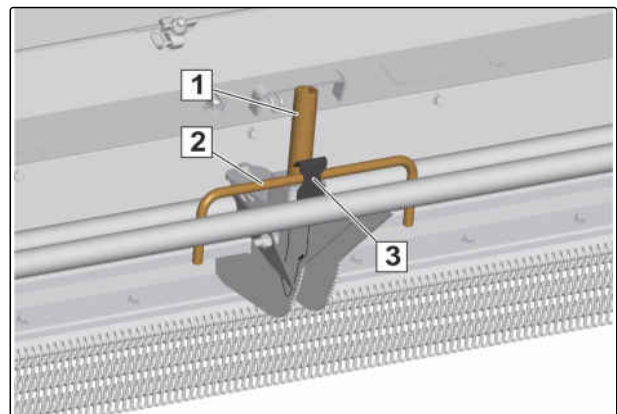
5. Sichere Verriegelung der Rotorschutzabdeckung prüfen.



CMS-I-00002355

6. Kurbel **1**, mit dem Handgriff **2** nach unten, in die Halterung einschieben, bis der Sicherungsbügel **3** einrastet.

7. Sichere Arretierung der Kurbel prüfen.



CMS-I-00002315

5.8 Kühlerabdeckung öffnen und schließen

CMS-T-00002861-B.1

5.8.1 Kühlerabdeckung öffnen

CMS-T-00002623-B.1

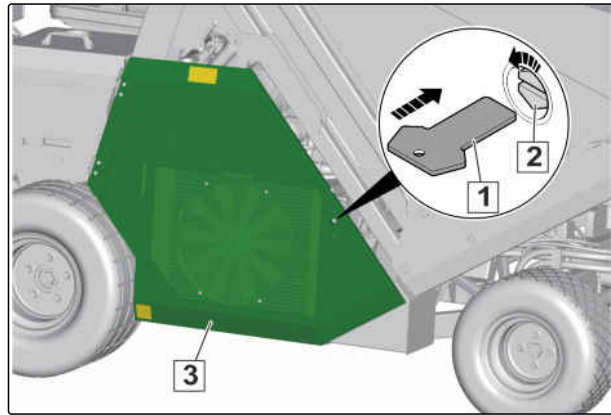
Über die Kühlerabdeckung werden folgende Komponenten zugänglich:

- Motorkühler
- Ölkühler
- Luftfilter
- Ölmesstab Motor
- Hydrauliköltank
- Gebläse AMAZONE Cooling-System

5 | Handlungsroutinen

Elektrikwartungsklappe öffnen und schließen

1. Spezialschlüssel **1** in die Verriegelung **2** einführen.
 2. Spezialschlüssel nach links drehen.
- ➔ Kühlerabdeckung ist entriegelt.
3. Kühlerabdeckung **3** mit Unterstützung der Gasdruckfeder von Hand öffnen.
- ➔ Die Gasdruckfeder hält die Kühlerabdeckung in geöffneter Stellung.



CMS-I-00002348

5.8.2 Kühlerabdeckung schließen

CMS-T-00002862-A.1

1. Kühlerabdeckung mit der Hand schließen.
 2. Kühlerabdeckung in die Verriegelung drücken.
- ➔ Wenn die Verriegelung hörbar einrastet, ist die Kühlerabdeckung verriegelt.
3. Sichere Verriegelung der Abdeckung prüfen.

5.9 Elektrikwartungsklappe öffnen und schließen

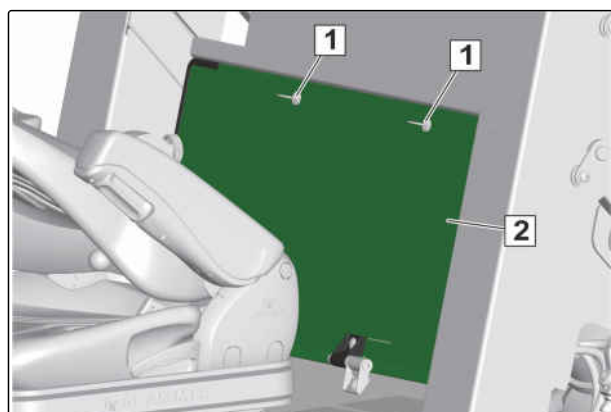
CMS-T-00002863-C.1

5.9.1 Elektrikwartungsklappe öffnen

CMS-T-00002624-C.1

Über die Elektrikwartungsklappe werden folgende Komponenten zugänglich:

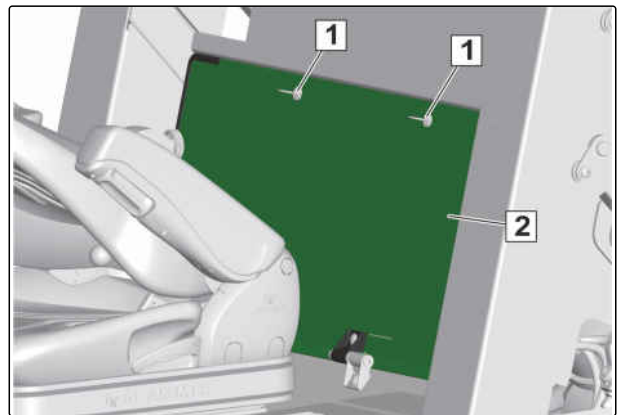
- Sicherungskasten und Relais
 - Maschinenrechner
 - Diagnosestecker für Werkstattarbeiten
1. *Wenn die Maschine eine Kabine hat,* dann Türe öffnen und in geöffneter Stellung fixieren.
 2. Fahrersitz-Rückenlehne nach vorn klappen.
 3. Verriegelungen **1** nach links drehen.
- ➔ Verriegelungen sind geöffnet und hängen locker in der Bohrung.
4. Elektrikwartungsklappe **2** nach vorn an den Fahrersitz klappen.



CMS-I-00002358

5.9.2 Elektrikwartungsklappe schließen

1. Elektrikwartungsklappe **2** nach hinten klappen.
2. Verriegelungen **1** nach rechts drehen.
➔ Verriegelungen greifen spürbar in das Gegenstück.
3. Sichere Verriegelung und festen Sitz der Elektrikwartungsklappe prüfen.
4. Fahrersitz-Rückenlehne in ursprüngliche Position klappen.



CMS-T-00002864-C.1

CMS-I-00002358

Maschine vorbereiten

6

CMS-T-00003056-B.1

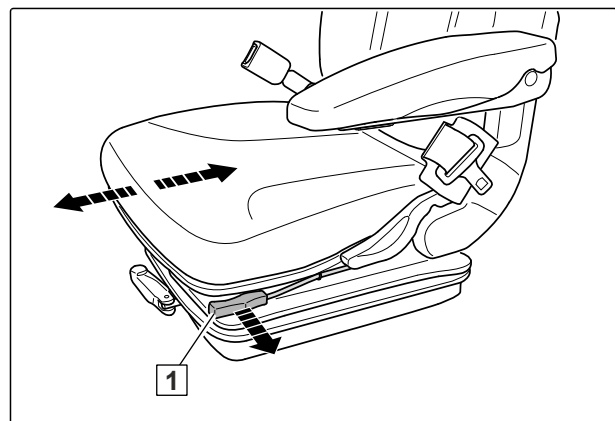
6.1 Standardfahrersitz einstellen

CMS-T-00002533-B.1

6.1.1 Längseinstellung wählen

1. Den Hebel **1** nach außen drücken und halten.
 2. Den Sitz in die gewünschte Position schieben.
 3. Den Hebel loslassen.
- ➔ Der Hebel rastet spürbar und hörbar ein. Der Sitz ist in der eingestellten Position arretiert.
4. Feste Arretierung des Sitzes prüfen.

CMS-T-00002552-B.1

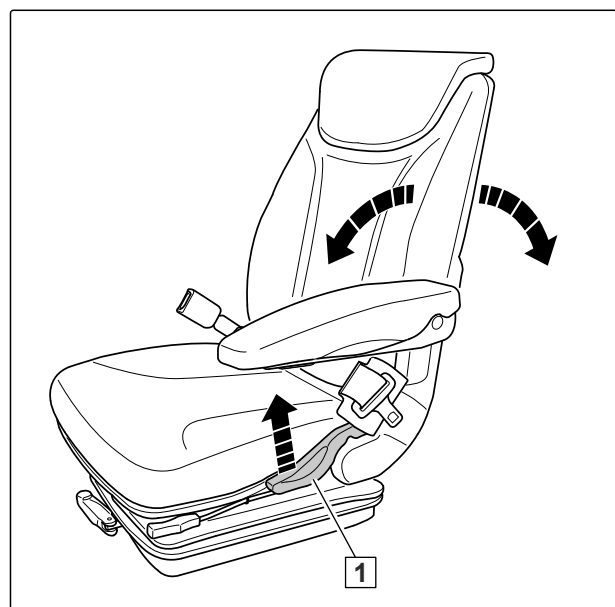


CMS-I-00002341

6.1.2 Rückenlehne einstellen

1. Den Hebel **1** nach oben ziehen und halten.
 2. Rückenlehne in die gewünschte Position bringen
 3. Den Hebel loslassen.
- ➔ Der Hebel rastet spürbar und hörbar ein. Die Rückenlehne ist in der eingestellten Position arretiert.
4. *Um die Rückenlehne vollständig nach vorn zu klappen, Armlehnen hochklappen.*
 5. Den Hebel ziehen und halten.
 6. Rückenlehne vollständig nach vorn klappen.

CMS-T-00002554-B.1



CMS-I-00002342

6.1.3 Sitzfederung einstellen

Der Standardfahrersitz kann weich oder hart gefedert werden.

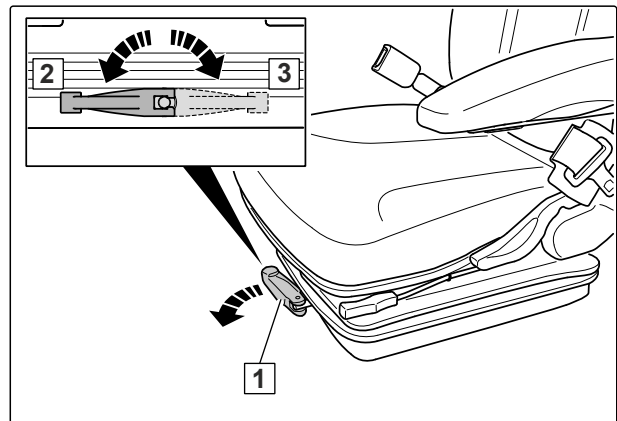
1. Hebel **1** nach vorne schwenken

2. *Um den Sitz weich zu federn,*
Hebel nach rechts schwenken

oder

um den Sitz hart zu federn,
Hebel nach links schwenken.

3. Hebel wieder zum Sitz schwenken.



CMS-T-00002553-B.1

CMS-I-00002343

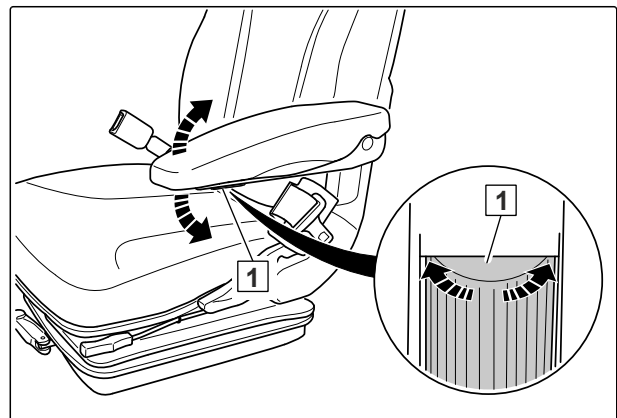
6.1.4 Armlehne einstellen

Die Neigung der Armlehne kann über das Handrad **1** eingestellt werden.

► *Um die Armlehne anzuheben*
Handrad nach außen drehen

oder

um die Armlehne abzusenken
Handrad nach innen drehen.



CMS-T-00002548-B.1

CMS-I-00002339

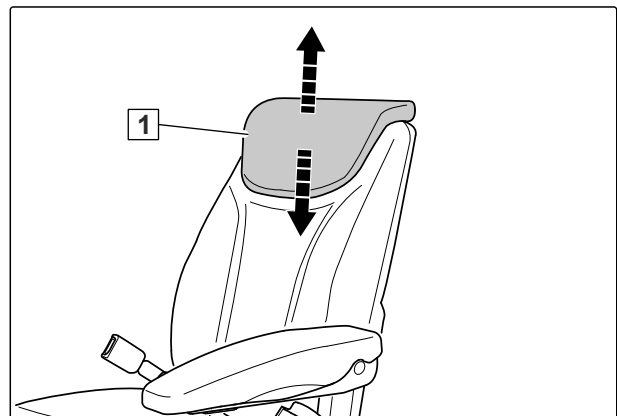
i HINWEIS

Wenn die Armlehne heruntergeklappt wird, bleibt sie in der zuvor eingestellten Neigungsposition stehen.

6.1.5 Kopfstütze einstellen

► *Um die Höhe der Kopfstütze **1** einzustellen,*
Kopfstütze über die spürbaren Rasterungen herausziehen oder hineinschieben.

► *Um die Kopfstütze zu entfernen,*
Kopfstütze mit einem Ruck über den oberen Endanschlag hinaus herausziehen.



CMS-T-00002586-B.1

CMS-I-00002340

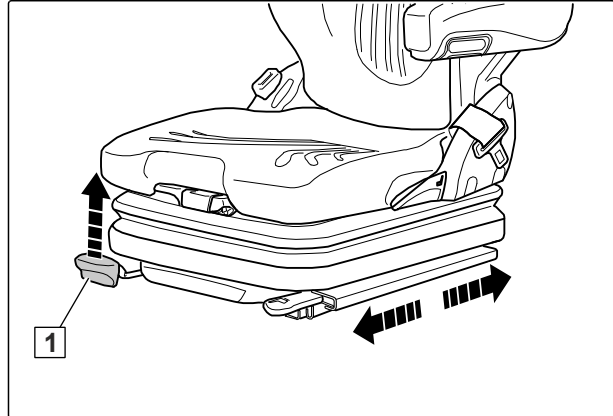
6.2 Fahrersitz Komfort De Luxe einstellen

CMS-T-00002551-B.1

6.2.1 Längseinstellung wählen

CMS-T-00002549-B.1

1. Den Hebel **1** nach oben ziehen und halten.
 2. Den Sitz in die gewünschte Position schieben.
 3. Den Hebel loslassen.
- ➔ Der Hebel rastet spürbar und hörbar ein. Der Sitz ist in der eingestellten Position arretiert.
4. Feste Arretierung des Sitzes prüfen.

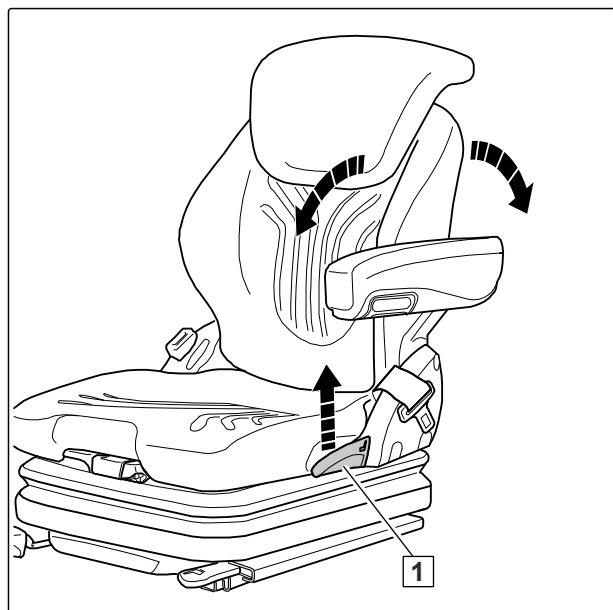


CMS-I-00002335

6.2.2 Rückenlehne einstellen

CMS-T-00002556-B.1

1. Hebel **1** nach oben ziehen und halten.
 2. Rückenlehne in die gewünschte Position bringen.
 3. Den Hebel loslassen.
- ➔ Der Hebel rastet spürbar und hörbar ein. Die Rückenlehne ist in der eingestellten Position arretiert.
4. *Um die Rückenlehne vollständig nach vorn zu klappen, Armlehnen hochklappen.*
 5. Den Hebel ziehen und halten.
 6. Rückenlehne vollständig nach vorn klappen.



CMS-I-00002337

6.2.3 Fahrergewicht für Luftfederung einstellen

CMS-T-00002557-B.1

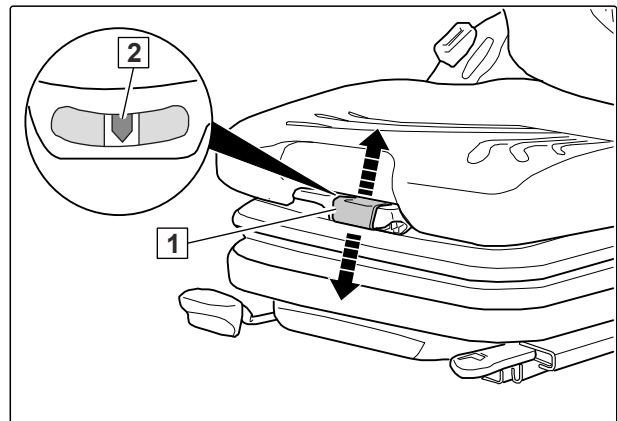
Für die richtige Funktion der Luftfederung muss das jeweilige Fahrergewicht bei belastetem Fahrsitz eingestellt werden. Die Gewichtseinstellung ist von 45 kg bis 170 kg möglich.

1. Auf den Fahrsitz setzen.
2. Um das Fahrergewicht einzustellen den Hebel **1** ziehen

oder

den Hebel drücken.

- ➔ Wenn sich der Pfeil **2** innerhalb des mittleren, transparenten Bereichs befindet, ist das Fahrergewicht richtig eingestellt.



CMS-I-00002333

6.2.4 Armlehne einstellen

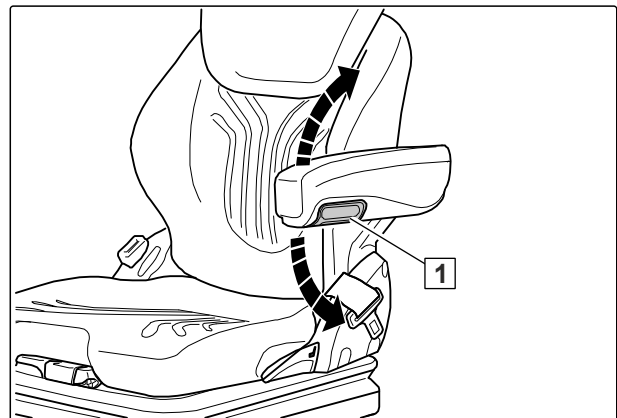
CMS-T-00002558-B.1

Die Neigung der Armlehne kann über das Handrad **1** eingestellt werden.

- Um die Armlehne anzuheben,
Handrad nach außen drehen

oder

um die Armlehne abzusenken,
Handrad nach innen drehen.



CMS-I-00002332

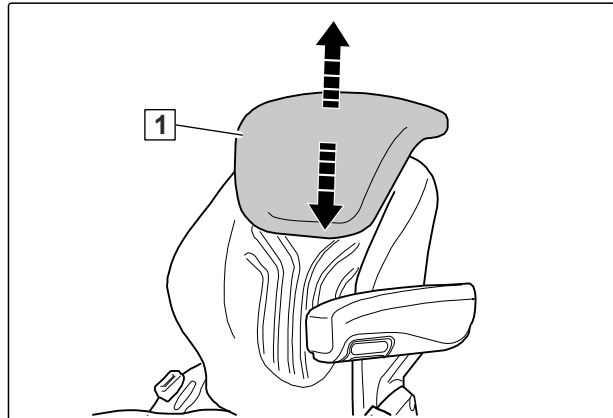
i HINWEIS

Wenn die Armlehne heruntergeklappt wird, bleibt sie in der zuvor eingestellten Neigungsposition stehen.

6.2.5 Kopfstütze einstellen

- ▶ Um die Höhe der Kopfstütze **1** einzustellen, Kopfstütze über die spürbaren Rasterungen herausziehen oder hineinschieben.
- ▶ Um die Kopfstütze zu entfernen, Kopfstütze mit einem Ruck über den oberen Endanschlag hinaus herausziehen.

CMS-T-00002559-B.1

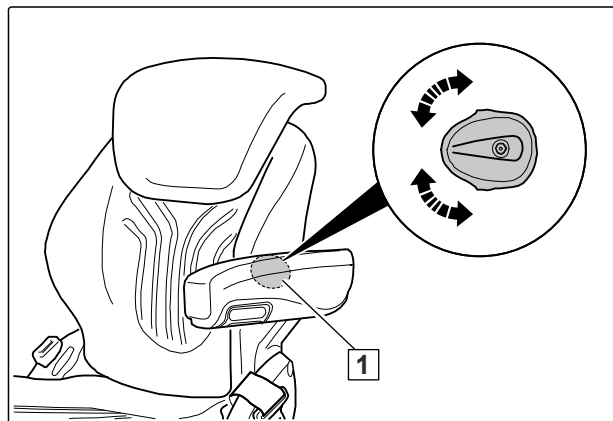


CMS-I-00002334

6.2.6 Lendenwirbelstütze einstellen

- Stellung 0 = Keine Vorwölbung
 - Stellung 1 = maximale Vorwölbung oben
 - Stellung 2 = maximale Vorwölbung unten
- ▶ Um die Stärke der Vorwölbung im oberen Bereich des Rückenpolsters einzustellen, Handrad **1** nach oben drehen.
- ▶ Um die Stärke der Vorwölbung im unteren Bereich des Rückenpolsters einzustellen, Handrad nach unten drehen.

CMS-T-00002560-B.1

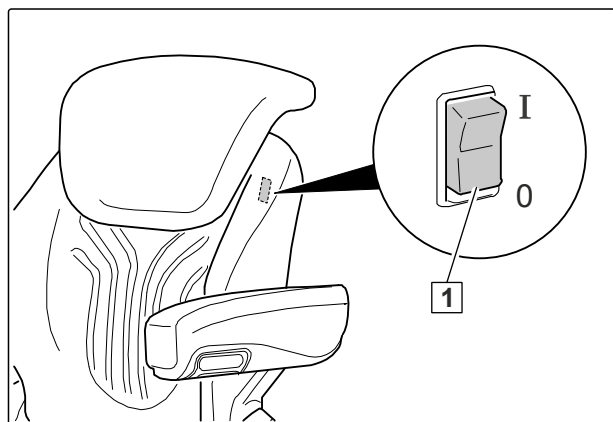


CMS-I-00002336

6.2.7 Sitzheizung

- Stellung 0 = Sitzheizung aus
 - Stellung 1 = Sitzheizung ein
- ▶ Sitzheizung mit dem Schalter **1** einschalten
- oder
- ausschalten.

CMS-T-00002561-B.1



CMS-I-00002338

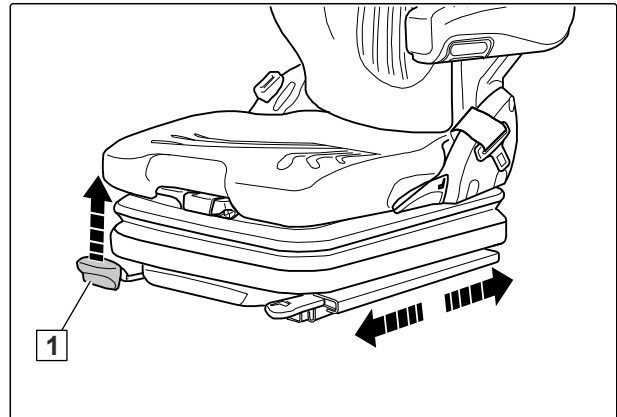
6.3 Fahrsitz Primo XL einstellen

CMS-T-00003068-B.1

6.3.1 Längseinstellung wählen

CMS-T-00002549-B.1

1. Den Hebel **1** nach oben ziehen und halten.
 2. Den Sitz in die gewünschte Position schieben.
 3. Den Hebel loslassen.
- ➔ Der Hebel rastet spürbar und hörbar ein. Der Sitz ist in der eingestellten Position arretiert.
4. Feste Arretierung des Sitzes prüfen.

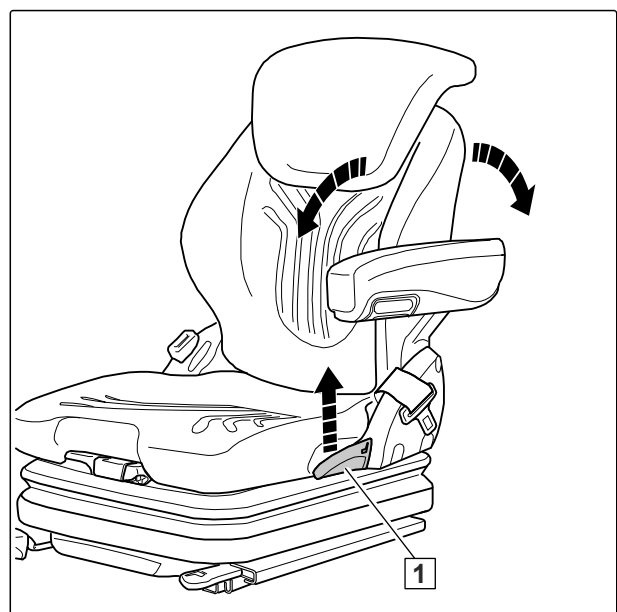


CMS-I-00002335

6.3.2 Rückenlehne einstellen

CMS-T-00002556-B.1

1. Hebel **1** nach oben ziehen und halten.
 2. Rückenlehne in die gewünschte Position bringen.
 3. Den Hebel loslassen.
- ➔ Der Hebel rastet spürbar und hörbar ein. Die Rückenlehne ist in der eingestellten Position arretiert.
4. *Um die Rückenlehne vollständig nach vorn zu klappen, Armlehnen hochklappen.*
 5. Den Hebel ziehen und halten.
 6. Rückenlehne vollständig nach vorn klappen.



CMS-I-00002337

6.3.3 Fahrergewicht für Luftfederung einstellen

CMS-T-00002557-B.1

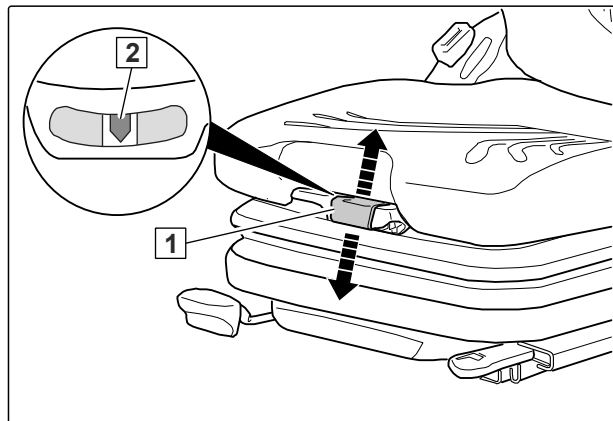
Für die richtige Funktion der Luftfederung muss das jeweilige Fahrergewicht bei belastetem Fahrersitz eingestellt werden. Die Gewichtseinstellung ist von 45 kg bis 170 kg möglich.

1. Auf den Fahrersitz setzen.
2. *Um das Fahrergewicht einzustellen* den Hebel **1** ziehen

oder

den Hebel drücken.

- ➔ Wenn sich der Pfeil **2** innerhalb des mittleren, transparenten Bereichs befindet, ist das Fahrergewicht richtig eingestellt.



CMS-I-00002333

6.3.4 Armlehne einstellen

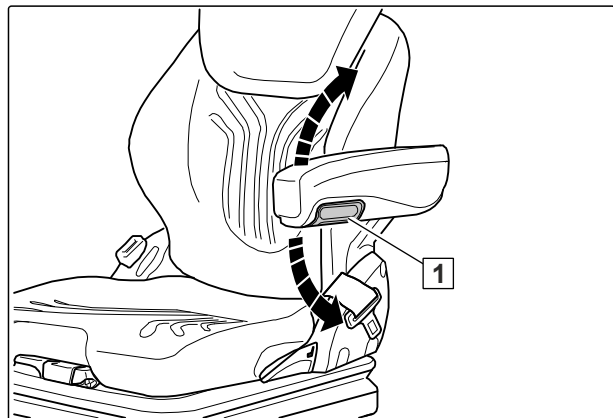
CMS-T-00002558-B.1

Die Neigung der Armlehne kann über das Handrad **1** eingestellt werden.

- *Um die Armlehne anzuheben,*
Handrad nach außen drehen

oder

um die Armlehne abzusenken,
Handrad nach innen drehen.



CMS-I-00002332

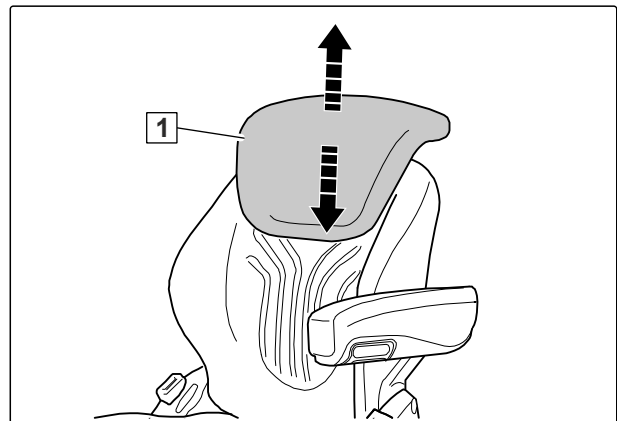
i HINWEIS

Wenn die Armlehne heruntergeklappt wird, bleibt sie in der zuvor eingestellten Neigungsposition stehen.

6.3.5 Kopfstütze einstellen

CMS-T-00002559-B.1

- ▶ Um die Höhe der Kopfstütze **1** einzustellen, Kopfstütze über die spürbaren Rasterungen herausziehen oder hineinschieben.
- ▶ Um die Kopfstütze zu entfernen, Kopfstütze mit einem Ruck über den oberen Endanschlag hinaus herausziehen.

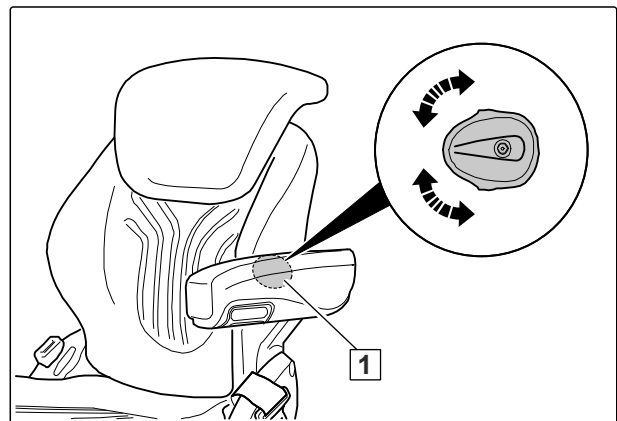


CMS-I-00002334

6.3.6 Lendenwirbelstütze einstellen

CMS-T-00002560-B.1

- Stellung 0 = Keine Vorwölbung
 - Stellung 1 = maximale Vorwölbung oben
 - Stellung 2 = maximale Vorwölbung unten
- ▶ Um die Stärke der Vorwölbung im oberen Bereich des Rückenpolsters einzustellen, Handrad **1** nach oben drehen.
- ▶ Um die Stärke der Vorwölbung im unteren Bereich des Rückenpolsters einzustellen, Handrad nach unten drehen.

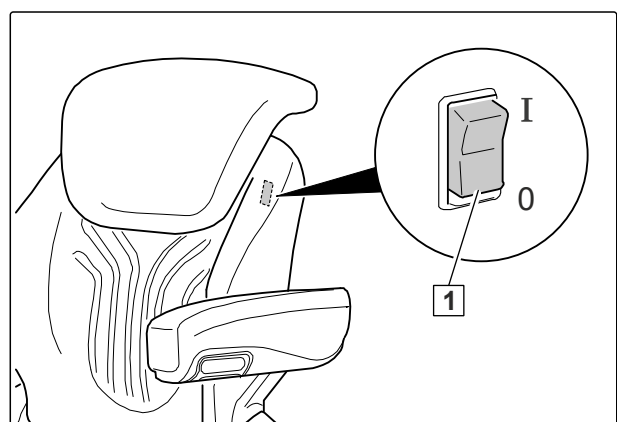


CMS-I-00002336

6.3.7 Sitzheizung

CMS-T-00002561-B.1

- Stellung 0 = Sitzheizung aus
 - Stellung 1 = Sitzheizung ein
- ▶ Sitzheizung mit dem Schalter **1** einschalten
- oder
- ausschalten.

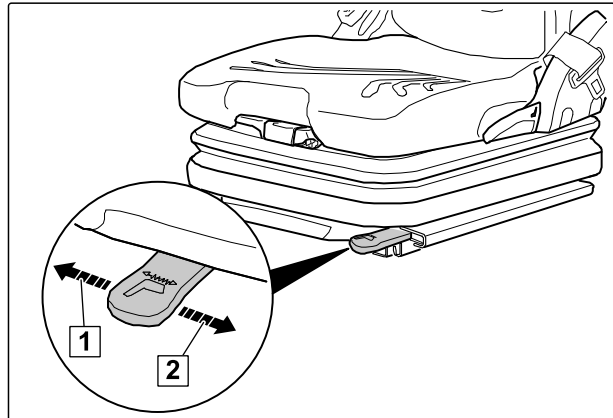


CMS-I-00002338

6.3.8 Längshorizontalfederung einstellen

- ▶ Um die Längshorizontalfederung einzuschalten, den Griff in Position **1** stellen.
- ▶ Um die Längshorizontalfederung auszuschalten, den Griff in Position **2** stellen.

CMS-T-00002852-B.1

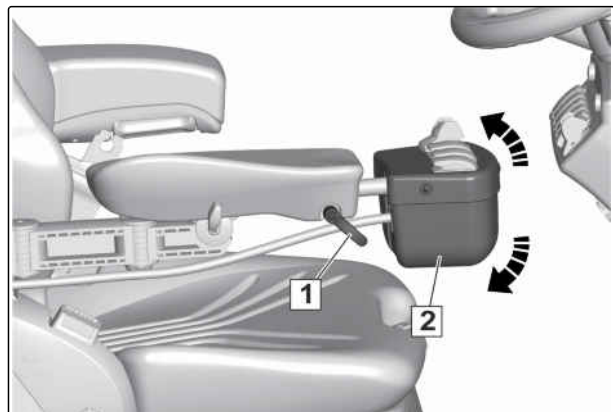


CMS-I-00002448

6.4 Armlehne mit Bedienfeld einstellen

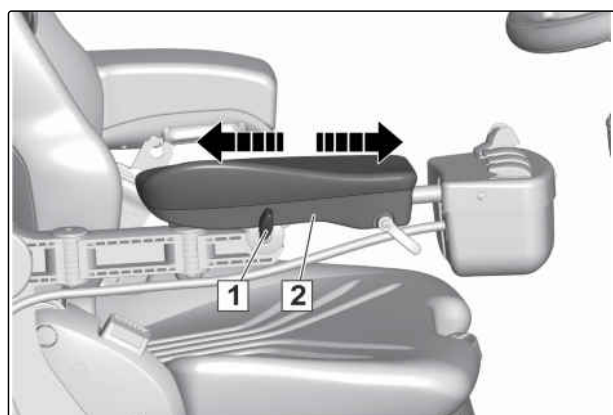
1. Hebel **1** lösen.
2. Bedienfeld **2** in die gewünschte Position schwenken.
3. Hebel festziehen.

CMS-T-00002550-B.1



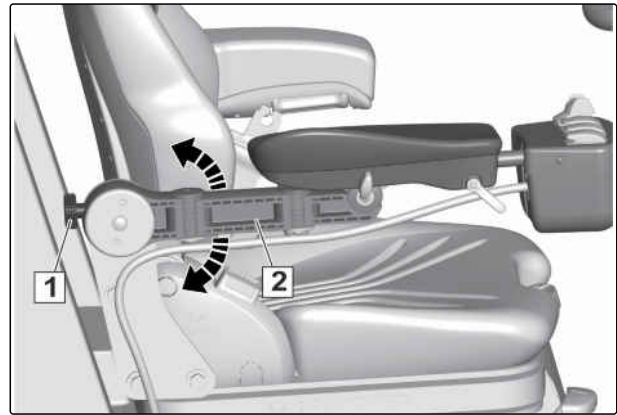
CMS-I-00002330

4. Klemmschraube **1** lösen
5. Armauflage **2** vor oder zurück schieben.
6. Klemmschraube festziehen.



CMS-I-00002329

7. Klemmschraube **1** lösen.
8. Neigung der Armlehne **2** einstellen.
9. Klemmschraube festziehen.

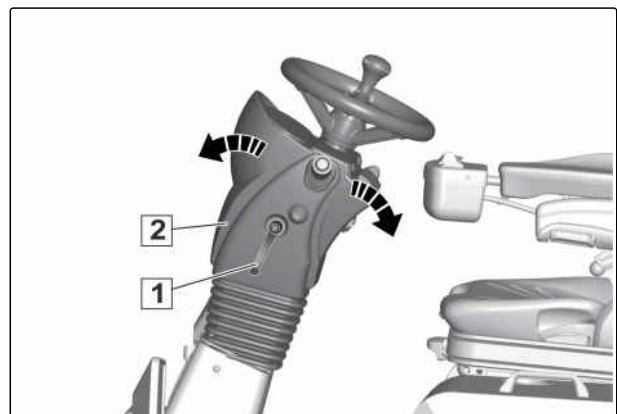


CMS-I-00002331

6.5 Lenksäule einstellen

CMS-T-00002534-A.1

1. Klemmhebel **1** lösen.
2. Lenksäule **2** in gewünschte Position schwenken.
3. Klemmhebel festziehen.

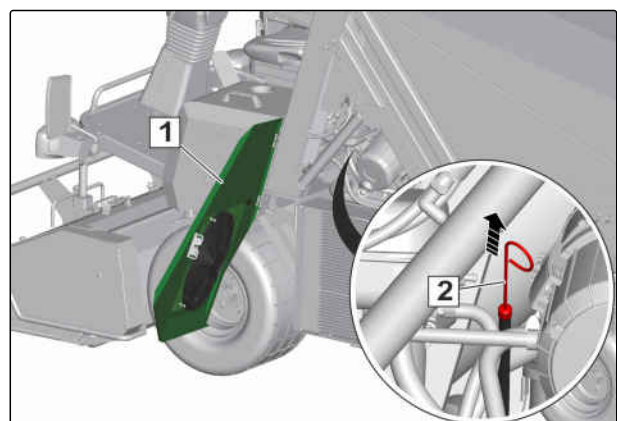


CMS-I-00002325

6.6 Motorölstand prüfen

CMS-T-00002540-B.1

1. Kühlerabdeckung **1** öffnen.
2. Ölmesstab **2** herausziehen.

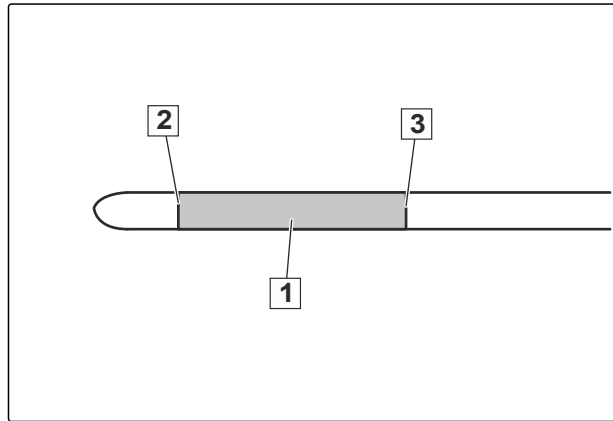


CMS-I-00002317

6 | Maschine vorbereiten

Motoröl nachfüllen

3. Motorölstand **1** ablesen.
- ➔ Der richtige Motorölstand befindet sich zwischen den Markierungen Minimal **2** und Maximal **3**.
4. Wenn der Motorölstand unterhalb Minimal ist, Motoröl nachfüllen.



CMS-I-00002318

6.7 Motoröl nachfüllen

CMS-T-00002611-A.1

1. Motorabdeckung öffnen.

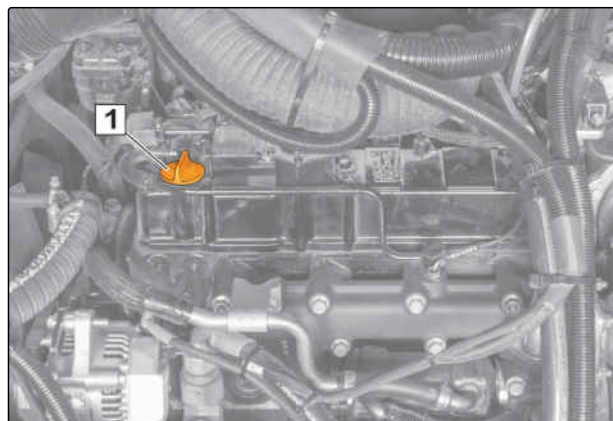


UMWELTHINWEIS

Gefahr durch austretendes Öl

- ▶ Fangen Sie austretendes Öl auf.
- ▶ Entsorgen Sie Ölbeseitigungsmittel umweltgerecht.

2. Verschlussdeckel **1** öffnen.
3. Motoröl einfüllen
4. Motorölstand prüfen.
5. Verschlussdeckel schließen.
6. Motorabdeckung schließen.



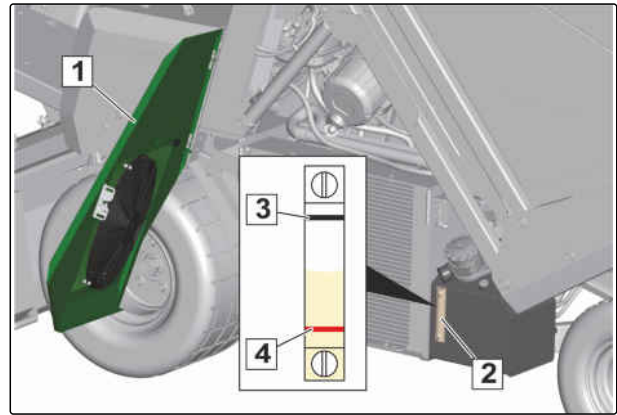
CMS-I-00002414

6.8 Hydraulikölstand prüfen

CMS-T-00002542-B.1

1. Grasfangbehälter vollständig absenken.
2. Mähwerk vollständig anheben.

3. Kühlerabdeckung **1** öffnen.
 4. Hydraulikölstand an der Füllstandsanzeige **2** des Öltanks prüfen.
- ➔ Der Hydraulikölstand ist optimal, wenn der Pegel die obere Markierung **3** erreicht.
5. *Wenn der Hydraulikölstand an oder unterhalb der unteren Markierung **4** ist, Hydrauliköl nachfüllen.*
 6. Kühlerabdeckung schließen.



CMS-I-00002327

6.9 Hydrauliköl nachfüllen

1. Kühlerabdeckung öffnen.
2. Hydrauliköl über die Einfüllschraube **1** nachfüllen.
3. Hydraulikölstand prüfen.
4. Kühlerabdeckung schließen.

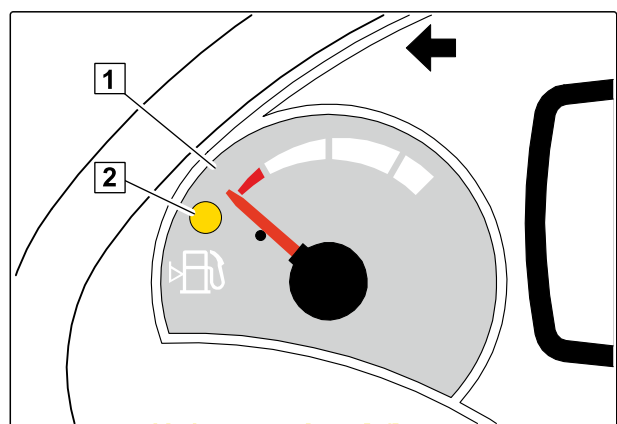


CMS-T-00002613-B.1

CMS-I-00002437

6.10 Füllstand des Diesel-Kraftstofftanks prüfen

1. Zündung einschalten.
2. Füllstand an der Tankanzeige **1** prüfen.
3. *Wenn der Zeiger im roten Bereich ist oder die Warnleuchte **2** leuchtet, Dieselkraftstoff nachfüllen.*



CMS-T-00002543-B.1

CMS-I-00002267

6.11 Dieselkraftstoff tanken

CMS-T-00002616-B.1

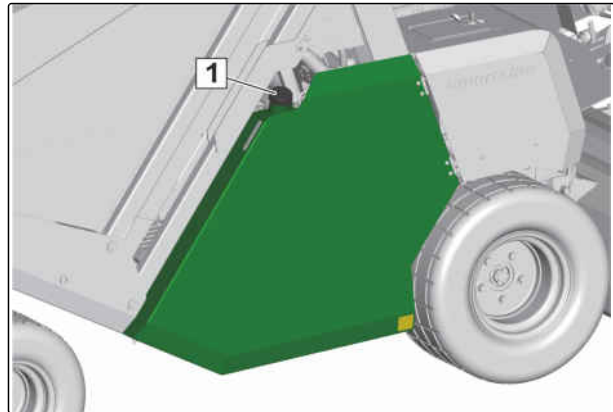


WICHTIG

Maschinenschäden durch falschen oder zu wenig Kraftstoff.

- ▶ Verwenden Sie nur Dieselkraftstoffe mit einem Schwefelgehalt ≤ 10 mg/kg, der Norm DIN 51628 und EN 590.
- ▶ Verwenden Sie kein Bio Diesel oder eine andere Kraftstoffmischung.
- ▶ *Bevor der Kraftstofftank vollständig entleert ist,* füllen Sie Dieselkraftstoff nach.

1. Maschine sichern.
2. Verschlussdeckel **1** und den Bereich um den Einfüllstutzen reinigen.
3. Verschlussdeckel aufdrehen.
4. Dieselkraftstoff einfüllen.
5. Verschlussdeckel zudrehen.



CMS-I-00002328

6.12 Reifenluftdruck prüfen

CMS-T-00002541-B.1



HINWEIS

Die erforderlichen Reifenluftdrücke stehen in den technischen Daten. Abweichende Reifenluftdrücke beeinflussen das Fahrverhalten negativ.

1. Reifenluftdruck an allen 6 Reifen prüfen.
2. Reifenluftdruck bei Bedarf korrigieren.

6.13 Messer und Messeraufnahmen prüfen

CMS-T-00002680-B.1



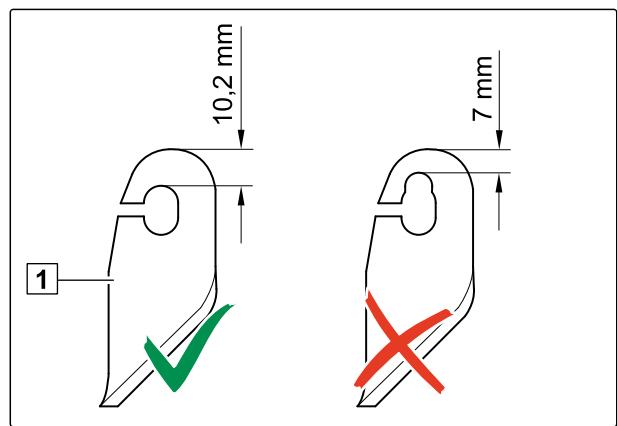
WARNUNG

Nachlaufender Rotor

Einzugsgefahr und Gefahr von Schnittverletzungen

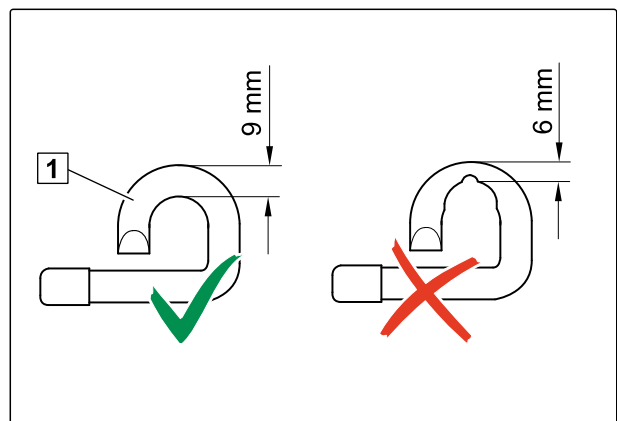
- ▶ *Solange sich der Rotor und die Schneidwerkzeuge bewegen, halten Sie die Rotorschutzabdeckung geschlossen.*

1. Rotorschutzabdeckung öffnen.
2. Verschleiß an den Messern **1** prüfen.
3. *Wenn im Einhängbereich das Verschleißmaß von 7 mm unterschritten ist, Messer ersetzen.*



CMS-I-00002442

4. Verschleiß an den Messeraufnahmen **1** prüfen.
5. *Wenn im Einhängbereich das Verschleißmaß von 6 mm unterschritten ist, Messeraufnahmen ersetzen.*
6. Verschraubungen an den Messeraufnahmen auf festen Sitz prüfen.
7. Rotorschutzabdeckung schließen.








CMS-I-00002443

6.14 Messer auswählen

CMS-T-00002950-B.1

Abhängig vom Einsatzbereich muss der Rotor mit den richtigen Messern bestückt werden. Der nachfolgenden Tabelle kann entnommen werden mit welchen Bestückung ein sehr gutes Arbeitsergebnis erzielt wird.

6 | Maschine vorbereiten
Messer auswählen

Einsatzbereich	Flügelmesser lang H77, serienmäßig	Vertikutiermesser 3 mm	Vertikutiermesser 2 mm	Flügelmesser lang H77 mit Vertikutiermesser	Flügelmesser kurz H60 mit Vertikutiermesser
					
Rasenplatzpflege	●●●				
Golfplatzpflege	●●●				
Pflege von Parkanlagen	●●●				
Pflege öffentlicher Grünanlagen	●●●				
Mähen und Aufsammeln in feuchten Bedingungen	●●●				
Laubaufnahme	●●●			●●●	●●●
Vertikutieren		●●●			●●●
Vertikutieren Golfplatz und Rollrasen			●●●		●●●
Rasen auskämmen, z. B. ergänzend zum Spindelmäher					●●●
Pferdekoppelpflege				●●●	
Benötigte Messermengen	44 Paar	44 Stück	44 Stück	44 Paar + 44 Stück	44 Paar + 44 Stück

●●● = sehr gutes Ergebnis

- Rotor mit den Messern für den entsprechenden Einsatzzweck bestücken.

6.15 Messer wechseln oder ersetzen

CMS-T-00002537-B.1



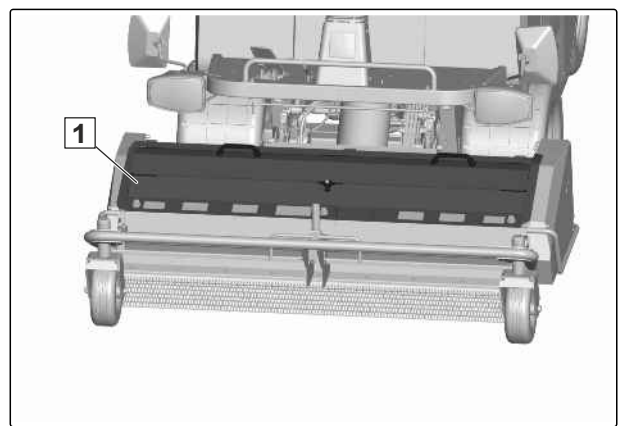
WARNUNG

Nachlaufender Rotor

Einzugsgefahr und Gefahr von Schnittverletzungen

- ▶ *Solange sich der Rotor und die Schneidwerkzeuge bewegen,* halten Sie die Rotorschutzabdeckung geschlossen.

1. Rotorschutzabdeckung **1** öffnen und sichern.



CMS-I-00002234



WICHTIG

Maschinenschäden durch falsche Messerbestückung oder falschen Messereinbau

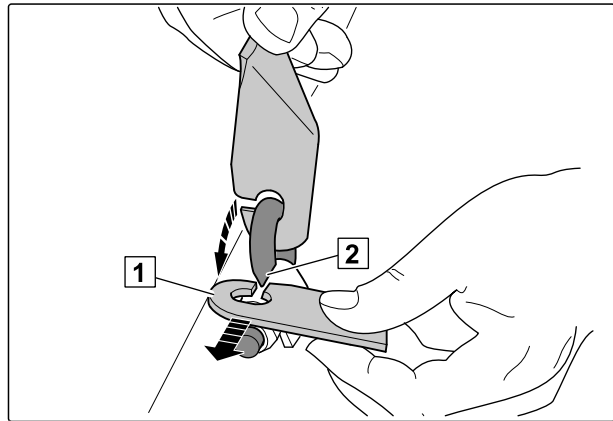
Unwucht am Rotor und Vibrationen der Maschine

- ▶ Wählen Sie die Messer passend zum Einsatzbereich aus.
- ▶ Bestücken Sie den Rotor immer mit der angegebenen Messermenge.
- ▶ Bauen Sie die Messer in der richtigen Einbaulage ein.
- ▶ Achten Sie auf die Verschleißgrenzen.
- ▶ Ersetzen Sie verschlissene Messer.

6 | Maschine vorbereiten

Mulchklappe einbauen

2. Messer **1** zum spitzen Bereich **2** der Aufnahme schwenken.
3. Messer um 90° drehen und mit der offenen Seite am spitzen Bereich herausnehmen.
4. Anderes oder neues Messer mit der offenen Seite am spitzen Bereich einschieben und Messer auf die Aufnahme schwenken.
5. Rotorschutzabdeckung schließen.



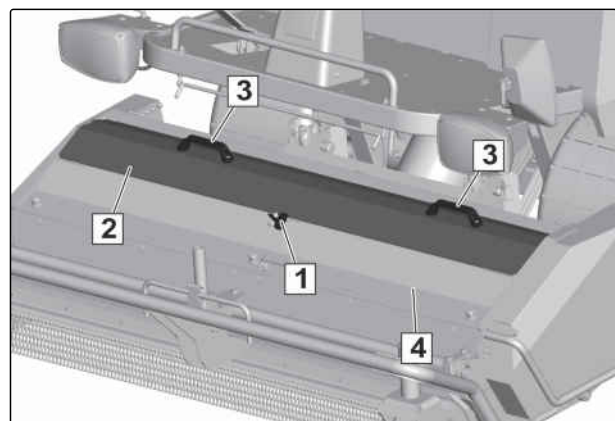
CMS-I-00002324

6.16 Mulchklappe einbauen

CMS-T-00002639-B.1

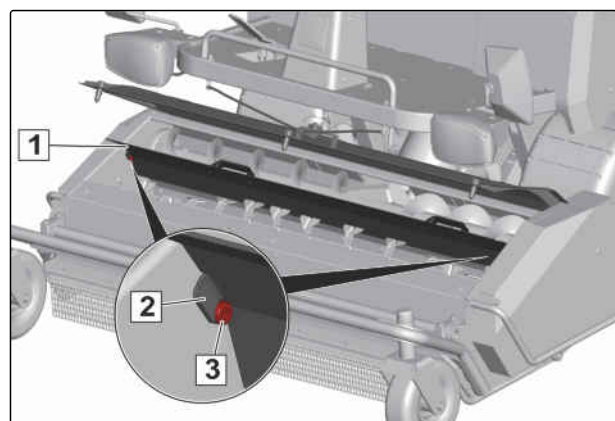
Die Maschine ist mit einer Mulchklappe ausgestattet. Die Mulchklappe ermöglicht zu mähen und zu zerkleinern, ohne das Mähgut aufzusammeln.

1. Feststellschraube **1** lösen.
2. Mulchklappe **2** an den Griffen **3** abnehmen.
3. Rotorschutzabdeckung **4** öffnen.



CMS-I-00002376

4. Mulchklappe **1** in das Mähwerk einsetzen.
 5. Die Laschen **2** auf beiden Seiten an den Schrauben **3** einhängen.
 6. Mulchklappe nach vorn schwenken, bis die Mulchklappe hinten anliegt.
- ➔ Die Mulchklappe ist montiert und verhindert den Transport des Mähguts zur Förderschnecke. Das Mähgut wird zerkleinert auf dem Boden verteilt.
7. Rotorschutzabdeckung schließen.

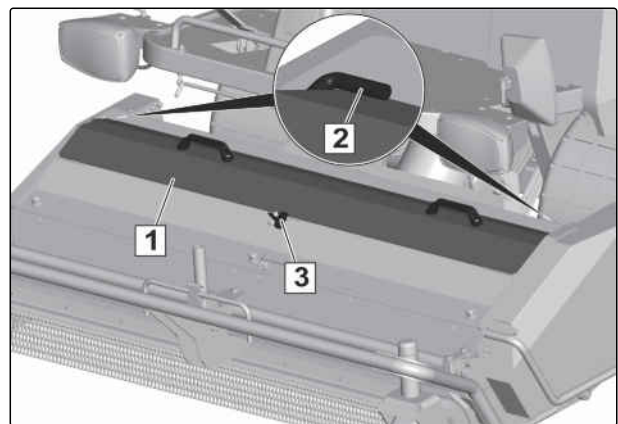


CMS-I-00002377

6.17 Mulchklappe ausbauen

CMS-T-00002868-B.1

1. Maschine stillsetzen.
2. Rotorschutzabdeckung öffnen.
3. Mulchklappe aus dem Mähwerk herausnehmen.
4. Mulchklappe reinigen.
5. Rotorschutzabdeckung schließen.
6. Mulchklappe **1** auf die Rotorschutzabdeckung legen.
➔ Die Mulchklappe muss links und rechts unter die Haken **2** greifen.
7. Feststellschraube **3** festziehen.
➔ Die Mulchklappe ist in Transportstellung gesichert.
8. Sichere Fixierung der Mulchklappe prüfen.

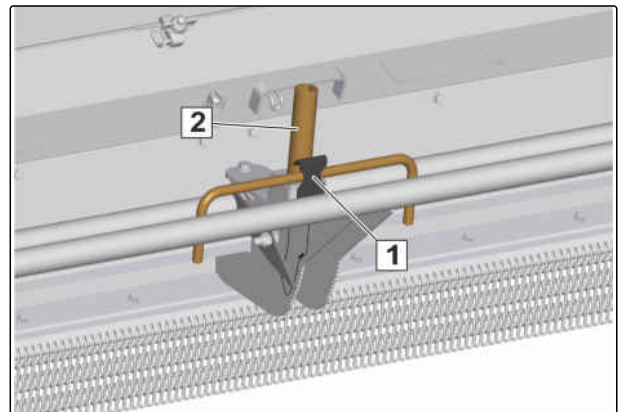


CMS-I-00002378

6.18 Schnitthöhe einstellen

CMS-T-00002538-B.1

1. Arretierung **1** an der Halterung nach vorn ziehen.
2. Kurbel **2** herausnehmen.

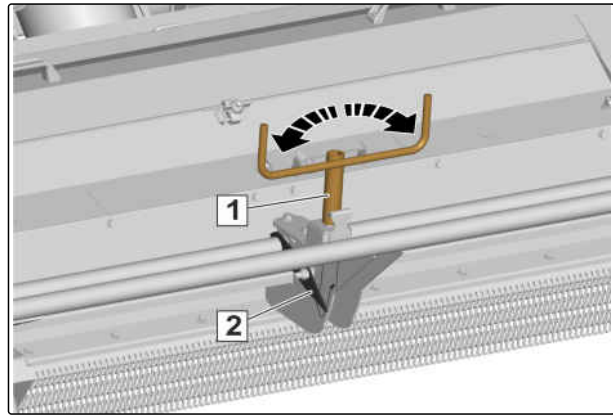


CMS-I-00002314

6 | Maschine vorbereiten

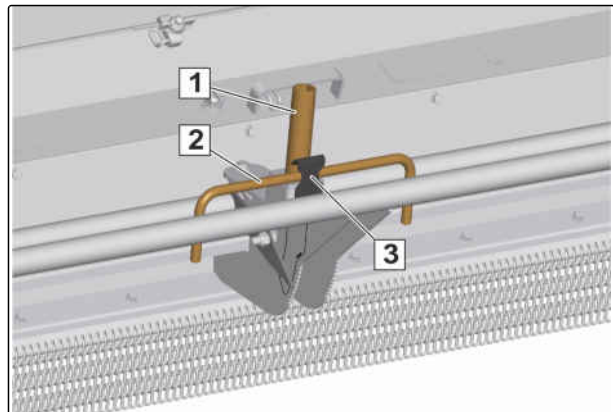
Überrollbügel hochklappen

3. Kurbel **1** auf die Einstellschraube aufschieben.
 4. *Um die Schnitthöhe einzustellen,*
Kurbel nach links oder rechts drehen.
- ➔ Eingestellte Schnitthöhe wird an der Schnitthöhenanzeige **2** angezeigt.



CMS-I-00002316

5. Kurbel **1** mit dem Handgriff **2** nach unten in die Halterung einschieben, bis die Arretierung **3** einrastet.
6. Sichere Arretierung der Kurbel prüfen.



CMS-I-00002315

6.19 Überrollbügel hochklappen

CMS-T-00002547-B.1



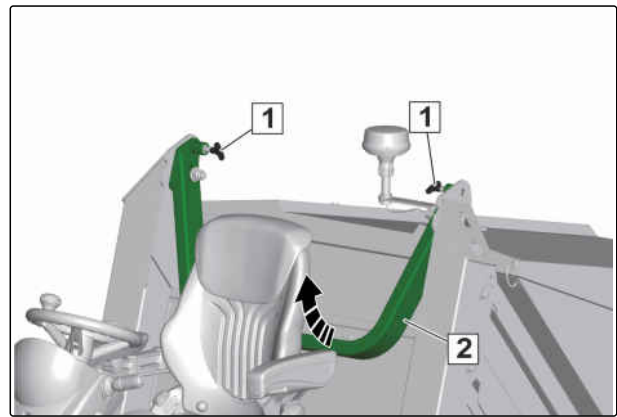
VORSICHT

Quetschgefahr für die Hände beim Klappen des Überrollbügels

- ▶ *Wenn Sie den Überrollbügel klappen* fassen Sie nicht in den Drehbereich.
- ▶ Halten Sie den Überrollbügel immer oben fest.
- ▶ Führen Sie den Überrollbügel von Hand bis in seine Endposition.

1. Die Rückenlehne des Fahrersitzes ganz nach vorn klappen.
2. Fahrersitz ganz nach vorn schieben.

3. Verriegelungshebel **1**, links und rechts, herausziehen und bis zum Anschlag nach rechts drehen.
➔ Verriegelungshebel ist in geöffneter Position arretiert.
4. Überrollbügel **2** nach oben klappen.
5. Verriegelungshebel nach links drehen und in die Aufnahme gleiten lassen.
➔ Überrollbügel ist arretiert.
6. Sichere Arretierung des Überrollbügels prüfen.
7. Fahrersitz einstellen.



CMS-I-00002312

6.20 Überrollbügel herunterklappen

CMS-T-00002546-B.1



WARNUNG

Quetschgefahr bei dauerhaft heruntergeklapptem Überrollbügel

Der Fahrer kann durch die umstürzende Maschine verletzt oder getötet werden

- ▶ Klappen Sie den Überrollbügel nur kurzzeitig für Hindernisse herunter.
- ▶ Klappen Sie den Überrollbügel nur in flachem Gelände herunter.
- ▶ *Wenn der Sicherheitsbügel heruntergeklappt ist,*
lösen Sie den Sicherheitsgurt.
- ▶ *Wenn Sie ein Hindernis passiert haben,*
klappen Sie den Überrollbügel sofort wieder hoch.
- ▶ *Wenn der Sicherheitsbügel hochgeklappt ist,*
legen Sie den Sicherheitsgurt an.

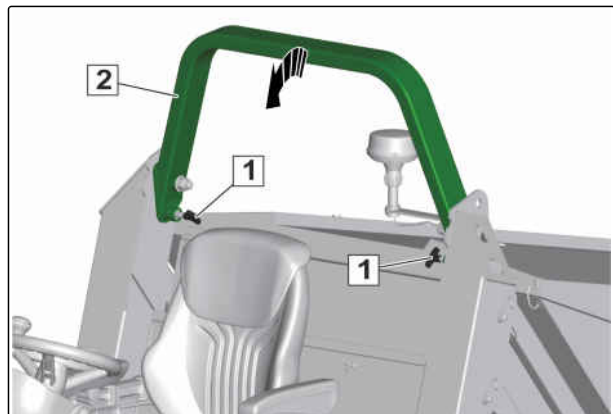


VORSICHT

Quetschgefahr für die Hände beim Klappen des Überrollbügels

- ▶ Wenn Sie den Überrollbügel klappen fassen Sie nicht in den Drehbereich.
- ▶ Halten Sie den Überrollbügel immer oben fest.
- ▶ Führen Sie den Überrollbügel von Hand bis in seine Endposition.

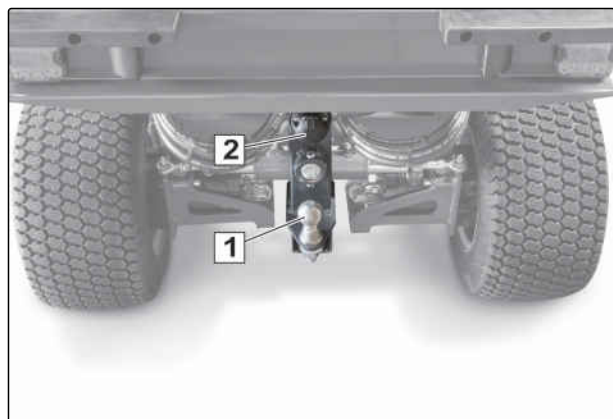
1. Rückenlehne Fahrersitz ganz nach vorn klappen.
 2. Fahrersitz ganz nach vorn schieben.
 3. Verriegelungshebel **1**, links und rechts, herausziehen und bis zum Anschlag nach rechts drehen.
- ➔ Verriegelungshebel ist in geöffneter Position arretiert.
4. Überrollbügel **2** nach vorn herunterklappen.
 5. Verriegelungshebel nach links drehen und in die Aufnahme gleiten lassen.
- ➔ Überrollbügel ist arretiert.
6. Sichere Arretierung des Überrollbügels prüfen.
 7. Fahrersitz einstellen.



CMS-I-00002313

6.21 Anhänger ankuppeln

1. Anhänger an die Anhängerkupplung **1** ankuppeln.
2. Stecker für die Spannungsversorgung in die Steckdose **2** stecken.



CMS-T-00002706-B.1

CMS-I-00002390

6.22 Maschine für die Straßenfahrt vorbereiten

CMS-T-00002539-A.1

1. Sauberkeit der Beleuchtung und der Fahrtrichtungsanzeiger prüfen.
2. Verschmutzte Beleuchtung vor der Straßenfahrt reinigen.
3. Beleuchtung und Fahrtrichtungsanzeiger auf Funktion prüfen.
4. Defekte Beleuchtung und Fahrtrichtungsanzeiger sofort instandsetzen.
5. Rundumleuchte auf Funktion prüfen.
6. Defekte Rundumleuchte sofort instandsetzen.
7. Grasfangbehälter vollständig entleeren.
8. Lose Mähgutreste am Mähwerk entfernen.
9. Mähwerk vollständig anheben.

Maschine verwenden

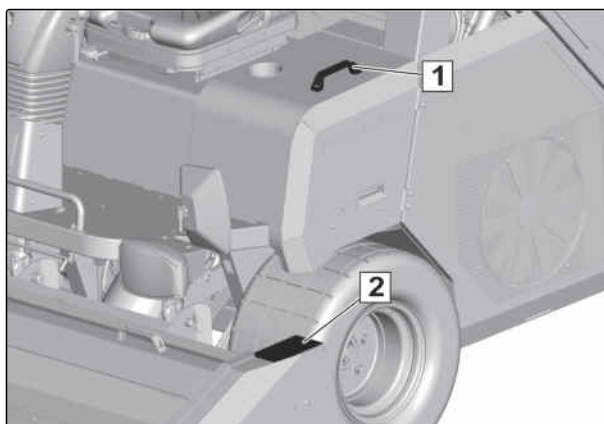
7

CMS-T-00003058-D.1

7.1 Aufsteigen und absteigen

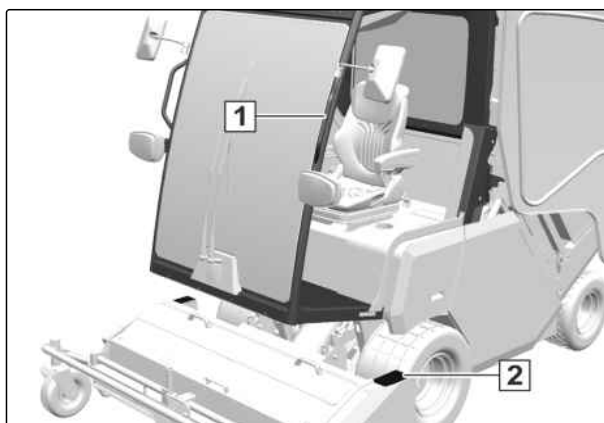
CMS-T-00002666-B.1

1. *Um bei einer Maschine ohne Kabine aufzusteigen und absteigen,* den Haltegriff **1** und die Trittläche **2** verwenden.
2. Immer mit dem Gesicht zur Maschine aufsteigen und absteigen.



CMS-I-00002386

3. *Um bei einer Maschine mit Kabine aufzusteigen und absteigen,* den Haltegriff **1** an der Kabine und die Trittläche **2** verwenden.
4. Immer mit dem Gesicht zur Maschine aufsteigen und absteigen.



CMS-I-00004715

7.2 Maschine fahren

CMS-T-00003073-D.1

7.2.1 Sicherheitsgurt verwenden

CMS-T-00002627-B.1

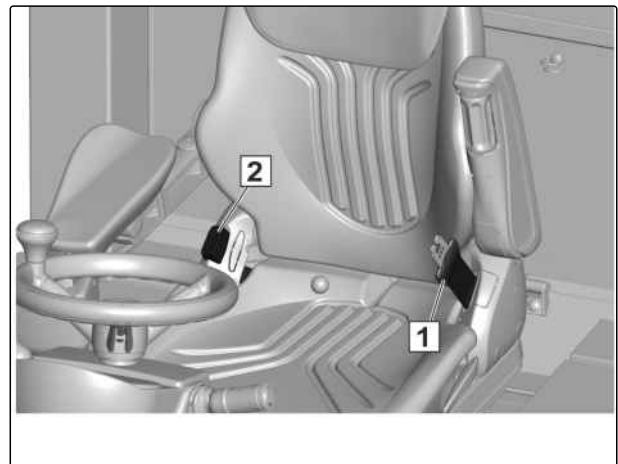


WARNUNG

Unsachgemäße Verwendung des Sicherheitsgurts

- ▶ Wenn der Überrollbügel hochgeklappt ist, legen Sie den Sicherheitsgurt an.
- ▶ Wenn Sie den Überrollbügel kurzzeitig herunterklappen, legen Sie den Sicherheitsgurt nicht an.

1. Sicherheitsgurt an der Schlosszunge **1** über das Becken ziehen.
 2. Schlosszunge in das Gurtschloss **2** drücken.
- ➔ Wenn die Schlosszunge hörbar einrastet, ist der Sicherheitsgurt gesichert.



CMS-I-00002373

3. Um den Sicherheitsgurt zu lösen, die rote Taste am Gurtschloss drücken.

7.2.2 Dieselmotor starten

CMS-T-00002628-B.1



VORSICHT

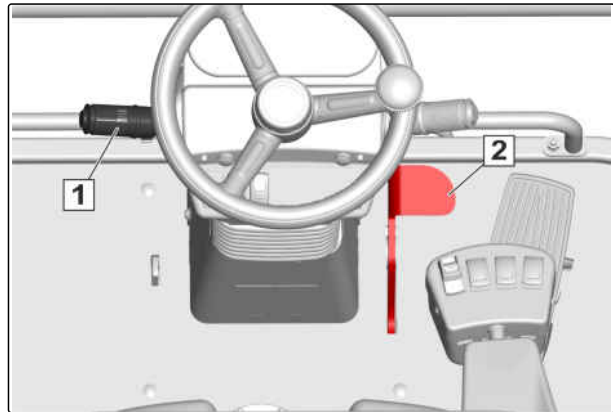
Gefahr von Gehörschäden durch hohen Geräuschpegel

- ▶ Wenn Sie mit der Maschine arbeiten, tragen Sie immer einen Gehörschutz.


7 | Maschine verwenden

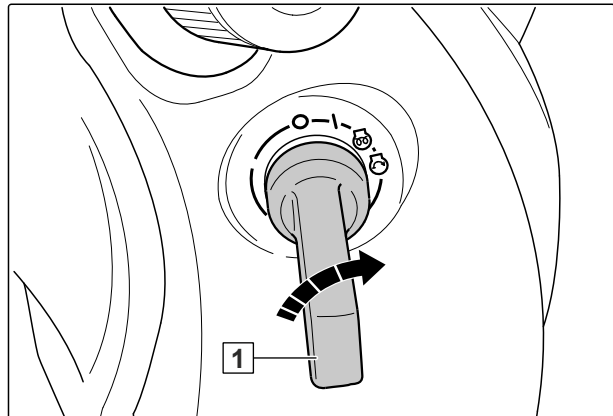
Maschine fahren

1. Auf den Fahrersitz setzen.
2. Wahlhebel Fahrtrichtung **1** in Neutralstellung bringen.
3. Bremspedal **2** treten.





CMS-I-00002371


4. Zündschlüssel **1** in das Zündschloss stecken.
5. Zündschlüssel in Stellung | drehen.
➔ Lenkradschloss wird entriegelt.
6. Zündschlüssel in Stellung  drehen.
➔ Zündung schaltet ein. Der Dieselmotor glüht vor. Bei kaltem Dieselmotor kann das Vorglühen bis zu 20 Sekunden dauern.

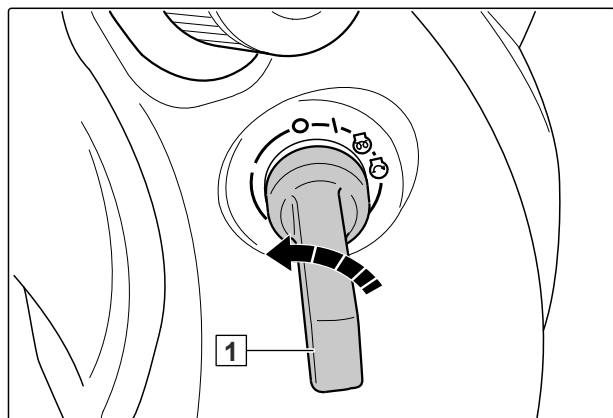


CMS-I-00002372

7. Wenn die Kontrollleuchte  erloschen ist, Zündschlüssel weiter in Stellung  drehen und halten.
8. Sobald der Dieselmotor läuft, Zündschlüssel loslassen.

7.2.3 Dieselmotor ausschalten

1. Maschine zum Stillstand bringen.
2. Wahlhebel für Fahrtrichtung in Neutralstellung bringen.
3. Feststellbremse betätigen.
4. Zündschlüssel **1** in Stellung  drehen.



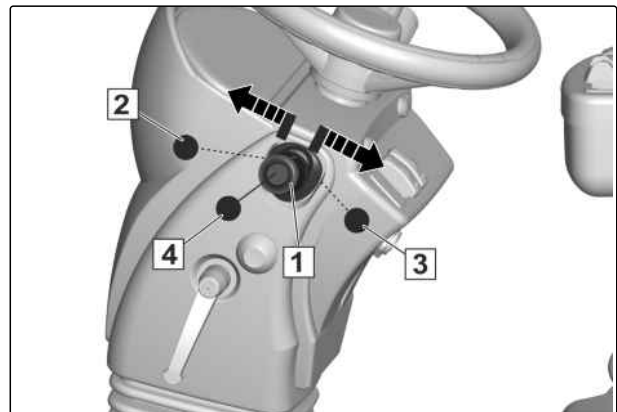
CMS-T-00002667-B.1

CMS-I-00002385

7.2.4 Fahrtrichtung wählen

1. Auf den Fahrersitz setzen.
2. *Um vorwärts zu fahren,*
Wahlhebel **1** anheben und in Stellung **2** bringen
oder
um rückwärts zu fahren,
Wahlhebel anheben und in Stellung **3** bringen.
oder
Wahlhebel in Neutralstellung **4** bringen.

CMS-T-00002629-B.1

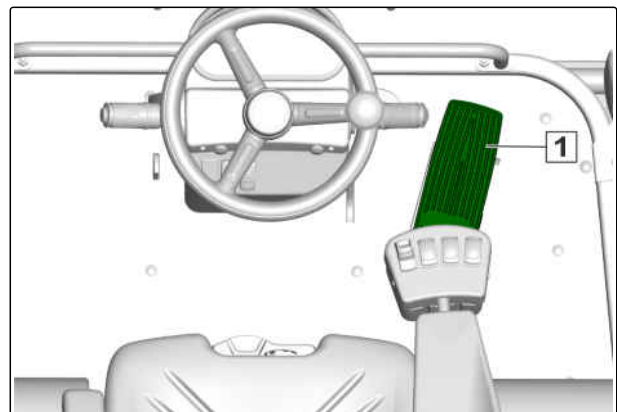


CMS-I-00002370

7.2.5 Beschleunigen

1. Fahrtrichtung wählen.
2. Gaspedal **1** treten.

CMS-T-00002631-B.1

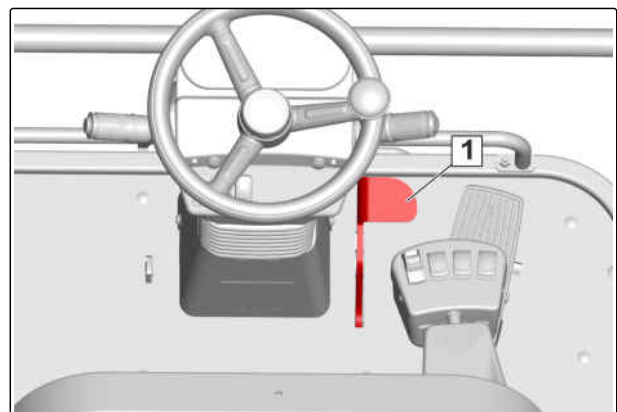


CMS-I-00002369

7.2.6 Bremsen

- Bremspedal **1** treten.

CMS-T-00002632-B.1



CMS-I-00002368

7.2.7 Feststellbremse betätigen

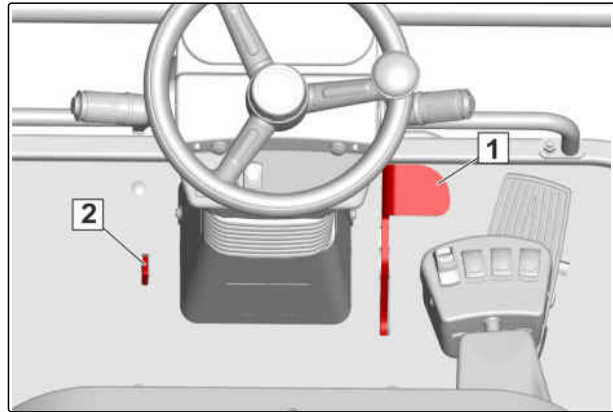
CMS-T-00002633-B.1

1. Bremspedal **1** treten.

2. Verriegelungshebel **2** betätigen.

3. Bremspedal loslassen.

➔ Die Feststellbremse ist aktiv und die Kontrollleuchte **(P)** leuchtet.



CMS-I-00002367

4. *Um die Feststellbremse zu lösen,* Bremspedal treten.

➔ Die Feststellbremse ist gelöst und die Kontrollleuchte **(P)** ist erloschen. Die Betriebsbremse hält die Maschine.

7.2.8 Tempomat verwenden

CMS-T-00003074-B.1


7.2.8.1 Tempomat einschalten

CMS-T-00002630-B.1


HINWEIS
Der Tempomat funktioniert nur beim Vorwärtsfahren.

1. Mit gewünschter Fahrgeschwindigkeit fahren.

2. Bedientaste  einmal drücken.

➔ Die Kontrollleuchte  leuchtet. Die aktuelle Fahrgeschwindigkeit wird gehalten und gespeichert.

3. *Um eine neue Fahrgeschwindigkeit zu speichern,*



Bedientaste  für 2 Sekunden drücken.



CMS-I-00002365

7.2.8.2 Tempomat ausschalten

CMS-T-00002866-B.1

1. Bedientaste  einmal drücken.
➔ Der Tempomat ist ausgeschaltet und die Kontrollleuchte  ist erloschen. Die Fahrgeschwindigkeit wird wieder manuell mit dem Gaspedal geregelt.
2. *Um die zuvor gespeicherte Geschwindigkeit abzurufen,*
Tempomat erneut einschalten.



CMS-I-00002365



HINWEIS

Der Tempomat schaltet unter folgenden Bedingungen automatisch ab:

- Die Betriebsbremse wird getreten.
- Das Gaspedal wird getreten.
- Die Fahrtrichtung wird über den Wahlhebel geändert.
- Durch erneutes Drücken auf den Schalter des Tempomats.
- Das Mähwerk blockiert.
- Der Grasfangbehälter ist nicht vollständig abgesenkt.
- Bei einer Störung oder Fehlermeldung.

7.2.9 Rundumleuchte verwenden

CMS-T-00002635-C.1

1. *Wenn der Arbeitsscheinwerfer zur Verwendung angebaut ist,*
dann auf die Rundumleuchte umbauen.
2. Der Umbau auf die Rundumleuchte erfolgt gleich wie der Anbau des Arbeitsscheinwerfers, siehe Seite 106.

3. Rundumleuchte mit der Bedientaste **1** einschalten
oder
ausschalten.



CMS-I-00002366

7.2.10 Arbeitsscheinwerfer verwenden

CMS-T-00006176-A.1

Zur Verwendung des Arbeitsscheinwerfers muss die Rundumleuchte auf den Arbeitsscheinwerfer umgebaut werden.

i HINWEIS

Der elektrische Kontakt befindet sich in der Halterung. Die Verbindung wird durch das vollständige Aufschieben des Arbeitsscheinwerfers hergestellt.

1. Klemmverschraubung **1** lösen.
2. Rundumleuchte **2** abnehmen.



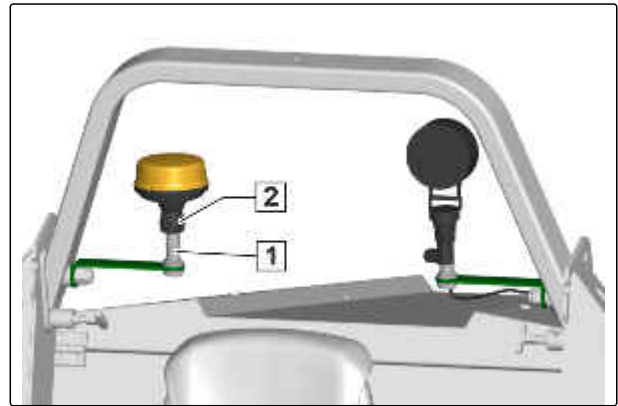
CMS-I-00004392

3. Arbeitsscheinwerfer **2** vollständig auf die Halterung schieben.
4. Flügelmutter **1** festschrauben.



CMS-I-00004393

5. Rundumleuchte zur Aufbewahrung auf die Halterung **1** schieben.
6. Klemmverschraubung **2** festschrauben.






CMS-I-00004391

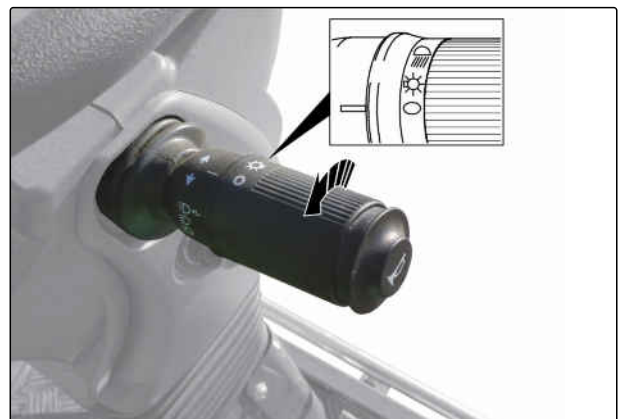
7. Arbeitsscheinwerfer mit der Bedientaste **1** einschalten
oder
ausschalten.



CMS-I-00002366

7.2.11 Beleuchtung für die Straßenfahrt verwenden

- ▶ Um das Standlicht einzuschalten,
Drehschalter in Stellung  drehen.
- ▶ Um das Abblendlicht einzuschalten,
Drehschalter in Stellung  drehen.
- ▶ Um die Beleuchtung für die Straßenfahrt auszuschalten,
Drehschalter Stellung  drehen.





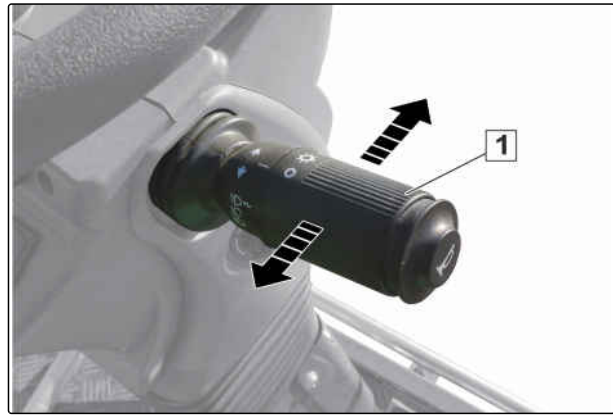
CMS-T-00002634-C.1

CMS-I-00002362

7 | Maschine verwenden

Maschine fahren

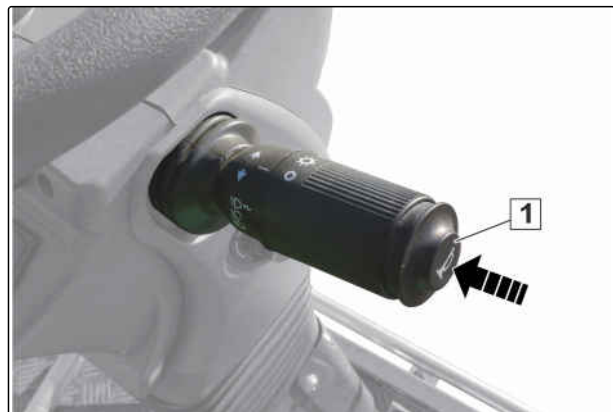
- ▶ Um die Fahrtrichtungsanzeiger links einzuschalten,
Hebel **1** nach vorn drücken.
- ➔ In dem Armaturenbrett blinkt der Fahrtrichtungspfeil links .
- ▶ Um die Fahrtrichtungsanzeiger rechts einzuschalten,
Hebel nach hinten drücken.
- ➔ In dem Armaturenbrett blinkt der Fahrtrichtungspfeil rechts .
- ➔ Nach dem Abbiegen stellt sich der Hebel automatisch wieder in die Mittelstellung zurück.



CMS-I-00002364

7.2.12 Hupe betätigen

- ▶ Den Bedientaster **1** drücken.
- ➔ Die Hupe ertönt so lange, wie der Bedientaster gedrückt wird.



CMS-T-00002646-B.1

CMS-I-00002363

7.2.13 Warnblinklicht verwenden

- ▶ Warnblinklicht mit dem Schalter **1** einschalten
oder
ausschalten.



CMS-T-00002647-B.1

CMS-I-00002265

7.2.14 Scheibenwischer verwenden

CMS-T-00006637-A.1

1. Scheibenwischer mit der Bedientaste **1** einschalten oder ausschalten.
 2. *Um die Scheibenwaschanlage zu verwenden, die Bedientaste kurz drücken.*
- ➔ Der Scheibenwischer wischt mit Wischwasser.



CMS-I-00004728

7.2.15 Klimaanlage und Heizung verwenden

CMS-T-00006645-A.1

7.2.15.1 Klimaanlage verwenden

CMS-T-00006638-A.1



VORAUSSETZUNGEN

- ✓ Dieselmotor ist gestartet.

1. Gebläseschalter **1** auf Stufe 1, 2 oder 3 einstellen.
 2. Klimaanlage mit dem Schalter **3** einschalten.
- ➔ Die Kontrollleuchte am Schalter leuchtet.
3. *Um die gewünschte Temperatur einzustellen, Temperaturregler **2** im Uhrzeigersinn in den blauen Bereich drehen.*
 4. *Zum schnellen Abkühlen und Entfeuchten der Kabine nach längerer Standzeit und hoher Außentemperatur, den Gebläseschalter zuerst auf Stufe 3 einstellen.*



CMS-I-00004727

7.2.15.2 Heizung verwenden

CMS-T-00006646-A.1

VORAUSSETZUNGEN

- ✓ Dieselmotor ist gestartet

1. Gebläseschalter **1** auf Stufe 1, 2 oder 3 stellen.
 2. Klimaanlage mit dem Schalter **3** ausschalten.
- ➔ Die Kontrollleuchte am Schalter erlischt.
3. *Um die gewünschte Temperatur einzustellen,* Temperaturregler **2** gegen den Uhrzeigersinn in den roten Bereich drehen.

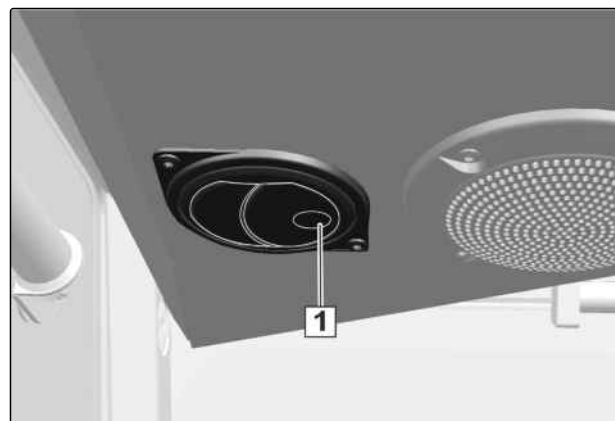


CMS-I-00004730

7.2.15.3 Luftdüsen einstellen

CMS-T-00006647-A.1

1. *Um die Luftdüsen zu öffnen,* auf die Mulde **1** drücken.
2. *Um die Luftauslassrichtung einzustellen,* die Luftdüsen an den geöffneten Lamellen in die gewünschte Richtung drehen.
3. *Um die Luftdüsen zu schließen,* die Lamellen zu drücken.



CMS-I-00004733

7.2.16 Kabinenbeleuchtung verwenden

CMS-T-00006639-A.1

- ▶ Kabinenbeleuchtung mit der Bedientaste **1** einschalten oder ausschalten.



CMS-I-00004726

7.2.17 Sonnenschutzrollo verwenden

1. Sonnenschutzrollo an der Lasche **1** bis zur gewünschten Position herausziehen.
2. *Um das Sonnenschutzrollo einzufahren,* die Taste **2** drücken.



CMS-T-00006744-A.1

CMS-I-00004748

7.3 Maschine einsetzen

CMS-T-00003075-C.1

7.3.1 Mähen starten

CMS-T-00002637-C.1



GEFAHR

Drehender Rotor und wegschleudernde Gegenstände


- ▶ Senken Sie das Mähwerk vollständig ab, bevor Sie das Mähwerk einschalten.
- ▶ Schalten Sie das Mähwerk nur ein, wenn alle Schutzabdeckungen geschlossen und sicher verriegelt sind.



VORAUSSETZUNGEN

- ✓ Fahrer sitzt auf dem Fahrersitz
- ✓ Feststellbremse ist gelöst
- ✓ Grasfangbehälter ist geschlossen und vollständig abgesenkt
- ✓ Grasfangbehälter ist nicht vollständig gefüllt

1. Um das Mähwerk abzusenken,

Taste  drücken.

➔ Das Mähwerk ist in Schwimmstellung und passt sich den Unebenheiten des Geländes an.



CMS-I-00002382

2. Motor starten.

3. Mähwerk absenken.

4. Mähwerk mit der Bedientaste **1** einschalten.

➔ Um die Mähwerkkupplung zu aktivieren, wird die Motordrehzahl reduziert. Wenn die Mähwerkkupplung aktiviert ist, wird die Motordrehzahl wieder erhöht.



CMS-I-00002384



WICHTIG

Beschädigung des Fördersystems

- ▶ Überfüllen Sie nicht den Grasfangbehälter.
- ▶ Beachten Sie die akustische Füllstandsanzeige.

5. Wenn die akustische Füllstandsanzeige **1** ertönt, muss der Grasfangbehälter entleert werden.



CMS-I-00002296

7.3.2 Mähen beenden

CMS-T-00002668-B.1

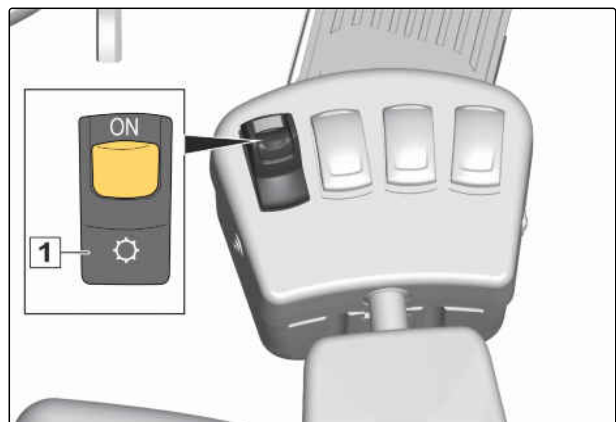


WICHTIG

Gefahr von Schäden am Rotor

- ▶ Wenn das Mähwerk abgesenkt und ausgeschaltet ist, bewegen Sie nicht die Maschine.

1. Mähwerk mit der Bedientaste **1** ausschalten.



CMS-I-00002449




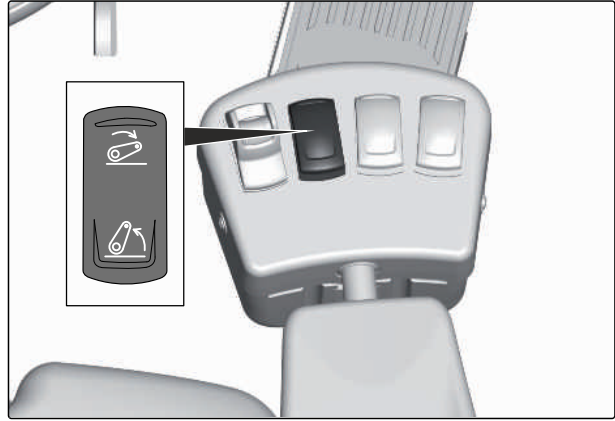
GEFAHR

Nachlaufender Rotor und wegschleudernde Gegenstände

Schwere Verletzungen bis hin zum Tod möglich

- ▶ Heben Sie das Mähwerk nur bei stillstehendem Rotor an.

2. Um das Mähwerk anzuheben,
Taste  drücken.



CMS-I-00002383

7.3.3 Mulchen

CMS-T-00003738-B.1



VORAUSSETZUNGEN

- ✓ Mulchklappe ist eingebaut.

- ▶ Mulchen wie das Mähen starten und beenden.

7.3.4 Vertikutieren

CMS-T-00002677-C.1



VORAUSSETZUNGEN

- ✓ Vertikutiermesser sind montiert.



WICHTIG

Maschinenschäden durch hohen Erdanteil


- ▶ Füllen Sie den Grasfangbehälter nur zur Hälfte beim Vertikutieren mit hohem Erdanteil.
 - ▶ Beachten Sie das zulässige Gesamtgewicht gemäß den Technischen Daten.
- ▶ Vertikutieren wie das Mähen starten und beenden.

7.4 Grasfangbehälter entleeren


CMS-T-00003076-C.1

7.4.1 Grasfangbehälter bodennah entleeren


CMS-T-00002641-C.1

1. Grasfangbehälter vollständig absenken.
2. Maschine rückwärts an die Entladestelle heranfahren.
3. *Um den Grasfangbehälter zu kippen,*
Taste  drücken.

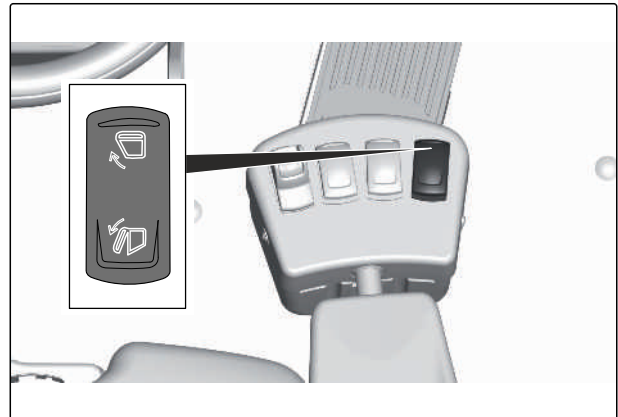
➔ Der Grasfangbehälter wird geöffnet.

➔ Die Kontrollleuchte  leuchtet solange der Grasfangbehälter gekippt und geöffnet ist.

4. Grasfangbehälter vollständig entleeren.

5. *Um den Grasfangbehälter zu schließen,*
Taste  drücken.

➔ Die Kontrollleuchte  leuchtet solange, bis der Grasfangbehälter vollständig geschlossen ist.



CMS-I-00002381

7.4.2 Grasfangbehälter hochkippentleeren

CMS-T-00002642-C.1



WARNUNG

Kippgefahr bei angehobenem Grasfangbehälter

- ▶ Heben Sie den Grasfangbehälter nur auf festem und ebenem Untergrund an.
- ▶ Heben Sie den Grasfangbehälter niemals in Hanglage oder Schräglage an.


7 | Maschine verwenden


Grasfangbehälter entleeren

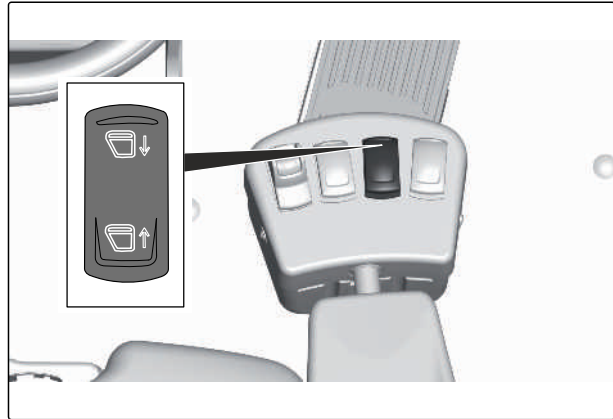
1. Maschine rückwärts bis 1 m vor die Entladestelle heranfahren.

i HINWEIS


Die maximale Höhe der Hochkippentleerung beträgt 2,50 m.

2. Grasfangbehälter durch Drücken der Taste  anheben.


➔ Die Kontrollleuchte  leuchtet.




CMS-I-00002380

3. *Um den Grasfangbehälter zu kippen,*
Taste  drücken.


➔ Der Grasfangbehälter wird geöffnet.

➔ Die Kontrollleuchte  leuchtet solange der Grasfangbehälter gekippt und geöffnet ist.

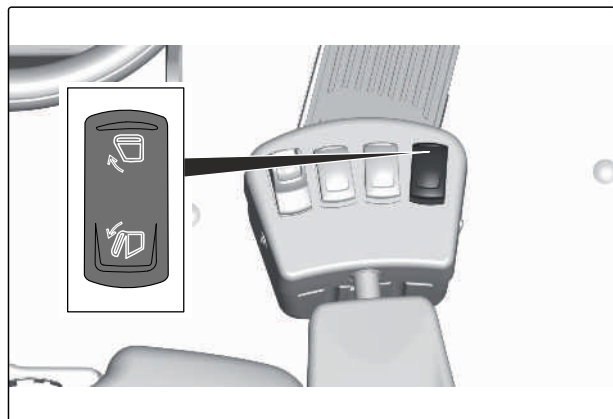
4. Grasfangbehälter vollständig entleeren.

5. *Um den Grasfangbehälter zu schließen,*
Taste  drücken.

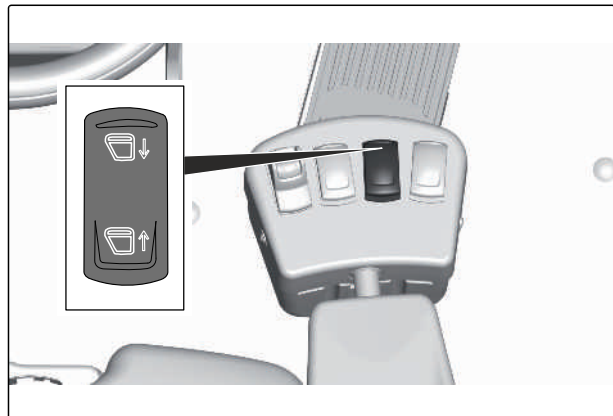
➔ Die Kontrollleuchte  leuchtet solange der Grasfangbehälter gekippt und geöffnet ist.

6. Grasfangbehälter durch Drücken der Taste  absenken.

➔ Die Kontrollleuchte  leuchtet solange, bis der Grasfangbehälter vollständig abgesenkt ist.



CMS-I-00002381




CMS-I-00002379

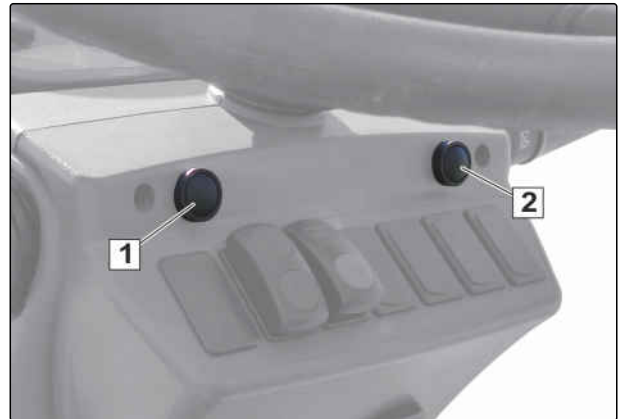
7.5 Info-Display einstellen

CMS-T-00003077-B.1

7.5.1 Sprache einstellen

CMS-T-00002686-B.1


1. Auf den Fahrersitz setzen.
 2. Bedientaster **1** und **2** gedrückt halten.
 3. Zündung einschalten.
- ➔ Sprachauswahl erscheint.
4. Sprache über die Taste **1** einstellen.
 5. Zündschlüssel in Stellung  zurückdrehen.
- ➔ Beim nächsten Start wird das Display in der gewählten Sprache angezeigt.

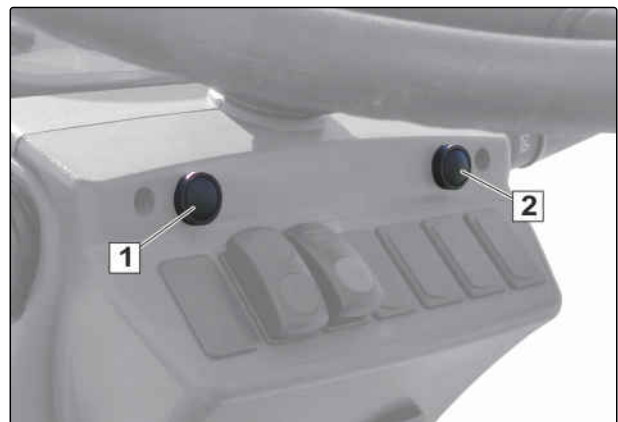


CMS-I-00002392

7.5.2 Uhr einstellen

CMS-T-00002687-B.1

1. Auf den Fahrersitz setzen.
 2. Zündung einschalten.
 3. Bedientaster **1** und **2** für 3 Sekunden gedrückt halten.
 4. Uhrzeit mit den Tasten einstellen.
 5. Zündschlüssel in Stellung  zurückdrehen.
- ➔ Beim nächsten Start wird die eingestellte Uhrzeit angezeigt.



CMS-I-00002392

7.5.3 Zwischen Normalmodus und Job-Modus umschalten

CMS-T-00002681-B.1

1. Zündung einschalten

oder

Motor starten.

2. Bedientaster **1** zum Umschalten drücken.




CMS-I-00002394

i HINWEIS

Nach erneutem Start der Maschine wird der Normalmodus angezeigt.

7.5.4 Zähler Job-Modus zurücksetzen

CMS-T-00002688-B.1

1. Auf den Fahrersitz setzen.
2. Zündung einschalten.
3. Bedientaster **1** für 10 Sekunden drücken.
4. Zündschlüssel in Stellung  zurückdrehen.



CMS-I-00002394

7.5.5 Wartungsintervall zurücksetzen


CMS-T-00002757-B.1

i HINWEIS

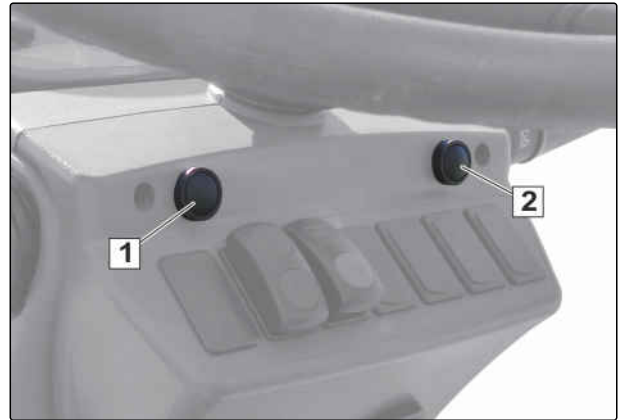
Der Wartungsintervall darf nur von einer Fachwerkstatt nach der durchgeführten Wartung zurückgesetzt werden.



VORAUSSETZUNGEN

- ✓ Grasfangbehälter ist etwas angehoben, die Kontrollleuchte  leuchtet.
- ✓ Fahrersitz ist nicht besetzt.

1. Zündung einschalten.
2. Bedientaster **1** und **2** gleichzeitig 5 Mal drücken.
3. Grasfangbehälter absenken.
4. Zündung ausschalten.



CMS-I-00002392

Maschine instand halten

8

CMS-T-00002721-E.1

8.1 Maschine anheben

CMS-T-00002758-B.1

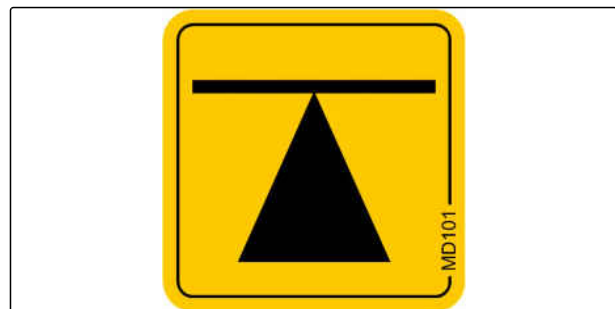
Hebepunkte an der Maschine sind mit Aufklebern gekennzeichnet.



WICHTIG

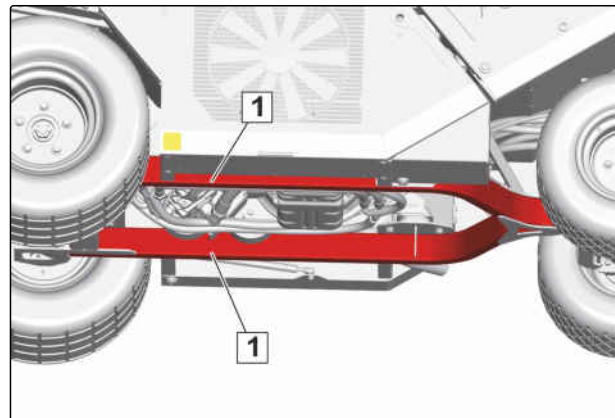
Maschinenschäden durch falsches Ansetzen des Wagenhebers oder Hebeeinrichtungen

- ▶ Setzen Sie den Wagenheber oder Hebeeinrichtungen nur am Rahmen im Bereich der Kennzeichnung an.



CMS-I-00000431

1. Wagenheber oder Hebeeinrichtungen an den gekennzeichneten Stellen am Rahmen **1** ansetzen.
2. Maschine langsam anheben.



CMS-I-00002410

8.2 Maschine warten

CMS-T-00002740-C.1

8.2.1 Wartungsplan

nach dem ersten Einsatz	
Radschrauben-Anzugsmoment prüfen	siehe Seite 124
Hydraulikschläuche prüfen	siehe Seite 125

bei Bedarf	
Scheibenwischwasser nachfüllen	siehe Seite 137

alle 10 Betriebsstunden / bei Bedarf	
Frischlufffilter der Kabine reinigen	siehe Seite 138
Umluftfilter der Kabine reinigen	siehe Seite 139

alle 10 Betriebsstunden / täglich	
Motorkühlmittel-Füllstand prüfen	siehe Seite 122
Kühler reinigen	siehe Seite 123
Wasserabscheider prüfen	siehe Seite 123

alle 50 Betriebsstunden / wöchentlich	
Wasserabscheider reinigen	siehe Seite 124
Radschrauben-Anzugsmoment prüfen	siehe Seite 124
Hydraulikschläuche prüfen	siehe Seite 125
Antriebsriemen prüfen	siehe Seite 125
Luffilter reinigen	siehe Seite 128

alle 200 Betriebsstunden / alle 12 Monate	
Motoröl mit Ölfilter wechseln	siehe Seite 133

alle 500 Betriebsstunden / alle 12 Monate	
Luffilter wechseln	siehe Seite 129
Batterie prüfen	siehe Seite 130
Antriebsriemen wechseln	siehe Seite 130
Hydrauliköl mit Filter wechseln	siehe Seite 132
Wasserabscheider Filtereinsatz wechseln	siehe Seite 134
Kraftstofffilter wechseln	siehe Seite 135
Motorkühlmittel wechseln	siehe Seite 136
Dieseltank reinigen	siehe Seite 136

alle 500 Betriebsstunden / alle 12 Monate	
Scheibenwischer Wischblatt prüfen und ersetzen	siehe Seite 137
Klimaanlage prüfen	siehe Seite 138

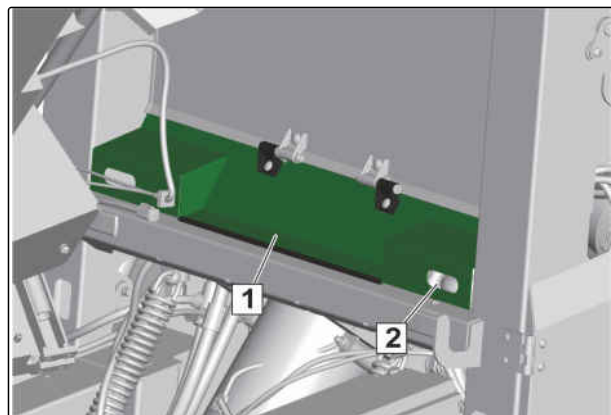
8.2.2 Motorkühlmittel-Füllstand prüfen

CMS-T-00002747-B.1

INTERVALL

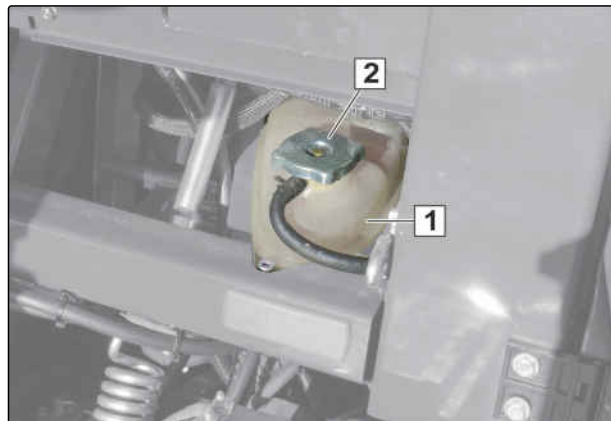
- alle 10 Betriebsstunden
 oder
 täglich

1. Sitzträger öffnen.
2. Wartungsklappe unten **1** an der Öffnung **2** von Hand öffnen.



CMS-I-00002357

3. Füllstand des Motorkühlmittels im Kühlmittelbehälter **1** prüfen.
 → Der richtige Füllstand befindet sich zwischen den Markierungen Minimal und Maximal am Kühlmittelbehälter.
4. Bei Bedarf Motorkühlmittel über die Einfüllöffnung **2** nachfüllen.



CMS-I-00002411

Zulässiges Kühlmittel	SAE J814C, J1941, J1034, J2036
-----------------------	-----------------------------------

5. Wartungsklappe schließen.
6. Sitzträger schließen.

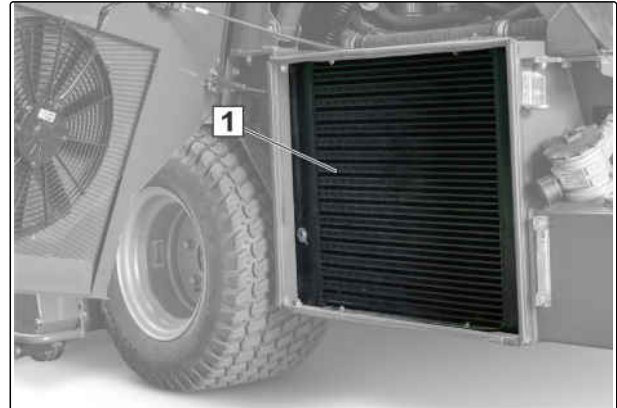
8.2.3 Kühler reinigen

CMS-T-00002749-B.1

INTERVALL

- alle 10 Betriebsstunden
oder
täglich

1. Kühlerabdeckung öffnen.
2. Kühlerrippen **1** mit Druckluft ausblasen.
3. Kühlerabdeckung schließen.



CMS-I-00002436

8.2.4 Wasserabscheider prüfen

CMS-T-00002751-B.1

INTERVALL

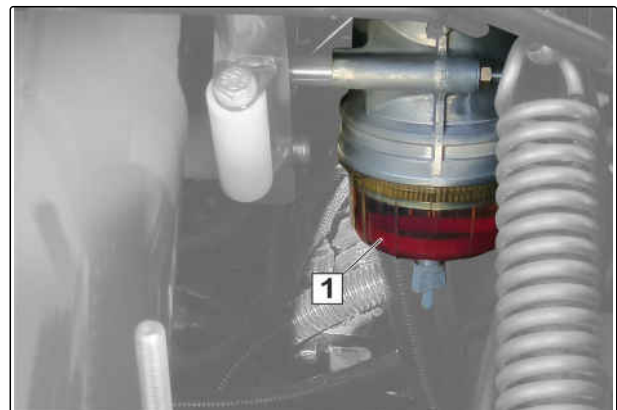
- alle 10 Betriebsstunden
oder
täglich

1. Sitzträger öffnen.
2. Position des roten Ringes **1** im Schauglas prüfen.

HINWEIS

Befindet sich der rote Ring am Boden des Schauglases, dann ist kein Wasser im Kraftstoff. Der rote Ring steigt an, je mehr Wasser sich im Kraftstoff befindet.

3. *Wenn der Wassergehalt im Kraftstoff zu hoch ist,*
den Wasserabscheider reinigen.
4. Sitzträger schließen.



CMS-I-00002435

8.2.5 Wasserabscheider reinigen

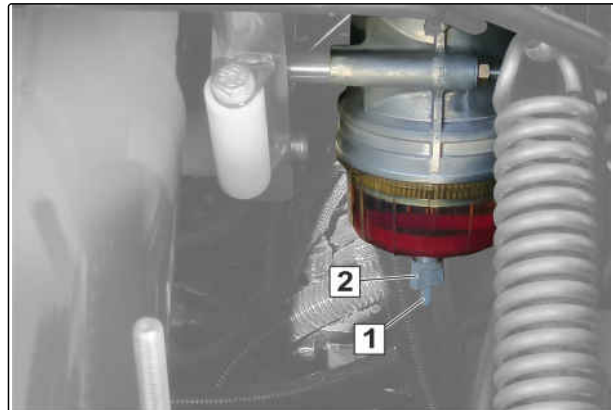
CMS-T-00002846-B.1



INTERVALL

- alle 50 Betriebsstunden
oder
wöchentlich

1. Sitzträger öffnen.
2. Einen Schlauch auf den Schlauchnippel **1** auf-schieben.
3. Das andere Schlauchende in einen geeigneten Auffangbehälter führen.
4. Ablassschraube **2** öffnen.
5. *Wenn reiner Dieseldieselfkraftstoff austritt,* Ablassschraube schließen.
6. Schlauch abnehmen.
7. Aufgefangene Flüssigkeit umweltgerecht entsor-gen.
8. Sitzträger schließen.



CMS-I-00002434

8.2.6 Radschrauben-Anzugsmoment prüfen

CMS-T-00002752-B.1



INTERVALL

- nach dem ersten Einsatz
- alle 50 Betriebsstunden
oder
wöchentlich

Bereifung	Anzugsmoment
Bereifung vorne, 24x12,00-12 6PR	128 Nm
Bereifung hinten, 20x10,00-10 6PR	80 Nm

- Radschrauben-Anzugsmoment prüfen.

8.2.7 Hydraulikschläuche prüfen

CMS-T-00002750-B.1

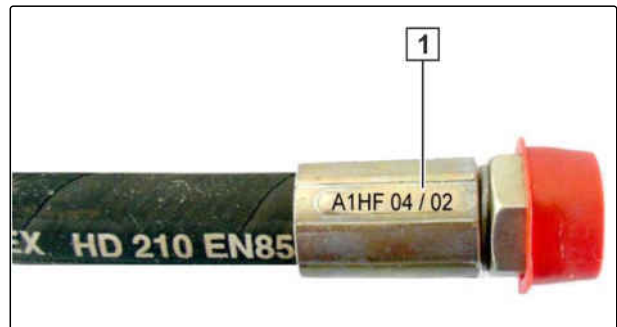
INTERVALL

- nach dem ersten Einsatz
 - alle 50 Betriebsstunden
- oder
- wöchentlich

HINWEIS

Die Hydraulikschläuche sind über folgende Zugänge zu erreichen:

- Motorabdeckung
- Sitzträger
- Unter dem angehobenem Grasfangbehälter



CMS-I-00000532

1. Hydraulikschläuche auf Beschädigungen wie Scheuerstellen, Schnitte, Risse und Verformungen prüfen.
2. Hydraulikschläuche auf undichte Stellen prüfen.
3. Herstellungsdatum **1** prüfen.

HINWEIS

Hydraulikschläuche dürfen maximal 6 Jahre alt sein.

4. Beschädigte oder veraltete Hydraulikschläuche sofort von einer Fachwerkstatt ersetzen lassen.
5. Lose Verschraubungen nachziehen.

8.2.8 Antriebsriemen prüfen

CMS-T-00002745-B.1

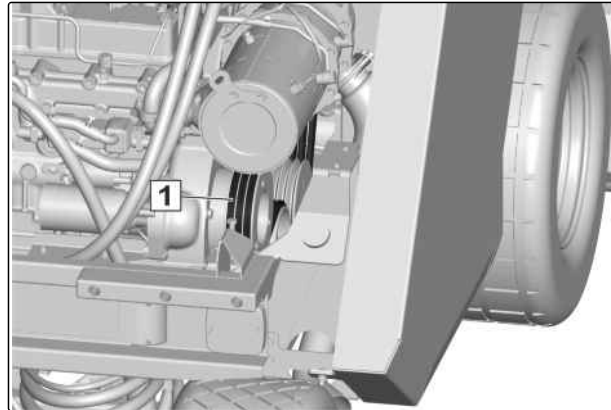
INTERVALL

- alle 50 Betriebsstunden
- oder
- wöchentlich

Die nachfolgenden Werte dienen zur Prüfung der Riemenspannung an den jeweiligen Antriebsriemen.

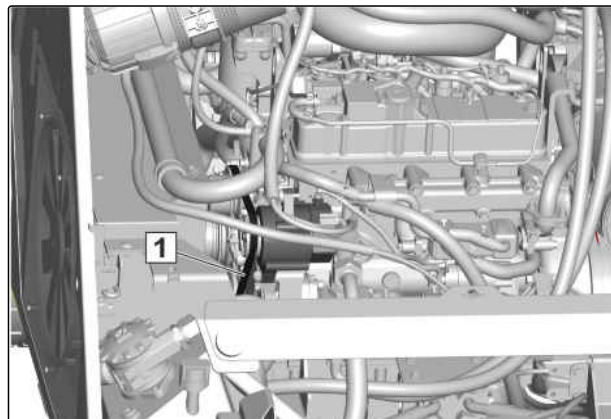
Antriebsriemen	Riemenspannung Erstmontage	Riemenspannung nach dem Einlaufen
Hauptantriebsriemen	380 N - 430 N	330 N - 380 N
Lüfterantriebsriemen	250 N - 300 N	200 N - 250 N
Antriebsriemen Mähwerk	380 N - 430 N	330 N - 380 N
Rotorantriebsriemen	250 N - 300 N	200 N - 250 N
Antriebsriemen Längsschnecke	250 N - 300 N	200 N - 250 N

1. Motorabdeckung öffnen.
2. Riemenspannung an allen 3 Hauptantriebsriemen **1** prüfen.
3. Nachstellen der Riemenspannung in einer Fachwerkstatt durchführen lassen.
4. Alle 3 Hauptantriebsriemen auf Beschädigungen und Verschleiß prüfen.
5. Beschädigte und verschlissene Antriebsriemen sofort von einer Fachwerkstatt ersetzen lassen.



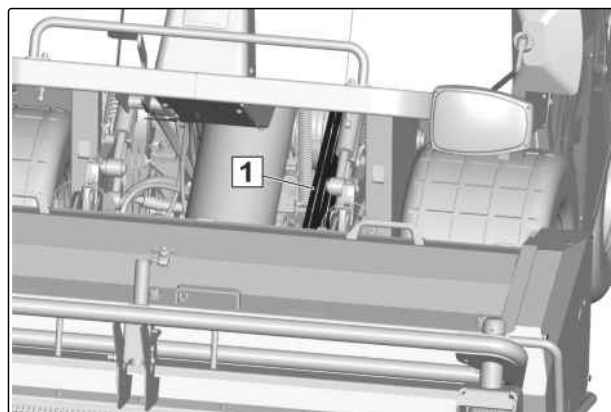
CMS-I-00002433

6. Riemenspannung am Lüfterantriebsriemen **1** prüfen.
7. Nachstellen der Riemenspannung in einer Fachwerkstatt durchführen lassen.
8. Lüfterantriebsriemen auf Beschädigungen und Verschleiß prüfen.
9. Beschädigten und verschlissenen Antriebsriemen sofort von einer Fachwerkstatt ersetzen lassen.



CMS-I-00002737

10. Motorabdeckung schließen.
11. Sitzträger öffnen.
12. Riemenspannung an allen 3 Antriebsriemen Mähwerk **1** prüfen.
13. Nachstellen der Riemenspannung in einer Fachwerkstatt durchführen lassen.
14. Alle 3 Antriebsriemen Mähwerk auf Beschädigungen und Verschleiß prüfen.



CMS-I-00002432

15. Beschädigte und verschlissene Antriebsriemen sofort von einer Fachwerkstatt ersetzen lassen.

16. Sitzträger schließen.

17. Schutzabdeckung **1** abbauen.

18. Riemenspannung an allen 5 Rotorantriebsriemen **2** prüfen.

19. Nachstellen der Riemenspannung in einer Fachwerkstatt durchführen lassen.

20. Alle 5 Rotorantriebsriemen auf Beschädigungen und Verschleiß prüfen.

21. Beschädigte und verschlissene Antriebsriemen sofort von einer Fachwerkstatt ersetzen lassen.

22. Schutzabdeckung anbauen.

23. Schutzabdeckung **1** abbauen.

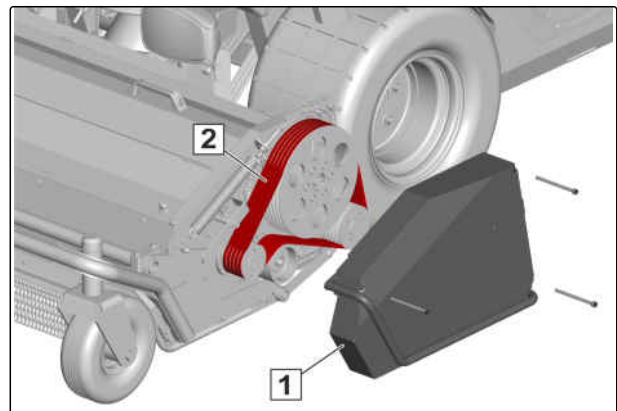
24. Riemenspannung an allen 3 Antriebsriemen Längsschnecke **2** prüfen.

25. Nachstellen der Riemenspannung in einer Fachwerkstatt durchführen lassen.

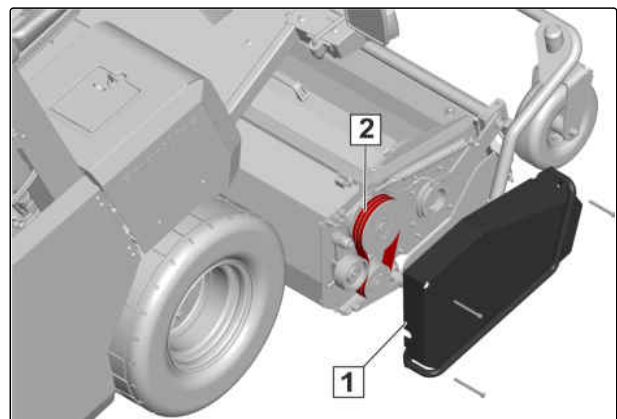
26. Alle 3 Antriebsriemen Längsschnecke auf Beschädigungen und Verschleiß prüfen.

27. Beschädigte und verschlissene Antriebsriemen sofort von einer Fachwerkstatt ersetzen lassen.

28. Schutzabdeckung anbauen.



CMS-I-00002431



CMS-I-00002738

8.2.9 Luftfilter reinigen

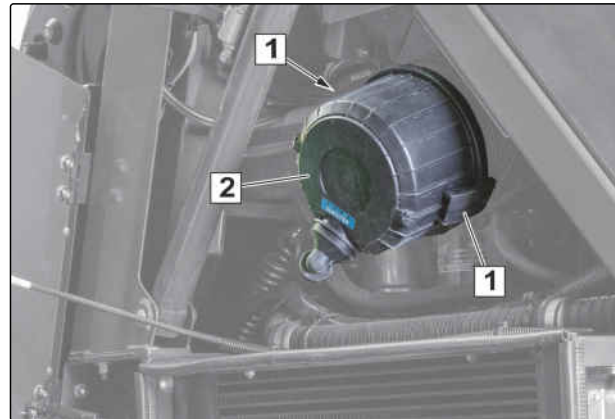
CMS-T-00002845-B.1



INTERVALL

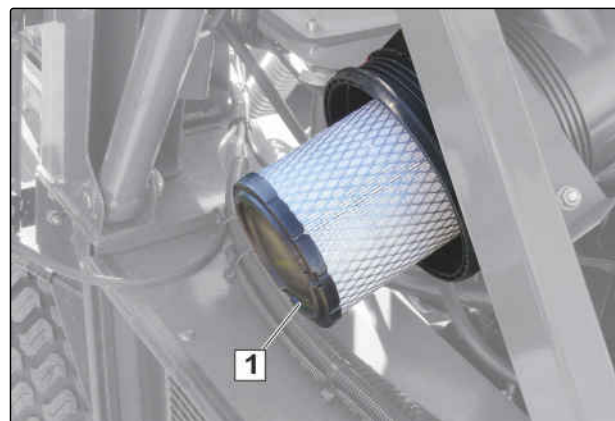
- alle 50 Betriebsstunden
oder
wöchentlich

1. Kühlerabdeckung öffnen.
2. Verriegelungen **1** öffnen.
3. Luftfilterdeckel **2** abnehmen.



CMS-I-00002412

4. Luftfilter **1** mit Druckluft vorsichtig ausblasen.
5. Luftfilterdeckel anbauen.
6. Luftfilterdeckel verriegeln.
7. Kühlerabdeckung schließen.



CMS-I-00002413

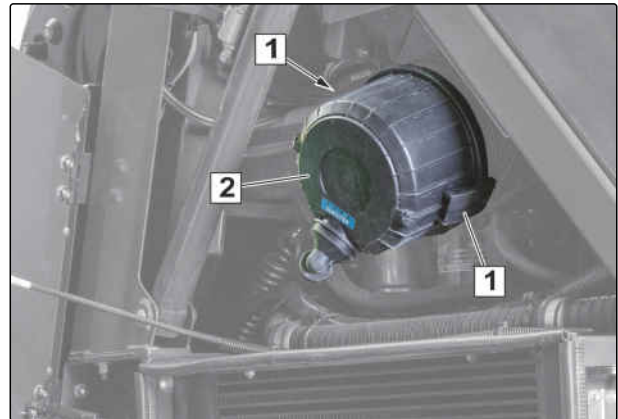
8.2.10 Luftfilter wechseln

CMS-T-00002849-B.1

INTERVALL

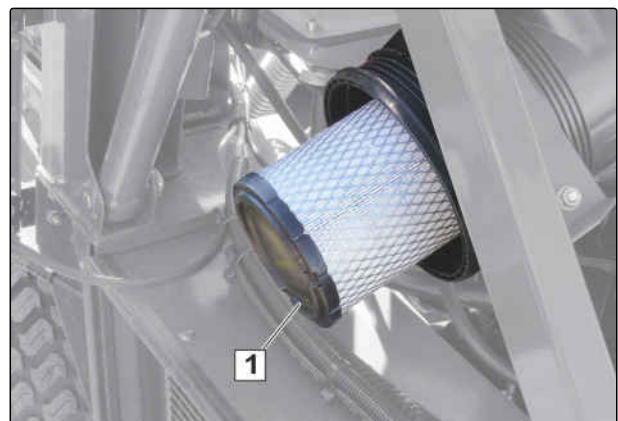
- alle 500 Betriebsstunden
oder
alle 12 Monate

1. Kühlerabdeckung öffnen.
2. Verriegelungen **1** öffnen.
3. Luftfilterdeckel **2** abnehmen.



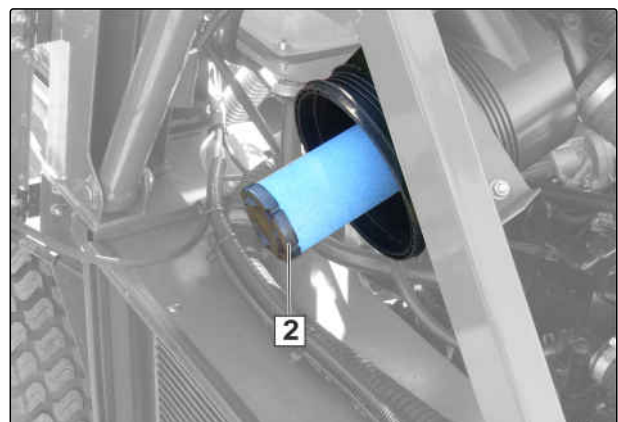
CMS-I-00002412

4. Luftfilter **1** herausnehmen.



CMS-I-00002413

5. Darunter liegenden Luftfilter **2** herausnehmen.
6. Beide Luftfilter erneuern.
7. Luftfilterdeckel anbauen und verriegeln.
8. Kühlerabdeckung schließen.



CMS-I-00002917

8.2.11 Batterie prüfen

CMS-T-00002744-B.1



INTERVALL

- alle 500 Betriebsstunden
oder
alle 12 Monate

1. Sitzträger öffnen.
2. Spannung der Batterie **1** im Ruhezustand prüfen.

Spannung	Batteriezustand
12,65 V - 12,8 V	Batterie ist voll geladen.
12,6 V - 12,4 V	Batterie ist halb geladen.
< 12 V	Batterie ist entladen.



CMS-I-00002419

3. Je nach Batteriespannung die Batterie aufladen
oder
auswechseln.
4. *Um die Batterie auszubauen,*
die Halterung **2** abbauen.
5. *Wenn die neue Batterie eingebaut ist,*
die Halterung **2** wieder anbauen.
6. Sitzträger schließen.

8.2.12 Antriebsriemen wechseln

CMS-T-00002843-B.1



INTERVALL

- alle 500 Betriebsstunden
oder
alle 12 Monate

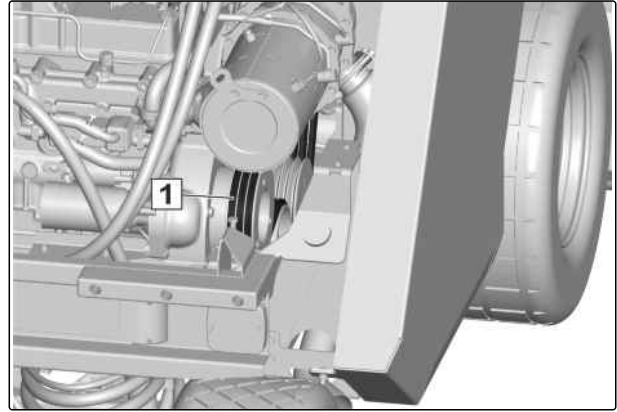


WICHTIG

Gefahr von Maschinenschäden.

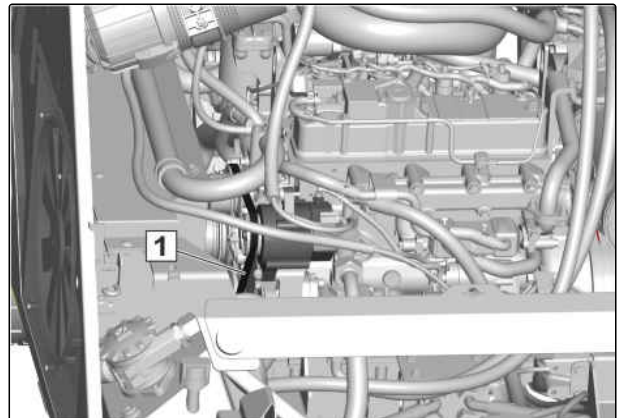
- ▶ Lassen Sie Antriebsriemen nur von einer qualifizierten Fachwerkstatt auswechseln oder einstellen.

1. Alle 3 Hauptantriebsriemen **1** auswechseln.



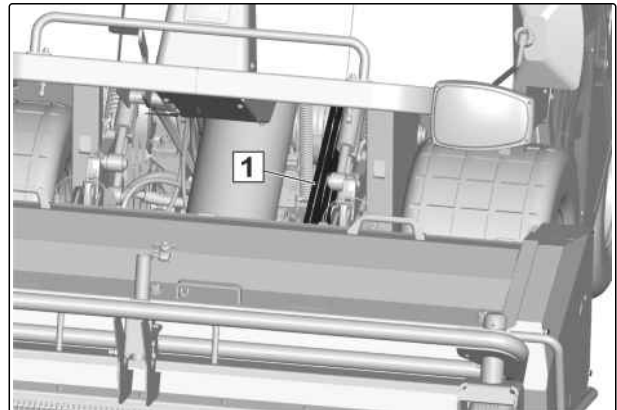
CMS-I-00002433

2. Lüfterantriebsriemen **1** auswechseln.



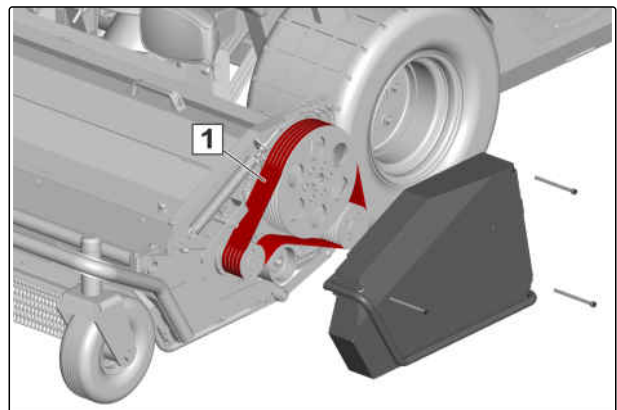
CMS-I-00002737

3. Alle 3 Mähwerkantriebsriemen **1** auswechseln.



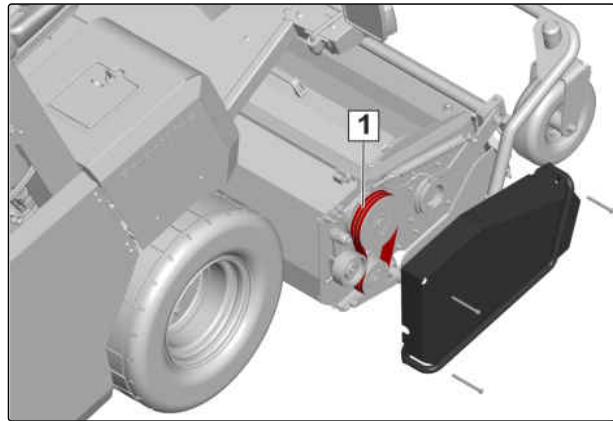
CMS-I-00002432

4. Alle 5 Antriebsriemen **1** auswechseln.



CMS-I-00002919

5. Alle 3 Antriebsriemen **1** auswechseln.



CMS-I-00002918

8.2.13 Hydrauliköl mit Filter wechseln

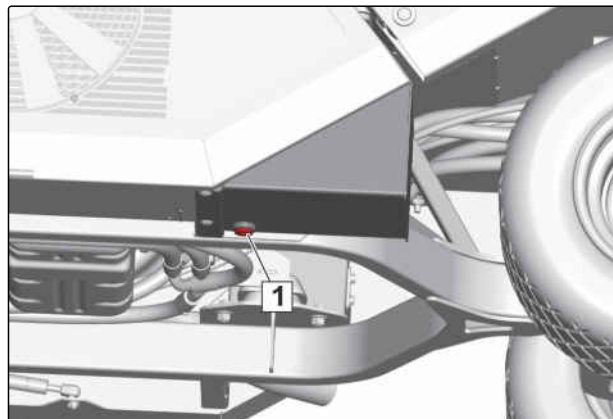
CMS-T-00002748-B.1



INTERVALL

- alle 500 Betriebsstunden
oder
alle 12 Monate

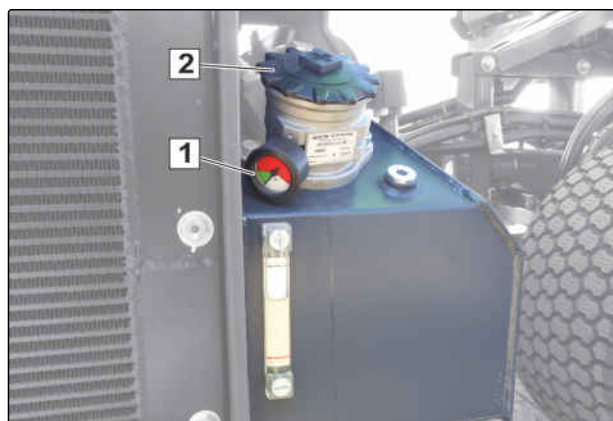
1. Hydrauliköl über die Ablassschraube **1** ablassen.
2. Hydrauliköl mit einem geeigneten Auffangbehälter auffangen und umweltgerecht entsorgen.
3. Ablassschraube mit neuem Dichtring festschrauben.



CMS-I-00002416

Die Verschmutzungsanzeige **1** zeigt den Verschmutzungsgrad des Hydraulikölfilters an.

4. Kühlerabdeckung öffnen.
5. Deckel **2** abschrauben.
6. Filtereinsatz herausnehmen.
7. Neuen Filtereinsatz einsetzen.
8. Deckel festschrauben.



CMS-I-00002418

9. Frisches Hydrauliköl über die Einfüllschraube **1** einfüllen.

Hydrauliköl Füllmenge	Hydrauliköl Typ
23 Liter	DIN 51524 HVLP 68

10. Kühlerabdeckung schließen.
 11. Nach dem Neustart der Maschine, den Hydraulikölstand erneut prüfen.



CMS-I-00002437

8.2.14 Motoröl mit Ölfilter wechseln

CMS-T-00002847-B.1

INTERVALL

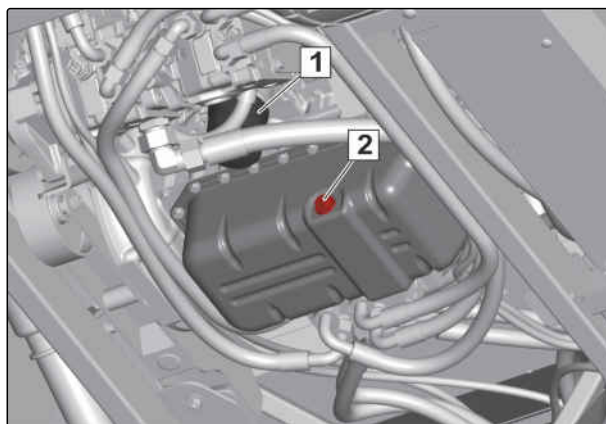
- alle 200 Betriebsstunden
 oder
 alle 12 Monate

WICHTIG

Gefahr von Maschinenschäden

- ▶ Lassen Sie Arbeiten am Motor und seinen Komponenten ausschließlich von einer qualifizierten Fachwerkstatt durchführen.
- ▶ Beachten Sie für Arbeiten am Motor und seinen Komponenten die Betriebsanleitung des Motorherstellers.

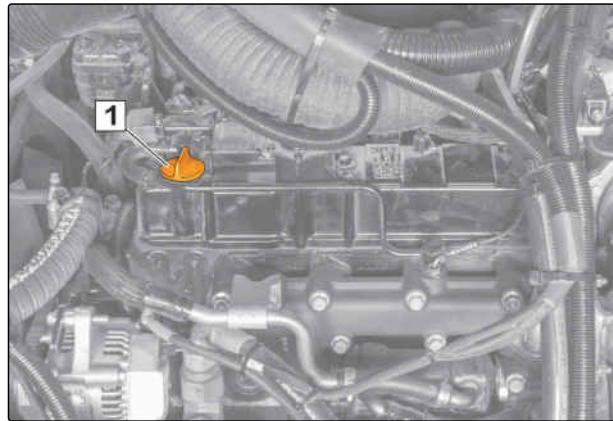
1. Ölfilter **1** beim Ölwechsel immer erneuern.
2. Motoröl über die Ablassschraube **2** in einen geeigneten Auffangbehälter ablassen.
3. Motoröl umweltgerecht entsorgen.
4. Ablassschraube mit neuer Dichtung einschrauben.



CMS-I-00002415

5. Frisches Motoröl über die Einfüllöffnung **1** einfüllen.

Motoröl Füllmenge	Zulässiges Motoröl
7 Liter	15W40 API-CJ-4 ACEA E6



CMS-I-00002414

8.2.15 Wasserabscheider Filtereinsatz wechseln

CMS-T-00002848-B.1



INTERVALL

- alle 500 Betriebsstunden
 oder
 alle 12 Monate

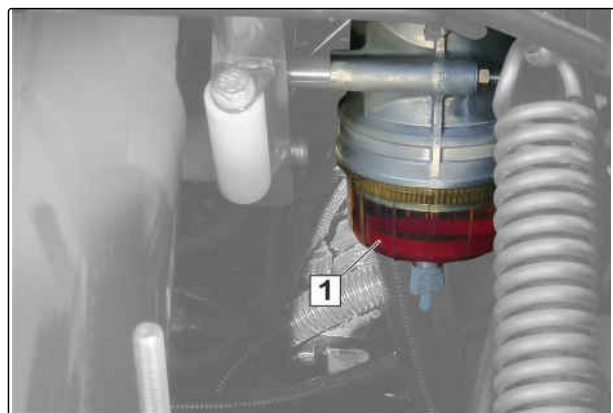


WICHTIG

Gefahr von Maschinenschäden

- ▶ Lassen Sie Arbeiten am Motor und seinen Komponenten ausschließlich von einer qualifizierten Fachwerkstatt durchführen.
- ▶ Beachten Sie für Arbeiten am Motor und seinen Komponenten die Betriebsanleitung des Motorherstellers.

▶ Filtereinsatz im Wasserabscheider **1** wechseln.



CMS-I-00002435

8.2.16 Kraftstofffilter wechseln

CMS-T-00002850-B.1



INTERVALL

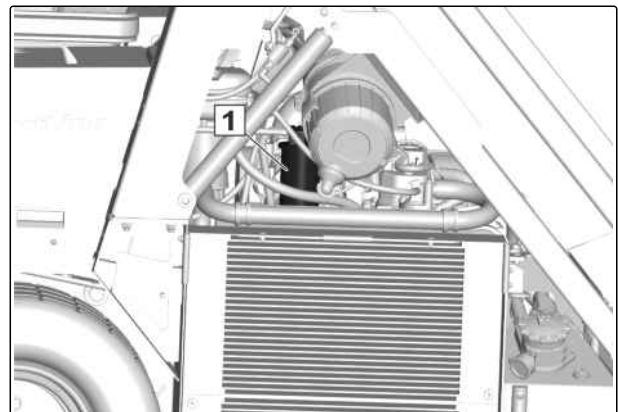
- alle 500 Betriebsstunden
oder
alle 12 Monate



WICHTIG

Gefahr von Maschinenschäden

- ▶ Lassen Sie Arbeiten am Motor und seinen Komponenten ausschließlich von einer qualifizierten Fachwerkstatt durchführen.
 - ▶ Beachten Sie für Arbeiten am Motor und seinen Komponenten die Betriebsanleitung des Motorherstellers.
- ▶ Kraftstofffilter **1** wechseln.



CMS-I-00002429

8.2.17 Motorkühlmittel wechseln

CMS-T-00002842-B.1



INTERVALL

- alle 500 Betriebsstunden
oder
alle 12 Monate



WICHTIG

Gefahr von Maschinenschäden

- ▶ Lassen Sie Arbeiten am Motor und seinen Komponenten ausschließlich von einer qualifizierten Fachwerkstatt durchführen.
- ▶ Beachten Sie für Arbeiten am Motor und seinen Komponenten die Betriebsanleitung des Motorherstellers.

- ▶ Motorkühlmittel wechseln.

8.2.18 Dieseltank reinigen

CMS-T-00002844-B.1



INTERVALL

- alle 500 Betriebsstunden
oder
alle 12 Monate



WICHTIG

Gefahr von Maschinenschäden

- ▶ Lassen Sie Arbeiten am Motor und seinen Komponenten ausschließlich von einer qualifizierten Fachwerkstatt durchführen.
- ▶ Beachten Sie für Arbeiten am Motor und seinen Komponenten die Betriebsanleitung des Motorherstellers.

1. Dieseltank reinigen.
2. Aufgefangenen Kraftstoff umweltgerecht entsorgen.

8.2.19 Scheibenwischwasser nachfüllen

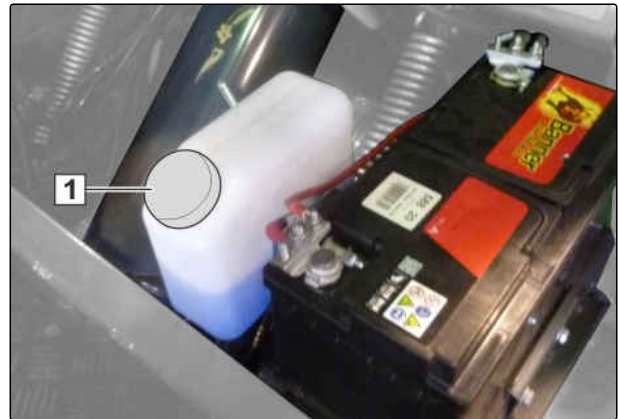
CMS-T-00006649-A.1



INTERVALL

- bei Bedarf

1. Sitzträger öffnen.
2. Deckel **1** abschrauben.
3. Behälter mit einer Mischung aus Wasser und Scheibenwaschmittel auffüllen.
4. Deckel zuschrauben.
5. Scheibenwaschanlage auf Funktion prüfen.



CMS-I-00004735

8.2.20 Scheibenwischer Wischblatt prüfen und ersetzen

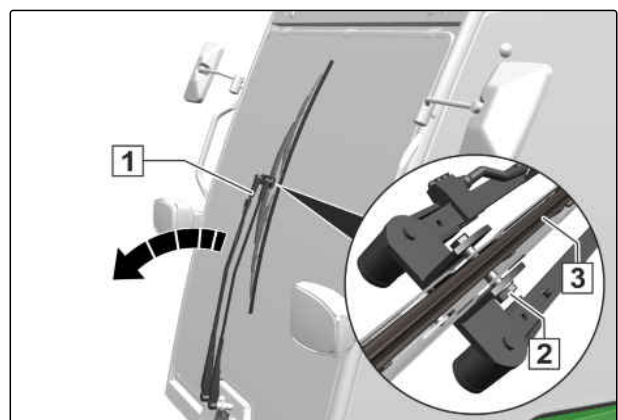
CMS-T-00006650-A.1



INTERVALL

- alle 500 Betriebsstunden
oder
alle 12 Monate

1. Wischblatt auf Verschleiß und Beschädigung prüfen.
2. Beschädigtes und verschlissenes Wischblatt sofort ersetzen.
3. *Wenn das Wischblatt ersetzt werden muss,* dann den Scheibenwischerarm **1** ganz nach vorn klappen.
4. Schraube **2** abschrauben.
5. Wischblatt **3** ersetzen und die Schraube einschrauben.
6. Scheibenwischerarm vorsichtig an die Frontscheibe zurückklappen.



CMS-I-00004736

8.2.21 Klimaanlage prüfen

CMS-T-00006651-A.1



INTERVALL

- alle 500 Betriebsstunden
oder
alle 12 Monate



WICHTIG

Gefahr von Maschinenschäden

- ▶ Lassen Sie Arbeiten an der Klimaanlage und dem Kältemittelkreislauf nur von einer Fachwerkstatt durchführen.
- ▶ Beachten Sie für Arbeiten an der Klimaanlage die Betriebsanleitung und Wartungsanleitung des Kabinenherstellers.

1. Schlauchleitungen auf Beschädigungen prüfen.
2. Dichtigkeitsprüfung am Kältemittelkreislauf durchführen.
3. Funktionsprüfung der Klimaanlage durchführen.

8.2.22 Frischluftfilter der Kabine reinigen

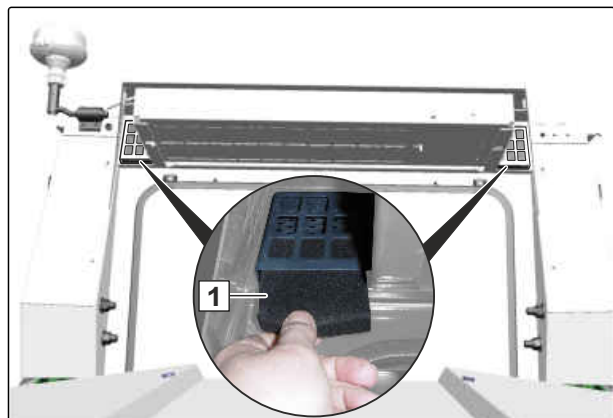
CMS-I-00006652-A.1



INTERVALL

- alle 10 Betriebsstunden
oder
bei Bedarf

1. Filterschaumstoff **1** aus dem Gitter herausziehen.
2. Filterschaumstoff mit Druckluft reinigen.
3. Beschädigten Filterschaumstoff ersetzen.
4. Filterschaumstoff in das Gitter einschieben.



CMS-I-00004737

8.2.23 Umluftfilter der Kabine reinigen

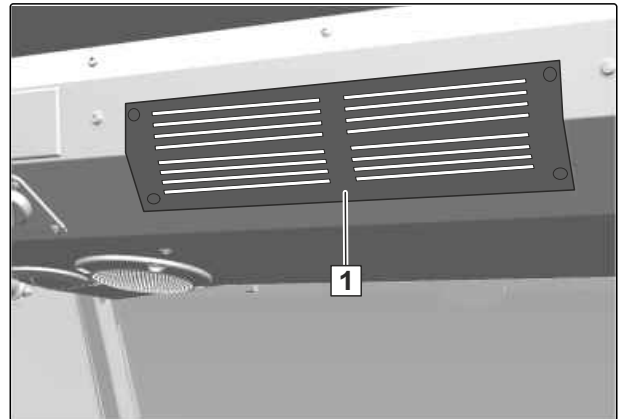
CMS-T-00006653-A.1



INTERVALL

- alle 10 Betriebsstunden
oder
bei Bedarf

1. Umluftfilter **1** auf Verschmutzung prüfen.
2. Umluftfilter mit Druckluft reinigen oder absaugen.



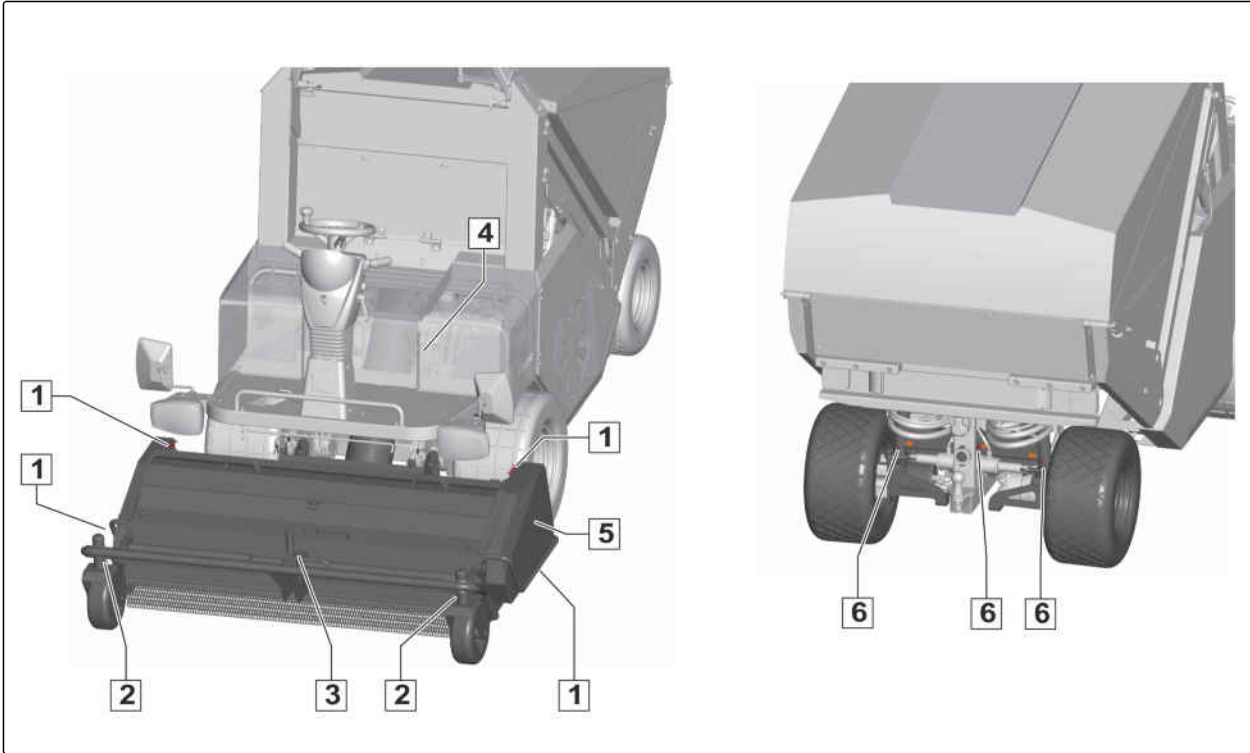
CMS-I-00004738

8.3 Maschine schmieren

CMS-T-00002734-A.1

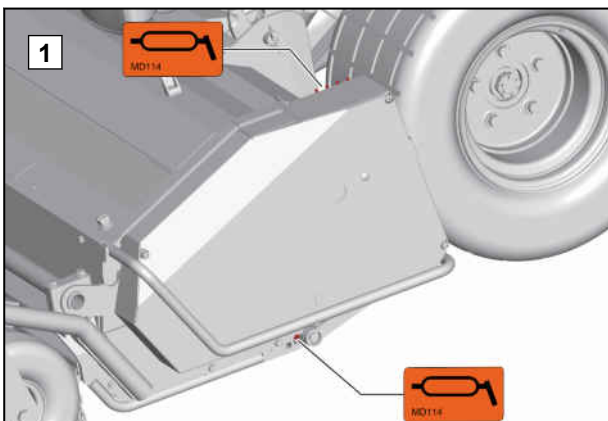
8.3.1 Schmierstellenübersicht

CMS-T-00002735-A.1



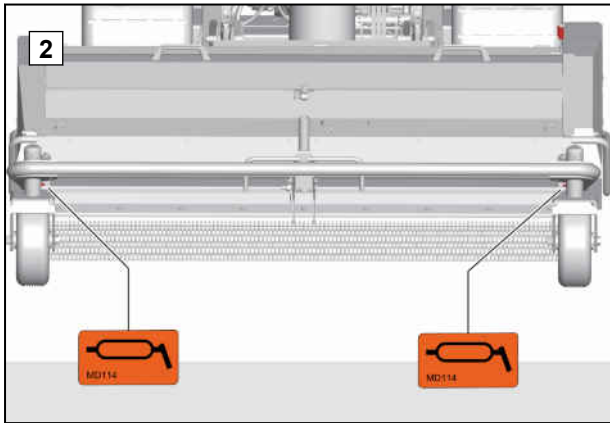
CMS-I-00002426

alle 10 Betriebsstunden / täglich

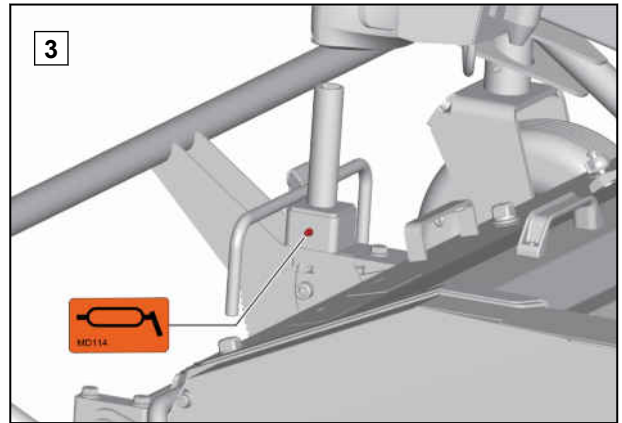


CMS-I-00002424

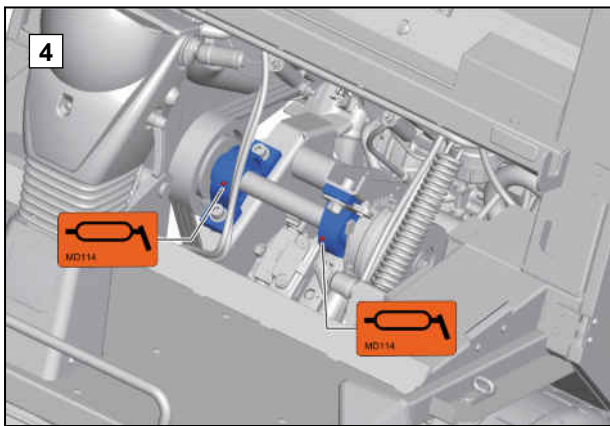
alle 50 Betriebsstunden / wöchentlich



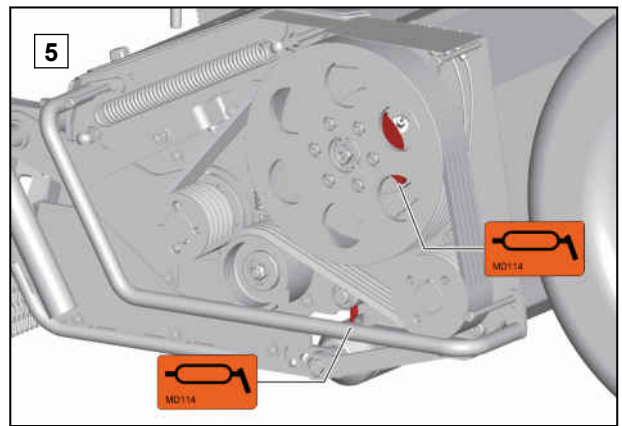
CMS-I-00002422



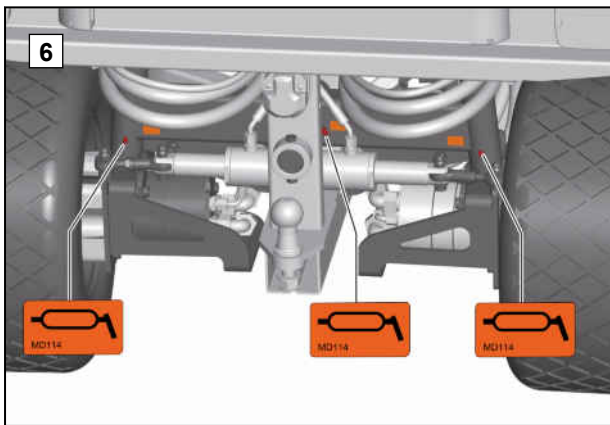
CMS-I-00002421



CMS-I-00002427









CMS-I-00002425









CMS-I-00002423

8.4 Störungen beseitigen










CMS-T-00002723-D.1

Fehler-Code	Symbol	Fehler	Ursache	Lösung
		Beleuchtung für Straßenfahrt defekt	Leuchtmittel oder Beleuchtungszuleitung beschädigt.	siehe Seite 145
		Sicherung defekt	Ausfall einer elektrischen Funktion an der Maschine.	siehe Seite 145
		Sicherung in der Kabine defekt	Ausfall einer elektrischen Funktion in der Kabine.	siehe Seite 146
		Störungswarnleuchte leuchtet	Eine Störung an der Maschine liegt vor	siehe Seite 147
		Warnleuchte für Motorstörung leuchtet	Störung am Dieselmotor	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Arbeit mit der Maschine sofort beenden. ▶ Motorstörung in einer qualifizierten Fachwerkstatt beseitigen lassen.
1, 7		Warnleuchte für Batteriespannung leuchtet	Batteriespannung ist zu niedrig.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Spannung der Batterie gemäß dem Wartungskapitel prüfen. ▶ Defekte Batterie erneuern.
2, 8		Warnleuchte für Batterieüberspannung leuchtet	Batteriespannung ist zu hoch.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Spannung der Batterie gemäß dem Wartungskapitel prüfen. ▶ Lichtmaschine und Laderegler prüfen.
CAN DM1		Fehlermeldung Motor Störung erscheint	Vorhandene Störung am Dieselmotor	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Arbeit mit der Maschine sofort beenden. ▶ Motorstörung in einer qualifizierten Fachwerkstatt beseitigen lassen.
101, 102, 131, 132, 161, 162, 191, 192, 341, 371, 401		Ansteuerungsfehler Pumpe rechts erscheint	Störung in der Elektronik	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Arbeit mit der Maschine sofort beenden. ▶ Störung in einer qualifizierten Fachwerkstatt beseitigen lassen.

Fehler-Code	Symbol	Fehler	Ursache	Lösung
103, 104, 133, 134, 163, 164, 193, 194		Ansteuerungsfehler Pumpe links erscheint	Störung in der Elektronik	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Arbeit mit der Maschine sofort beenden. ▶ Störung in einer qualifizierten Fachwerkstatt beseitigen lassen.
4041, 4051, 4061		Fehler Pedalsensor erscheint	Störung am Pedalsensor	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Arbeit mit der Maschine sofort beenden. ▶ Störung in einer qualifizierten Fachwerkstatt beseitigen lassen.
4233, 4234		Fehler Rotorschalter erscheint	Störung am Rotorschalter	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Arbeit mit der Maschine sofort beenden. ▶ Störung in einer qualifizierten Fachwerkstatt beseitigen lassen.
4235, 4236		Fehler Schalter Tempomat erscheint	Störung am Tempomat-schalter	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Arbeit mit der Maschine sofort beenden. ▶ Störung in einer qualifizierten Fachwerkstatt beseitigen lassen.
4251, 4252, 4260, 4236		Fehler Lenkwinkelsensor erscheint	Störung am Lenkwinkelsensor	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Arbeit mit der Maschine sofort beenden. ▶ Störung in einer qualifizierten Fachwerkstatt beseitigen lassen.
6001, 6052, 6061, 6062, 6066, 6667	CAN	CAN Kommunikationsfehler erscheint	Störung an der Kommunikation der CAN Komponenten	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Arbeit mit der Maschine sofort beenden. ▶ Störung in einer qualifizierten Fachwerkstatt beseitigen lassen.
3, 4, 5, 6		Fehler ECU Spannungsversorgung erscheint	Störung an der ECU Spannungsversorgung	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Arbeit mit der Maschine sofort beenden. ▶ Störung in einer qualifizierten Fachwerkstatt beseitigen lassen.

8 | Maschine instand halten

Störungen beseitigen

Fehler-Code	Symbol	Fehler	Ursache	Lösung
10, 11, 12, 13, 14		5 V Abweichung am ECU erscheint	Störung an der ECU Spannungsversorgung	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Arbeit mit der Maschine sofort beenden. ▶ Störung in einer qualifizierten Fachwerkstatt beseitigen lassen.
20, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 40, 42, 50		ECU interner Fehler erscheint	Störung am ECU	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Arbeit mit der Maschine sofort beenden. ▶ Störung in einer qualifizierten Fachwerkstatt beseitigen lassen.
4201		Fehler Wahlhebel Fahrtrichtung erscheint	Störung am Wahlhebel für die Fahrtrichtung	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Arbeit mit der Maschine sofort beenden. ▶ Störung in einer qualifizierten Fachwerkstatt beseitigen lassen.
4213		Fehlermeldung Hydrauliköl Temperatur erscheint	Hydrauliköl Temperatur ist zu hoch	siehe Seite 150
4216		Fehler Sitzschalter erscheint	Störung am Sitzschalter	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Arbeit mit der Maschine sofort beenden. ▶ Störung in einer qualifizierten Fachwerkstatt beseitigen lassen.
6251		Warnleuchte für den Hydraulikölstand leuchtet	Hydraulikölstand ist zu niedrig	siehe Seite 149
8008		Fehlermeldung Motor Überhitzung erscheint	Motortemperatur ist zu hoch	siehe Seite 150
8009		Fehlermeldung Motor Öl- druck erscheint	Motor Öl- druck ist zu hoch oder zu niedrig	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Arbeit mit der Maschine sofort beenden. ▶ Störung in einer qualifizierten Fachwerkstatt beseitigen lassen.
8506		Blockade am Mähwerk, Warnleuchte leuchtet.	Fremdkörper oder Schnittgut blockiert die Querförderschnecke	siehe Seite 147
			Fremdkörper oder Schnittgut blockiert die Längsförderschnecke	siehe Seite 148
			Fremdkörper blockiert den Rotor	siehe Seite 149

8.4.1 Beleuchtung für Straßenfahrt defekt

CMS-T-00002724-C.1

Leuchtmittel oder Beleuchtungszuleitung beschädigt.



HINWEIS

Es lassen sich nur die Leuchtmittel der vorderen Scheinwerfer ersetzen. Alle anderen Beleuchtungen sind mit LED-Leuchtmitteln ausgeführt.

Positionsnummer	Bezeichnung	Leuchtmittel
1	Blinker	PY21W 12V
2	Standlicht	W5W 12V
3	Abblendlicht	H4 60/55W 12V



CMS-I-00002409

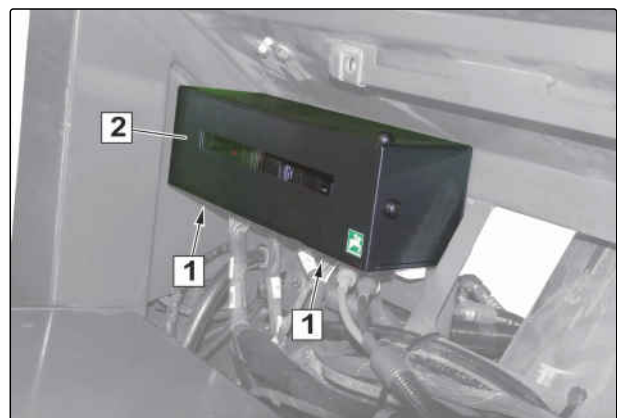
1. Leuchtmittel ersetzen.
2. Beleuchtungszuleitung prüfen.
3. Defekte Beleuchtungszuleitungen ersetzen.

8.4.2 Sicherung defekt

CMS-T-00003072-C.1

Ausfall einer elektrischen Funktion an der Maschine.

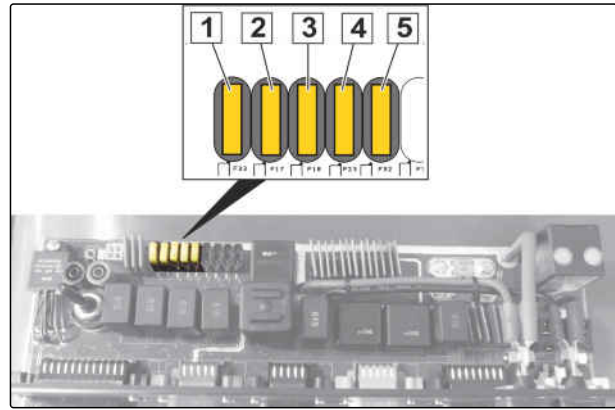
1. Elektrikwartungsklappe öffnen.
2. Schrauben 1 unten am Sicherungskasten herausdrehen.
3. Abdeckung 2 nach rechts herauschieben.



CMS-I-00002395

8 | Maschine instand halten Störungen beseitigen

Position	Sicherung	Verwendung	Nennstrom
1	F33	EGR-Ventil	20 A
2	F17	Maschinensteuergerät	20 A
3	F18	Maschinensteuergerät	20 A
4	F23	Zündung	20 A
5	F32	Motorsteuergerät	20 A



CMS-I-00002389

4. Defekte Sicherung ersetzen.
5. Abdeckung am Sicherungskasten einschieben.
6. Schrauben unten einschrauben.
7. Elektrikwartungsklappe schließen.

8.4.3 Sicherung in der Kabine defekt

CMS-T-00006654-A.1

Ausfall einer elektrischen Funktion in der Kabine.

1. Abdeckung nach oben klappen.

Position	Sicherung	Verwendung	Nennstrom
1	F1	Innenbeleuchtung und Radio (Klemme 30)	7,5 A
2	F2	Arbeitscheinwerfer vorn	5 A
3	F3	Axialgebläse der Klimaanlage	25 A
4	F4	Gebälse	15 A
5	F5	Scheibenwischer und Waschanlage	10 A



CMS-I-00004739

Position	Sicherung	Verwendung	Nennstrom
6	F6	Klimakompressor und Radio (Klemme 15)	10 A
7	F8	Steuerung der Klimaanlage und Heizung	5 A

2. Defekte Sicherung ersetzen.
3. Abdeckung am Sicherungskasten zuklappen.

8.4.4 Störungswarnleuchte leuchtet

CMS-T-00003728-B.1

Eine Störung an der Maschine liegt vor

Die Störungswarnleuchte leuchtet in Verbindung mit einer anderen Warnleuchte oder Fehlermeldung.

1. Maschine sichern.
2. Störung gemäß der anderen Warnleuchte identifizieren
oder
Störung gemäß der Fehlermeldung identifizieren.
3. Störung beseitigen
oder
Störung von einer qualifizierten Fachwerkstatt beseitigen lassen.

8.4.5 8506: Blockade am Mähwerk, Warnleuchte leuchtet.

CMS-T-00003070-C.1

Fremdkörper oder Schnittgut blockiert die Querförderschnecke

1. Rotorschutzabdeckung öffnen.

8 | Maschine instand halten Störungen beseitigen

2. Verriegelung **1** mit dem Spezialschlüssel entriegeln.
 3. Abdeckblech herausziehen.
- ➔ Die seitliche Öffnung für die Kurbel ist geöffnet.
4. Kurbel **2** aus der Halterung am Mähwerk herausnehmen.
 5. Kurbel durch die Öffnung auf die Welle der Quersförderschnecke schieben.
 6. *Um den Fremdkörper oder die Blockade zu lösen,*
Kurbel drehen.
 7. Fremdkörper entfernen.
 8. Rotorschutzabdeckung schließen.
 9. Kurbel in die Halterung am Mähwerk einsetzen.



CMS-I-00002387

Fremdkörper oder Schnittgut blockiert die Längsförderschnecke

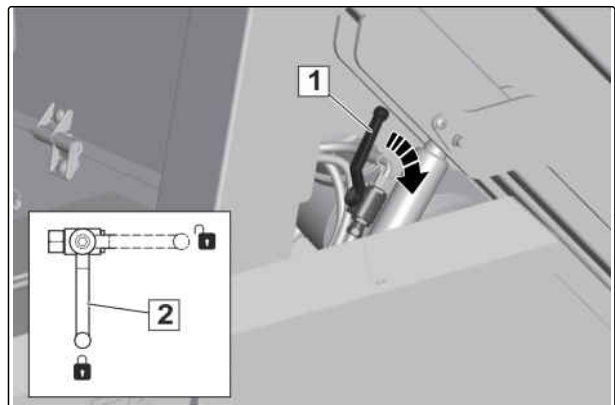


WARNUNG

Kippgefahr bei angehobenem Grasfangbehälter

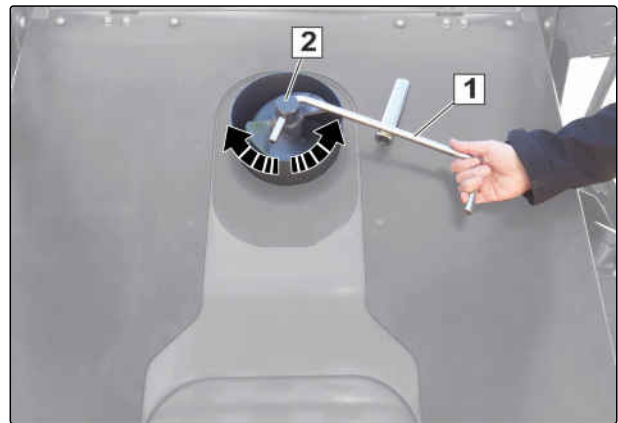
- ▶ Heben Sie den Grasfangbehälter nur auf festem und ebenem Untergrund an.
- ▶ Heben Sie den Grasfangbehälter niemals in Hanglage oder Schräglage an.

1. Grasfangbehälter vollständig anheben.
2. *Um den Grasfangbehälter gegen unkontrolliertes Absinken zu sichern,*
Kugelhahn **1**, auf der linken und rechten Seite, in Stellung **2** drehen.
3. Motor abschalten.
4. Zündschlüssel abziehen.
5. Feststellbremse betätigen.

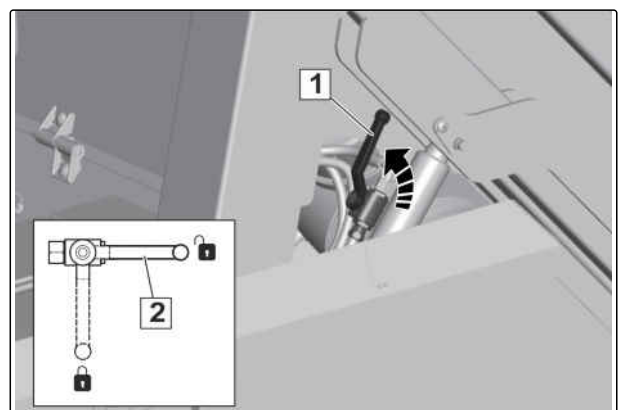


CMS-I-00002350

6. Kurbel **1** aus der Halterung am Mähwerk herausnehmen.
7. Gebogenen Teil der Kurbel durch die Bohrung der Längsförderschnecke **2** schieben.
8. *Um den Fremdkörper oder die Blockade zu lösen,*
Kurbel nach links oder rechts drehen.
9. Fremdkörper entfernen.
10. Kurbel in die Halterung am Mähwerk einsetzen.
11. *Um den Grasfangbehälter zu entsichern,*
Kugelhahn **1**, auf der linken und rechten Seite,
in Stellung **2** drehen.
12. Grasfangbehälter vollständig absenken.



CMS-I-00002388



CMS-I-00002349

Fremdkörper blockiert den Rotor

1. Rotorschutzabdeckung öffnen.
2. Fremdkörper entfernen.
3. Rotorschutzabdeckung schließen.

8.4.6 6251: Warnleuchte für den Hydraulikölstand leuchtet

CMS-T-00003727-B.1

Hydraulikölstand ist zu niedrig

1. Arbeit mit der Maschine sofort beenden.
2. Hydraulikölstand prüfen.
3. Hydrauliköl nachfüllen.

8.4.7 4213: Fehlermeldung Hydrauliköl Temperatur erscheint

CMS-T-00003731-B.1

Hydrauliköl Temperatur ist zu hoch

1. Arbeit mit der Maschine sofort beenden.
2. Kühler reinigen.
3. Maschine abkühlen lassen.
4. *Wenn die Fehlermeldung erneut erscheint,*
dann die Störung in einer qualifizierten Fachwerk-
statt beseitigen lassen.

8.4.8 8008: Fehlermeldung Motor Überhitzung erscheint

CMS-T-00003733-B.1

Motortemperatur ist zu hoch

1. Arbeit mit der Maschine sofort beenden.
2. Kühler reinigen.
3. Motorkühlmittel-Füllstand prüfen.
4. *Wenn der Motorkühlmittel-Füllstand zu niedrig*
ist,
dann Motorkühlmittel nachfüllen.
5. *Wenn der Motorkühlmittelstand erneut absinkt,*
das Motor-Kühlsystem in einer qualifizierten
Fachwerkstatt prüfen lassen.

8.5 Maschine reinigen

CMS-T-00002722-C.1



WICHTIG

Gefahr von Maschinenschäden durch Reinigungsstrahl der Hochdruckdüse

- ▶ Richten Sie den Reinigungsstrahl von Hochdruckreiniger oder Heißwasser-Hochdruckreiniger niemals auf gekennzeichnete Bauteile.
- ▶ Richten Sie den Reinigungsstrahl von Hochdruckreiniger oder Heißwasser-Hochdruckreiniger niemals auf elektrische oder elektronische Bauteile.
- ▶ Richten Sie den Reinigungsstrahl niemals direkt auf Schmierstellen, Lager, Typenschild, Warnbilder und Klebefolien.
- ▶ Halten Sie immer einen Abstand von mindestens 300 mm zwischen Hochdruckdüse und Maschine ein.
- ▶ Stellen Sie einen Wasserdruck von höchstens 120 bar ein.



WICHTIG

Brandgefahr

- ▶ Entfernen Sie Grasreste im Bereich des Motors und der Abgasanlage.

1. Maschine auf einer ebenen Fläche abstellen und sichern.
2. Den Kühler nur mit Druckluft reinigen.
3. Grasreste mit Bereich des Motors und der Abgasanlage nur mit Druckluft entfernen.
4. Die Maschine mit Hochdruckreiniger oder Heißwasser-Hochdruckreiniger reinigen.

Maschine transportieren

9

CMS-T-00002694-C.1

9.1 Maschine mit einem Kran verladen

CMS-T-00002737-C.1

Die Maschine ohne Kabine verfügt über 2 Anschlagpunkte für Hebegurte.

HINWEIS

Die Maschine mit Kabine kann nicht mit einem Kran verladen werden.

WARNUNG

Unfallgefahr durch unsachgemäß angebrachte Anschlagmittel zum Heben

Wenn Anschlagmittel an nicht gekennzeichneten Anschlagpunkten angebracht werden, kann die Maschine beim Heben beschädigt werden und die Sicherheit gefährden.

- ▶ Bringen Sie die Anschlagmittel zum Heben nur an den gekennzeichneten Anschlagpunkten an.
- ▶ *Um die erforderliche Tragfähigkeit der Anschlagmittel zu bestimmen, beachten Sie die Angaben in der folgenden Tabelle.*



CMS-I-00002438

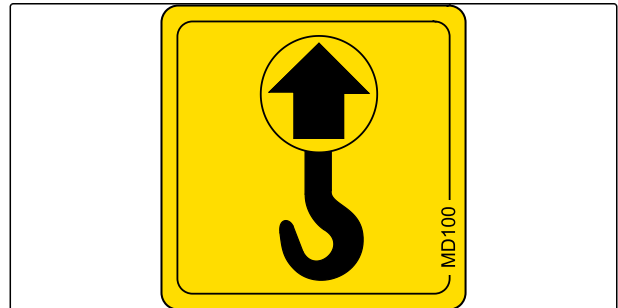
Erforderliche Tragfähigkeit	1000 kg
-----------------------------	---------



VORAUSSETZUNGEN

- ✓ Grasfangbehälter ist vollständig entleert.
- ✓ Grasfangbehälter ist vollständig abgesenkt.
- ✓ Maschine ist gesichert.

1. Anschlagmittel nur an den gekennzeichneten Stellen anbringen.
2. Hebegurte mit einer Traverse an den Kran hängen.
3. Maschine mit einem Kran verladen.



CMS-I-000089

9.2 Maschine mit einem Transportfahrzeug bewegen

CMS-T-00002738-C.1



WARNUNG

Gefahr beim Verladen und Transportieren der Maschine

Gefahr von schweren Verletzungen

- ▶ Fahren Sie die Maschine nicht an einem Hang oder in Schräglage auf ein Transportfahrzeug.
- ▶ Verladen Sie die Maschine nur mit vollständig entleertem und abgesenktem Grasfangbehälter.
- ▶ Verladen Sie die Maschine vorwärts in Fahrtrichtung des Transportfahrzeuges.

Die Maschine ohne Kabine verfügt über 2 Zurrpunkte zur Ladungssicherung.



CMS-I-00002440

9 | Maschine transportieren

Maschine mit einem Transportfahrzeug bewegen

Die Maschine mit Kabine verfügt über 4 Zurrpunkte zur Ladungssicherung.

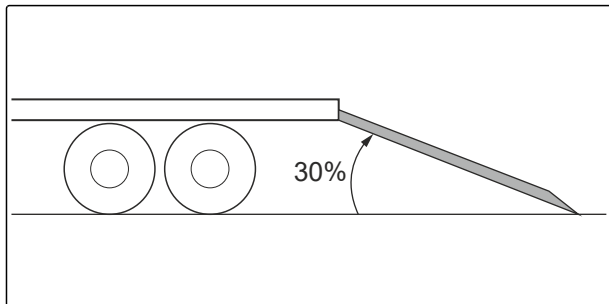


CMS-I-00004740

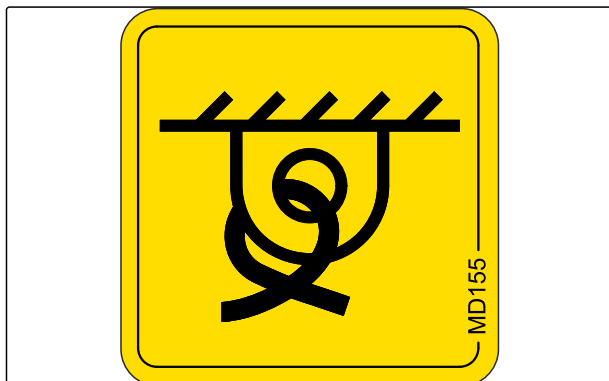


CMS-I-00004741

1. Griffige und rutschhemmende Rampen mit einem Neigungswinkel von maximal 30 % Steigung anlegen.
2. Maschine langsam und vorsichtig auf den Anhänger oder LKW fahren.
3. Motor ausschalten und Feststellbremse betätigen.
4. Zurrgurte nur an den gekennzeichneten Stellen anbringen.
5. Maschine vorschriftsmäßig auf dem Transportfahrzeug sichern.



CMS-I-00002439



CMS-I-00000450

9.3 Maschine abschleppen

CMS-T-00002707-B.1



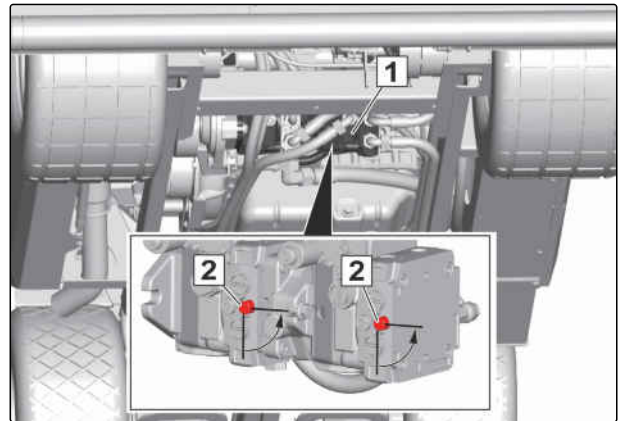
VORSICHT

Verlust der Bremseigenschaft bei geöffneten Bypassventilen

Verletzungsgefahr und Unfallgefahr

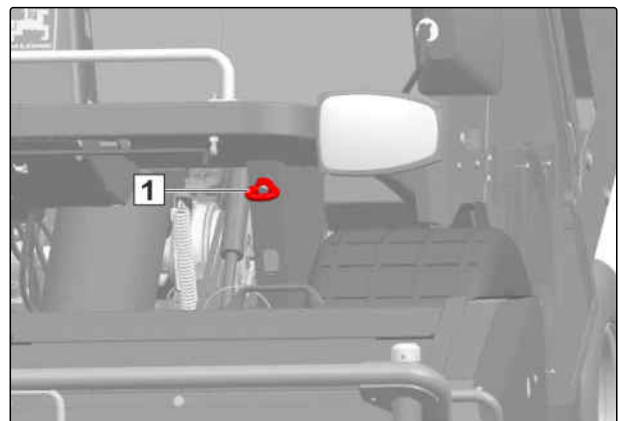
- ▶ Schleppen Sie die Maschine nur auf ebenem Gelände mit langsamer Geschwindigkeit ab.
- ▶ Schleppen Sie die Maschine nicht auf öffentlichen Straßen ab.
- ▶ Schleppen Sie die Maschine nur kurze Strecken ab.

1. Mähwerk anheben.
 2. Inbusschlüssel aus dem GewindePack entnehmen.
 3. Schrauben **2** an Hydraulikpumpe **1** mit halber Umdrehung lösen.
- ➔ Bypassventile sind geöffnet. Die Maschine kann abgeschleppt werden.



CMS-I-00002417

4. Abschleppseil an der Abschleppöse **1** befestigen.
5. Nach dem Abschleppen die Bypassventile wieder schließen.
6. Nach dem Abschleppen die Feststellbremse betätigen.



CMS-I-00002430

Maschine abstellen

10

CMS-T-00002695-C.1

10.1 Maschine nach dem Einsatz abstellen

CMS-T-00003942-A.1



WICHTIG

Brandgefahr

- ▶ Entfernen Sie Grasreste im Bereich des Motors und der Abgasanlage.

1. Grasfangbehälter vollständig entleeren und vollständig absenken.
2. Mähwerk vollständig absenken.
3. Maschine reinigen.

10.2 Maschine für längeren Stillstand oder Überwinterung vorbereiten

CMS-T-00002811-C.1

1. Grasfangbehälter vollständig entleeren.
2. Maschine reinigen.
3. Alle Schmierstellen abschmieren.
4. Kraftstofftank entleeren.
5. Batterie abklemmen und ausbauen.
6. Batterie an einem trockenen und frostfreien Ort lagern.
7. Den Zustand der Antriebsriemen prüfen.
8. Bei Bedarf die Antriebsriemen von einer qualifizierten Fachwerkstatt auswechseln lassen.
9. Auf ausreichend Frostschutz im Motor-Kühlsystem achten.

10. Den Wischwasserbehälter mit frostgeschütztem Scheibenwischwasser befüllen.

11. Maschine an einem trockenen Ort lagern.

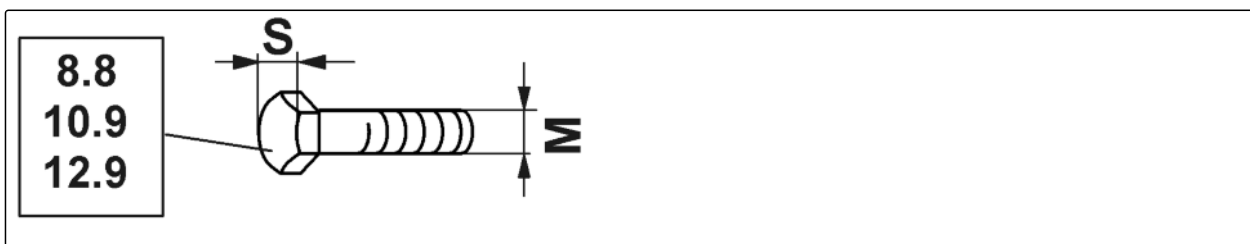
Anhang

11

CMS-T-00002703-C.1

11.1 Schraubenanziehmomente

CMS-T-00000373-B.1



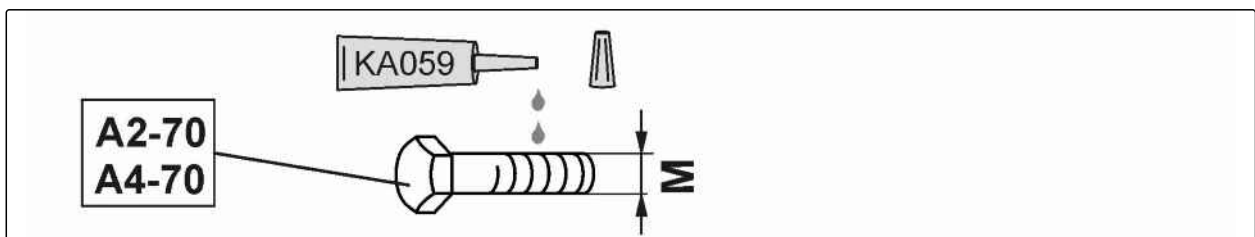
CMS-I-000260

**HINWEIS**

Falls nicht anders ausgewiesen, gelten die in der Tabelle aufgeführten Schraubenanziehmomente.

M	S	Nm		
		8.8	10.9	12.9
M8	13	25	35	41
M8x1		27	38	41
M10	16(17)	49	69	83
M10x1		52	73	88
M12	18(19)	86	120	145
M12x1,5		90	125	150
M14	22	135	190	230
M 14x1,5		150	210	250
M16	24	210	300	355
M16x1,5		225	315	380
M18	27	290	405	485
M18x1,5		325	460	550
M20	30	410	580	690
M20x1,5		460	640	770

M	S	Nm		
		8.8	10.9	12.9
M22	32	550	780	930
M22x1,5		610	860	1050
M24	36	710	1000	1200
M24x2		780	1100	1300
M27	41	1050	1500	1800
M27x2		1150	1600	1950
M30	46	1450	2000	2400
M30x2		1600	2250	2700



CMS-I-00000065

M	M4	M5	M6	M8	M10	M12	M14	M16	M18	M20	M22	M24
Nm	2,4	4,9	8,4	20,4	40,7	70,5	112	174	242	342	470	589

11.2 Mitgeltende Dokumente

CMS-T-00002704-B.1

- Betriebsanleitung des Dieselmotors Yanmar
- Betriebsanleitung und Wartungsanleitung der Klimaanlage
- Betriebsanleitung des Radios

Verzeichnisse

12

12.1 Glossar

CMS-T-00002705-B.1

4

4WDi

Der intelligente Allradantrieb der Maschine wird so bezeichnet.

B

Betriebsstoff

Betriebsstoffe dienen der Betriebsbereitschaft. Zu den Betriebsstoffen gehören beispielsweise Reinigungsmittel und Schmierstoffe wie Schmieröl, Schmierfette oder Putzmittel.

C

CAN

CAN ist die Abkürzung für Controller Area Network. Als CAN-Bus bezeichnet man das Standardnetzwerk in dem alle elektronischen Komponenten miteinander kommunizieren.

E

ECU

ECU ist die Abkürzung von Electronic Control Unit. Steuergeräte oder Motorsteuergeräte werden so bezeichnet.

M

Maschine

Der selbstfahrende Mäher wird in dieser Betriebsanleitung durchgängig als Maschine bezeichnet.

12.2 Stichwortverzeichnis

A		Außenspiegel	44
Abdeckungen und Hauben		B	
<i>Elektrikwartungsklappe</i>	76, 77	Bedienelemente Kabine	49
<i>Kühlerabdeckung</i>	75, 76	Bedienelemente	
<i>Motorabdeckung</i>	69	<i>Bedienhebel</i>	48
<i>Sitzträger</i>	66	<i>Kurbel</i>	50
<i>Werkzeugkasten</i>	68, 69	<i>Lenkrad</i>	48
Abdeckung Rotor		Bedienelement	
<i>öffnen</i>	73	<i>Bremspedal</i>	50
Abmessungen mit Kabine	58	<i>Fahrpedal</i>	50
Abmessungen ohne Kabine	57	<i>Feststellbremse</i>	50
Adresse		<i>Gaspedal</i>	50
<i>Technische Redaktion</i>	4	Bedienhebel	
Akustische Füllstandsanzeige des Grasfangbehälters	53	<i>Fahrtrichtung</i>	48
Allradantrieb	45	<i>Fahrtrichtungsanzeiger</i>	48
AMAZONE Cooling-System	56	<i>Licht</i>	48
Anhänger		<i>Übersicht</i>	48
<i>ankuppeln</i>	98	Bedientaster	
Ansetzpunkte Wagenheber	120	<i>Grasfangbehälter</i>	48
Antrieb		<i>Übersicht</i>	48
<i>Allrad</i>	45	Bedientaste	
<i>Dieselmotor</i>	45	<i>Mähwerk</i>	48
<i>Elektrohydraulisch</i>	45	<i>Rundumleuchte oder Arbeitsscheinwerfer</i>	48
<i>Kraftstofftank</i>	46	<i>Tempomat</i>	48
Antriebsriemen		<i>Warnblinklicht</i>	50
<i>Riemenspannung prüfen</i>	125	Befahrbare Hangneigung	61
Arbeitsgeschwindigkeit	59	Begehbare Stellen	47
Arbeitsscheinwerfer		Beleuchtung für die Straßenfahrt	
<i>anbauen</i>	106	<i>verwenden</i>	107
<i>verwenden</i>	106	Bestimmungsgemäße Verwendung	5
Armaturenbrett		Bremspedal	50
<i>Takanzeige</i>	51	D	
Armaturentafel		Dieselmotor	
<i>Kontrollleuchten</i>	52	<i>ausschalten</i>	102
<i>Temperaturanzeige Motorkühlmittel</i>	51	<i>Kraftstofftank</i>	46
<i>Warnleuchten</i>	52	<i>starten</i>	101
Armlehne mit Bedienfeld		Dokumente	56
<i>einstellen</i>	86		
Aufstieg	47		

E		Flügelmesser lang H77	46
Elektrikwartungsklappe		Füllstand des Kraftstofftanks prüfen	89
<i>öffnen</i>	76	G	
<i>schließen</i>	77	Gaspedal	50
Emissionswert	61	GewindePack	56
F		Glühbirnen wechseln	145
Fahren		Grasfangbehälter-Haube	
<i>Beschleunigen</i>	103	<i>öffnen</i>	64
<i>Bremsen</i>	103	<i>schließen</i>	65
<i>Dieselmotor starten</i>	101	Grasfangbehälter	
<i>Fahrtrichtung rückwärts</i>	103	<i>Bodennahe Entleerung</i>	115
<i>Fahrtrichtung vorwärts</i>	103	<i>Hochkippentleerung</i>	115
<i>Fahrtrichtung wählen</i>	103	<i>Sicherung</i>	29
<i>Feststellbremse betätigen</i>	104	H	
<i>Sicherheitsgurt verwenden</i>	101	Heizung verwenden	110
<i>Tempomat verwenden</i>	104, 105	Hilfsmittel	56
Fahrersitz De Luxe	42	Hupe betätigen	108
Fahrersitz Komfort De Luxe		Hydrauliköl nachfüllen	89
<i>Armlehne einstellen</i>	81, 84	Hydrauliköl	
<i>Fahrergewicht für Luftfederung einstellen</i>	81, 84	<i>Ölbezeichnung</i>	59
<i>Kopfstütze einstellen</i>	82, 85	Hydraulikölstand prüfen	88
<i>Längseinstellung</i>	80, 83	I	
<i>Lendenwirbelstütze einstellen</i>	82, 85	Info-Display	
<i>Rückenlehne einstellen</i>	80, 83	<i>Anzeige Fehlermeldung</i>	54
<i>Sitzheizung</i>	82, 85	<i>Anzeige Job-Modus</i>	54
Fahrersitz Komfort Primo XL		<i>Anzeige Meldungsmodus</i>	54
<i>Armlehne einstellen</i>	81, 84	<i>Anzeigemodus umschalten</i>	118
Fahrersitz Primo XL		<i>Anzeige Normalmodus</i>	54
<i>Fahrergewicht für Luftfederung einstellen</i>	81, 84	<i>Anzeige Wartungsintervall</i>	55
<i>Kopfstütze einstellen</i>	82, 85	<i>Uhrzeit einstellen</i>	117
<i>Längseinstellung</i>	80, 83	<i>Wartungsmodus</i>	55
<i>Längshorizontalfederung einstellen</i>	86	<i>Zähler Job-Modus zurücksetzen</i>	118
<i>Lendenwirbelstütze einstellen</i>	82, 85	Infodisplay	
<i>Rückenlehne einstellen</i>	80, 83	<i>Sprache einstellen</i>	117
<i>Sitzheizung</i>	82, 85	<i>Wartungsintervall zurückstellen</i>	118
Fahrgeschwindigkeit	59	K	
Fahrpedal	50	Kabine abkühlen	109
Fahrtrichtung		Kabine aufheizen	110
<i>Neutralstellung</i>	103	Kabinenbeleuchtung	110
Fahrzeuggatterie	66	Kettenschutz	30
Fahrzeugdokumente	66		
Feststellbremse			
<i>betätigen und lösen</i>	104		
Flügelmesser kurz H60	46		

Klimaanlage verwenden	109	Maschine einsetzen	
Kontaktdaten		<i>Mähen beenden</i>	113
<i>Technische Redaktion</i>	4	<i>Mähen starten</i>	111
Kontrollleuchten	52	<i>Mähwerk einschalten</i>	111
Kraftstofftank		<i>Mulchen</i>	114
<i>Füllstand prüfen</i>	89	<i>Vertikutieren</i>	114
Kühlerabdeckung		Maschine für die Straßenfahrt vorbereiten	99
<i>öffnen</i>	75	Maschine instand halten	
<i>schließen</i>	76	<i>Maschine anheben</i>	120
Kühlmittelbehälter	66	<i>Maschine schmieren</i>	140
Kurbel	50	<i>Maschine warten</i>	121
		<i>Störungen beseitigen</i>	142
		Maschine ohne Kabine verladen	152
L		Maschine schmieren	140
Längsschnecke		Maschine	
<i>Blockade beseitigen</i>	147	<i>abbremsen</i>	103
Lenkrad	48	<i>Beschleunigen</i>	103
Lenksäule einstellen	87	<i>Feststellbremse</i>	104
Licht		<i>Feststellbremse betätigen</i>	104
<i>einschalten und ausschalten</i>	48	<i>starten</i>	101
Luftauslass der Klimaanlage	110	<i>Überblick</i>	25, 26
		<i>Zündung einschalten</i>	101
		Maschine verwenden	
M		<i>Abschleppen</i>	155
Mähen		<i>Aufsteigen und absteigen</i>	100
<i>Mähwerk einschalten</i>	111	<i>Dieselmotor ausschalten</i>	102
Mähmesser		<i>Grasfangbehälter entleeren</i>	115
<i>wechseln oder ersetzen</i>	93	<i>Grasfangbehälter Hochkipptentleerung</i>	115
Mähwerk einschalten		<i>Info-Display</i>	54
<i>Voraussetzungen</i>	112	<i>Rotorschutzabdeckung</i>	73, 74
Mähwerk		<i>Schlüssel</i>	55
<i>ausschalten</i>	113	Maschine vorbereiten	
<i>Flügelmesser kurz H60</i>	46	<i>Messer und Messeraufnahmen prüfen</i>	91
<i>Flügelmesser lang H77</i>	46	<i>Mulchklappe ausbauen</i>	95
<i>Schnittbreite</i>	60	<i>Mulchklappe einbauen</i>	94
<i>Schnitthöhe</i>	60	Messer	
<i>Vertikutiermesser</i>	47	<i>wechseln oder ersetzen</i>	93
Mähwerkzeuge		Motorabdeckung	
<i>Anzahl</i>	60	<i>öffnen</i>	69
Maschine abschleppen	155	<i>schließen</i>	71
Maschine abstellen		Motorhaube	
<i>Längerer Stillstand oder Überwinterung</i>	156	<i>öffnen</i>	69
<i>Nach dem Einsatz</i>	156	<i>schließen</i>	71
Maschine auf ein Transportfahrzeug fahren	153	Motoröl	
		<i>Füllmenge</i>	59
		<i>Viskosität</i>	59
		Motoröl nachfüllen	88

Motorölstand prüfen	87	<i>Kettenschutz</i>	30
N		<i>Riemenantrieb-Schutzabdeckung</i>	29
Nothammer	28	<i>Rotorschutzabdeckung</i>	30
P		<i>Rundumleuchte</i>	28
Produktbeschreibung		<i>Sicherheitsgurt</i>	28
<i>Anhängekupplung</i>	44	<i>Sicherheitschalter</i>	27
<i>Funktionsweise der Maschine</i>	42	<i>Überrollbügel</i>	27
<i>Sonderausstattung</i>	26	Selbstreinigungs-Kühlluftsystem	56
Q		Sicherheitsgurt	
Querförderschnecke		<i>verwenden</i>	101
<i>Blockade beseitigen</i>	147	Sicherheitschalter	27
R		Sicherungen der Maschine	145
Reifenabmessung	60	Sicherungen in der Kabine	146
Reifen		Sonderausstattung	
<i>Luftdruck</i>	60	<i>Arbeitsscheinwerfer</i>	44
Reifenluftdruck		<i>Außenspiegel</i>	44
<i>prüfen</i>	90	<i>Fahrsitz De Luxe</i>	42
Reinigen	151	<i>Fahrsitz Primo XL</i>	42
Riemenantrieb		Standardfahrsitz	
<i>Schutzabdeckung</i>	29	<i>Armlehne einstellen</i>	79
Rotor		<i>Kopfstütze einstellen</i>	79
<i>Blockade beseitigen</i>	147	<i>Längseinstellung wählen</i>	78
<i>Schutzabdeckung</i>	30	<i>Rückenlehne einstellen</i>	78
Rotorschutzabdeckung		<i>Sitzfederung einstellen</i>	79
<i>schließen</i>	74	Störungen	
Rückwärtsfahren	103	<i>Blockade am Mähwerk</i>	147
Rundumleuchte		<i>Blockade an der Längsschnecke beseitigen</i>	147
<i>verwenden</i>	105	<i>Fehlermeldung Hydraulik Temperatur</i>	150
S		<i>Fehlermeldung Motor Überhitzung</i>	150
Scheibenwaschanlage nachfüllen	137	<i>Querförderschnecke blockiert</i>	147
Scheibenwaschanlage verwenden	109	<i>Rotor blockiert</i>	147
Scheibenwischer verwenden	109	<i>Störungswarnleuchte</i>	147
Schlüssel		<i>Warnleuchte Hydraulikölstand</i>	149
<i>Übersicht</i>	55	T	
Schnitthöhe einstellen	95	Tankanzeige	51
Schraubenanziehmomente	158	Tanken	90
Schutzvorrichtungen		Tankvolumen	
<i>Grasfangbehältersicherung</i>	29	<i>Hydrauliköltank</i>	59
		<i>Kraftstofftank</i>	59
		Technische Daten	
		<i>Arbeitsgeschwindigkeit</i>	59
		<i>Befahrbare Hangneigung</i>	61
		<i>Bereifung</i>	60
		<i>Fahrgeschwindigkeit</i>	59
		<i>Geräusentwicklung</i>	61
		<i>Grasfangbehälter-Volumen</i>	60
		<i>Hydrauliköltank</i>	59

<i>Kraftstofftank</i>	59	Werkzeugkasten	
<i>Mähwerk</i>	60	<i>öffnen und schließen</i>	68, 69
<i>Mähwerkzeuge</i>	60	Wischblatt ersetzen	137
<i>Motor</i>	59	Wischwasserbehälter	66
<i>Schalldruckpegel</i>	61		
<i>Schwingungsmessungen</i>	61		
Temperaturanzeige			
<i>Motorkühlmittel</i>	51		
Tempomat			
<i>ausschalten</i>	105		
<i>einschalten</i>	104		
<i>verwenden</i>	104, 105		
Tür öffnen	62		
Tür schließen	63		
		Ü	
		Überrollbügel	
		<i>herunterklappen</i>	97
		<i>hochklappen</i>	96
		V	
Vertikutiermesser	47		
Vorwärtsfahren	103		
		W	
Warnbilder			
<i>Aufbau</i>	35		
<i>Beschreibung</i>	36		
<i>Positionen</i>	32, 34		
Warnblinklicht	50		
Warnblinklicht verwenden	108		
Warnleuchten	52		
Wartung			
<i>Antriebsriemen, Riemenspannung prüfen</i>	125		
<i>Antriebsriemen prüfen</i>	125		
<i>Antriebsriemen wechseln</i>	130		
<i>Batterie prüfen</i>	130		
<i>Dieseltank reinigen</i>	136		
<i>Hydrauliköl mit Filter wechseln</i>	132		
<i>Hydraulikschläuche prüfen</i>	125		
<i>Kraftstofffilter wechseln</i>	135		
<i>Kühler reinigen</i>	123		
<i>Luftfilter reinigen</i>	128		
<i>Luftfilter wechseln</i>	129		
<i>Motorkühlmittel-Füllstand prüfen</i>	122		
<i>Motorkühlmittel wechseln</i>	136		
<i>Motoröl mit Ölfilter wechseln</i>	133		
<i>Radschrauben-Anzugsmoment der prüfen</i>	124		
<i>Wasserabscheider Filtereinsatz wechseln</i>	134		
<i>Wasserabscheider prüfen</i>	123		
<i>Wasserabscheider reinigen</i>	124		
Wartungsposition Türen	63		



AMAZONE

AMAZONE S.A. FORBACH

17, rue de la Verrerie
BP 90106
57602 Forbach Cedex
France

+33 (0)3 87 84 65 70
forbach@amazone.fr
www.amazone.fr